

AMTSBLATT

www.neuried.net

GEMEINDE

NEURIED

Brücke von Tradition zu Innovation

Freitag, 28. Oktober 2016
Nummer 43

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neuried

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Jochen Fischer o. V. i. A. · info@neuried.net
Gesamtherstellung und private Anzeigen: ANB-Reiff Verlag · Marlener Straße 9 · 77656 Offenburg ·
Telefon 07 81 / 5 04-14 55 · E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Neuried



Altenheim



Dundenheim



Ichenheim



Müllen



Schutterzell



Picknickbänke für Flüchtlinge

Die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge in Dundenheim freuen sich über eine Spende, die in Form einer Sammlung von deutschen Soldaten und deren Familienangehörigen im NATO Hauptquartier in Mons (Belgien) durchgeführt wurde. Der Kontakt nach Belgien kam über Volker Hülse zustande, der beruflich der dortigen Dienststelle angehörte und sich jetzt als Ehrenamtlicher im Netzwerk Gastfreundschaft als Ansprechpartner für die Gemeinschaftsunterkunft in Dundenheim engagiert.

So konnten für den Außenbereich zwei Picknickbänke beschafft werden, die dazu einladen, in ungezwungener Atmosphäre mit unseren neuen Mitbewohnern zu kommunizieren.

Herr I. Stracke als Vertreter der Spendengemeinschaft ließ sich von Volker Hülse über die Betreuung der hier lebenden Flüchtlinge informieren und als Zeichen der Verbundenheit wurde jeweils eine Plakette an die Sitzmöbel geschraubt.



NOTRUF - ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Gemeinde	9 70
Polizei-Notruf	1 10
Polizeiposten	0 78 07 / 9 57 99-0
Feuerwehr-Notruf	1 12
Rettungsdienst / Notarzt	1 12
Krankentransporte	0 78 1 / 19 22 2
Störungsnummer Abwasserverband Neuried-	
Schutterwald	0 1 71 / 7 67 99 46
Abwasserverband Ried	
f. OT Schutterzell	0 1 70 / 9 02 63 17
Telefon-Seelsorge	0 7 81 / 1 11 01
Weißer Ring	0 7 81 / 96 66 73 33
Infoline	
Häusliche Gewalt	0 7 81 / 9 19 52 22
Notdienst	
Wasserversorgung	0 1 76 / 1 19 79 74 4
Störungs-Nummer des E-Werks	0 7 8 21 / 2 80-0
kostenlose badenova- Störungs-Nummer	0 800 / 2 76 77 67
Tierschutzverein Offenburg - Zell a. H. e.V.	Tel. 0 7 81 / 33 33 3
Hospizgruppe Neuried	0 1 76 / 86 49 73 13

Online-Störmeldung

Beschädigungen und Störungen an öffentlichen Einrichtungen können über die Homepage der Gemeinde Neuried www.neuried.net (Startseite) gemeldet werden.

Sozialstation Ried

Diakonie

Telefon **07824/6497-0**
Rufbereitschaft **0170/5602591**

Häusliche Krankenpflege

Wir vermitteln auch:

- Dorfhelferinnen
- Essen auf Rädern
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf

Tagespflege im Ried 07824/6497-15

Tagespflege im Demenzzentrum

07824/6497-16

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen

Tel. 07824/664443

Kooperationspartner des Therapie-
zentrums Chronische Wunden -

Stefan Bahr, Telefon 07821/9089519

Apothekendienst

Apotheken-Schnellfinder

Unter der Tel. Nr. 0800/0022833 oder aus dem Mobilnetz Tel. Nr. 22833 (Kosten max. 69ct/Min) erfahren Sie die dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung. Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de

Die jeweils aufgeführte Apotheke übernimmt den Notdienst außerhalb der geschäftlichen Öffnungszeiten. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr.

28. Oktober 2016

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19
77652 Offenburg, Tel. 0781/24864

29. Oktober 2016

Rössle-Apotheke, Freiburger Straße 28
77749 Hohberg-Hofweier,
Tel. 07808/3468

30. Oktober 2016

Sonnen - Apotheke, Im Kaufland
Marlener Straße 11, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/68620

31. Oktober 2016

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12
77654 Offenburg, Tel. 0781/9197436

01. November 2016

Ried - Apotheke, Kehler Straße 48
77743 Neuried-Altenheim,
Tel. 07807/92970

02. November 2016

Linden - Apotheke, Lindenplatz 6
77652 Offenburg, Tel. 0781/25519

03. November 2016

Hilda - Apotheke, Hildastraße 69
77654 Offenburg, Tel. 0781/38838

Ansonsten weisen wir auf die diensthabenden Apotheken im Raum Lahr, Kehl und Offenburg hin. Diese werden in der Tagespresse und an den Dienstablen der Apotheken bekannt gegeben.

Ärzte

Wenn Ihre Arztpraxis am Wochenende, an Feiertagen oder unter der Woche geschlossen ist, können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden.

Patienten können ohne vorherige Anmeldung zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen in Achern, Lahr, Offenburg oder Wolfach kommen. Telefonisch erreichen Sie den Ärztlichen Bereitschaftsdienst über die **zentrale Rufnummer:**

116 117

- **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

- **Offenburg / Kinder**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

Die Vermittlung des augenärztlichen Notfalldienstes an Wochenenden und Feiertagen erfolgt über das Deutsche Rot Kreuz

01805/19292460

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer

01803/222 555-11

zu erreichen.

Tierarzt

29. und 30.10.2016 und 01.11.2016

Beim Haustierarzt zu erfragen

29.10.16 bis 13:00 Uhr 0781 / 9903737

Häuslicher Krankenpflege- und Sozialdienst/Tagespflege

Taxi Nowak

Telefon
0 78 07 / 94 99 77
Krankentransporte

Häuslicher Krankenpflege- und Sozialdienst

Bernd Bitsch, Ölerweg 6,
Schwanau-Allmannsweier,
Telefon 0 78 24 / 33 80

Kooperationspartner des Therapiezentrums chronischer Wunden Stefan Bahr.

Karin von Benckendorff

Häusliche Pflege, Badstr. 4, 77743
Neuried-Altenheim, Tel. 0 78 07 / 95 78 09

Tagespflege 0781/63934958

Büroöffnungszeiten: Werktags, 8.30 - 12.30,
Di., 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung.

Ambulante Kranken- und Altenpflege, Intensivpflege

Karin Blome-Peppmüller
Haselweg 42, Neuried (Altenheim)
Tel. 07807/9563370
24 Std, Tel. 07852/936117



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsstatut für das Amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuried

Gemäß § 20 Abs. 3 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Neuried folgendes Redaktionsstatut:

1. Zweckbestimmung, Name, Erscheinen

Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen der Gemeinde, sonstiger amtlicher Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Gemeinde Neuried ein Amtsblatt heraus. Es führt die Bezeichnung „Amtsblatt“

Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich am Freitag, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Abweichungen sind nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.

2. Inhalt

In das Amtsblatt werden folgende Rubriken aufgenommen:

- 2.1 Amtliche Bekanntmachungen
- 2.2 Aus den Gemeinderatsfraktionen
- 2.3 Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis
- 2.4 Sonstige Mitteilungen und Infos
- 2.5 Glückwünsche
- 2.6 Gefunden/Verloren
- 2.7 Kirchliche Nachrichten
- 2.9 Vereinsmitteilungen
- 2.9 Parteien und Wählervereinigungen
- 2.10 Aus der Schulesw/Verschiedenes

3. Aus den Gemeinderatsfraktionen

- 3.1 Gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. Für diese Veröffentlichungen steht die Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ zur Verfügung.
- 3.2 Den Fraktionen stehen für ihre Beiträge maximal eine halbe Seite im jeweiligen Amtsblatt zur Verfügung. Die Veröffentlichungen erfolgen in der Reihenfolge der Fraktionsstärke.
- 3.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen in der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen selbst. Am Schluss des jeweiligen Textes sind der Name des Verfassers und die Fraktion anzugeben.
- 3.4 Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Ein Äußerungsrecht zu bundes- oder landespolitischen Themen besteht nicht.

3.5 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in der Rubrik „Aus den Gemeinderatsfraktionen“ in einem Zeitraum von

4 Wochen vor Wahlen ausgeschlossen.

4. Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse

Über die Aufnahme entscheidet das Bürgermeisteramt. Ausgeschlossen sind tages- und parteipolitische Beiträge (Ausnahme: Beiträge von Fraktionen unter 2.2) sowie Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstoßen.

4. Inkrafttreten

Das Redaktionsstatut wurde am 19. Oktober 2016 vom Gemeinderat beschlossen und ist ab 1. November 2016 verbindlich.

Neuried, den 19.10.2016

Jochen Fischer

Bürgermeister

4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 01.01.2010 -Entschädigungssatzung-

§ 1

Änderung der Entschädigungssatzung

1. In § 1 Absatz 2 werden die Zahlen 25 durch 27, 45 durch 55 und 65 durch 70 ersetzt.
2. § 3 Aufwandsentschädigung wird wie folgt neu gefasst:

(1) Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.

Diese wird gezahlt

- bei Gemeinderäten

1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 35 EURO,
2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 50 EURO,
3. als Sitzungsgeld bei der Teilnahme an Ortschaftsrats-sitzungen (§ 69 Abs. 4 Satz 3 GemO) 35 EURO,

- bei Ortschaftsräten

1. als monatlicher Grundbetrag in Höhe von 10 EURO,
2. als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 35 EURO,

- bei Ausschüssen

- für Sitzungen unmittelbar vor einer Gemeinderatssitzung
- je Sitzung in Höhe von 10 EURO,
 - im Übrigen je Sitzung in Höhe von 30 EURO.

Bei mehreren, unmittelbar aufeinanderfolgenden Sitzungen desselben Gremiums wird nur ein Sitzungsgeld gezahlt.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag,
Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Gemeindeverwaltung Neuried, Telefon 0 78 07 / 97-0

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Alexander Erb (Ichenheim und Schutterzell) und
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11, Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19
Frau Silke Wickert (Altenheim, Dundenheim, Müllen)
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52, Telefax: 07 81 / 504-14 69
E-Mail: alexander.erb@reiff.de E-Mail: silke.wickert@reiff.de

(2) Fraktionsvorsitzende erhalten zusätzlich zur Entschädigung nach Absatz 1 eine jährliche Aufwandsentschädigung von 50,00 EURO pro Fraktionsmitglied im Gemeinderat.

(3) Ehrenamtliche Ortsvorsteher und deren Stellvertreter erhalten in Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt

- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Altenheim 35 v. H.,
 - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Ichenheim 48 v. H.
 des Höchstbetrags der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der Gemeindegrößengruppe 1000 bis 2000 Einwohner,

- für den Ortsvorsteher der Ortschaft Dundenheim 35 v. H.,
 - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Müllen 35 v. H.,
 - für den Ortsvorsteher der Ortschaft Schutterzell 35 v. H.
 des Höchstbetrags der Aufwandsentschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters der der Ortschaft entsprechenden Gemeindegrößengruppe.

(4) Aufgrund der vorhersehbaren regelmäßigen Vertretung des Ortsvorstehers erhält der Stellvertreter des Ortsvorstehers der Ortschaft

- Altenheim eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.052,00 € vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 und ab 01.11.2016 in Höhe von 1.071,00 €;

- Ichenheim eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 582,96 € vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 und ab 01.11.2016 in Höhe von 592,08 €.

(5) Die Stellvertreter der Ortsvorsteher der Ortschaften Dundenheim, Müllen und Schutterzell erhalten für die Vertretung des Ortsvorstehers eine Entschädigung nach § 1.

(6) Der erste ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters erhält anstelle des in Absatz 1 genannten Grundbetrags für Gemeinderäte als monatlichen Grundbetrag der Aufwandsentschädigung 300 EURO.

(7) Der zweite ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters erhält für die Vertretung des Bürgermeisters eine Entschädigung nach § 1.

(8) Für eine länger andauernde, nicht vorhersehbare Vertretung des Bürgermeisters erhält ein ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters neben dem Grundbetrag der Aufwandsentschädigung nach Absatz 6 eine Entschädigung nach § 1.

(9) Die Grundbeträge der Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 1 und 5 und die Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 werden monatlich im Voraus gezahlt. Die Aufwandsentschädigung entfällt, wenn der Anspruchsberechtigte sein Amt ununterbrochen länger als drei Monate tatsächlich nicht ausübt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit. Das Sitzungsgeld nach Absatz 1 wird für die im jeweiligen Monat entschädigungs-pflichtigen Sitzungen am Monatsende gezahlt.

3. § 5 Betreuungsentschädigung wird neu eingefügt:

Ehrenamtlich Tätige, die durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Bürgermeister unter Darlegung der Umstände glaubhaft machen, dass ihnen durch die ehrenamtliche Tätigkeit Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von pflege- oder betreuungsbedürftigen Angehörigen entstehen, erhalten eine Betreuungsentschädigung.

Als Betreuungsentschädigung wird der tatsächliche Aufwand

für die Betreuung der Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr oder der Pflege von Angehörigen, maximal die doppelten Stundensätze wie in § 1 Abs. (2) festgelegt, gewährt.

4. Der bisherige § 5 wird § 6.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderungen treten am 1. November 2016 in Kraft.

Neuried, den 19.10.2016

Fischer

Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Neuried geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ortschaftsratsitzung im OT Altenheim

Am Mittwoch, den 02. November 2016 findet um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Altenheim eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen!

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Fragestunde

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

TOP 3: Rückblick Badesaison 2016

- Bericht des Gemeindevollzugsbediensteten

- Ausstellung von Tauchkarten; Erfahrungsbericht und Beschluss über Regelung für Tagestouristen

TOP 4: Kündigung eines Gemeindegrundstücks

- Flst Nr. 1366/5 - Los 574 mit 10 Ar

TOP 5: Spielplatz Kieferweg

- Information über Sachbeschädigung an Spielgeräten

TOP 6: Informationen der Ortsverwaltung

TOP 7: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

TOP 8: Fragestunde

Gemeinde Neuried

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Hinweis: Die männliche Form wird zur textlichen Vereinfachung verwendet und bezieht die weibliche Form mit ein.

Aufgrund des § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO -

hat sich der Gemeinderat am 19. Oktober 2016 folgende

G e s c h ä f t s o r d n u n g

gegeben:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zusammensetzung des Gemeinderats, Vorsitzender

- (1) Der Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und den ehrenamtlichen Mitgliedern (Gemeinderäte).
- (2) Bei tatsächlicher oder rechtlicher Verhinderung des Bürgermeisters führen seine Stellvertreter im Sinne des § 48 GemO den Vorsitz.

§ 2 Fraktionen

- (1) Die Gemeinderäte können sich nach § 32a GemO zu Fraktionen zusammenschließen. Eine Fraktion muss aus mindestens drei Gemeinderäten bestehen. Jeder Gemeinderat kann nur einer Fraktion angehören.
- (2) Die Fraktionen wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung des Gemeinderats mit. Sie dürfen insoweit ihre Auffassungen öffentlich darstellen. Ihre innere Ordnung muss demokratischen und rechtsstaatlichen Grundsätzen entsprechen.
- (3) Jede Fraktion teilt ihre Gründung, Bezeichnung, Mitglieder, die Namen des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter sowie ihre Auflösung dem Bürgermeister mit.
- (4) Die Bestimmungen des § 6 über die Pflicht zur Verschwiegenheit gelten für Fraktionen entsprechend.

II. Rechte und Pflichten der Gemeinderäte und der zur Beratung zugezogenen Einwohner und Sachverständigen

§ 3 Rechtsstellung der Gemeinderäte

- (1) Die Gemeinderäte sind ehrenamtlich tätig.
- (2) Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.
- (3) Die Gemeinderäte entscheiden im Rahmen der Gesetze nach ihrer freien, nur durch das öffentliche Wohl bestimmten Überzeugung. An Verpflichtungen und Aufträge, durch die diese Freiheit beschränkt wird, sind sie nicht gebunden.

§ 4 Unterrichtsrecht, Akteneinsicht, Anfragerecht der Gemeinderäte

- (1) Eine Fraktion oder ein Sechstel der Gemeinderäte kann in allen Angelegenheiten der Gemeinde und ihrer Verwaltung verlangen, dass der Bürgermeister den Gemeinderat unterrichtet. Ein Viertel der Gemeinderäte kann in Angelegenheiten i.S.v. Satz 1 verlangen, dass dem Gemeinderat oder einem von ihm bestellten Ausschuss Akteneinsicht gewährt wird. In dem Ausschuss müssen die Antragsteller vertreten sein.
- (2) Jeder Gemeinderat kann an den Bürgermeister schriftliche, elektronische oder in einer Sitzung mündliche Anfragen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 stellen. Mündliche Anfragen, die mit keinem Punkt der Tagesordnung in Verbindung stehen, sind erst nach den öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten der Tagesordnung zulässig.
- (3) Schriftliche und elektronische Anfragen sind, sofern es der Gegenstand der Frage zulässt, innerhalb von vier Wochen zu beantworten. Sie können auch am Ende einer Sitzung des Gemeinderats vom Bürgermeister mündlich beantwortet werden; können mündliche Anfragen nicht sofort beantwortet werden, teilt der Bürgermeister Zeit und Art der Beantwortung mit.
- (4) Eine Aussprache über Anfragen findet nicht statt.
- (5) Für Anfragen und Antworten, die wegen des öffentlichen Wohls oder wegen berechtigter Interessen Einzelner im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, ist eine die Verschwiegenheit gewährleistete Form zu wahren.
- (6) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht bei den nach § 44 Abs. 3 Satz 3 GemO geheim zu haltenden Angelegenheiten.

§ 5 Amtsführung

Die Gemeinderäte und die zur Beratung zugezogenen Einwohner müssen ihre Tätigkeit uneigennützig und verantwortungsbewusst

ausüben. Sie sind verpflichtet, an den Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen. Bei Verhinderung oder wenn es erforderlich ist, die Sitzung vorzeitig zu verlassen, ist der Vorsitzende unter Angabe des Grundes rechtzeitig vor der Sitzung zu verständigen. Ist die rechtzeitige Verständigung des Vorsitzenden infolge unvorhergesehener Ereignisse nicht möglich, so kann sie nachträglich erfolgen.

§ 6 Pflicht zur Verschwiegenheit

- (1) Die Gemeinderäte sind zur Verschwiegenheit verpflichtet über alle Angelegenheiten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist. Über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten sind die Gemeinderäte und die zur Beratung zugezogenen Einwohner so lange zur Verschwiegenheit verpflichtet, bis sie der Bürgermeister von der Schweigepflicht entbindet. Dies gilt nicht für Beschlüsse, soweit sie nach § 9 Abs. 3 bekannt gegeben worden sind.
- (2) Gemeinderäte dürfen die Kenntnis von geheim zu haltenden Angelegenheiten nicht unbefugt verwerthen. Gegen dieses Verbot verstößt insbesondere, wer aus der Kenntnis geheim zu haltender Angelegenheiten für sich oder Dritte Vorteile zieht oder ziehen will.

§ 7 Vertretungsverbot

- (1) Die Gemeinderäte dürfen Ansprüche und Interessen eines anderen gegen die Gemeinde nicht geltend machen, soweit sie nicht als gesetzliche Vertreter handeln. Ob die Voraussetzungen dieses Verbots vorliegen, entscheidet der Gemeinderat. Insbesondere darf ein dem Gemeinderat angehörender Rechtsvertreter ein Mandat gegen die Gemeinde nicht übernehmen.
- (2) Auf die zur Beratung zugezogenen Einwohner finden die Bestimmungen des Absatzes 1 Anwendung, wenn die zu vertretenden Ansprüche oder Interessen mit der ehrenamtlichen Tätigkeit in Verbindung stehen. Ob diese Voraussetzungen vorliegen, entscheidet der Bürgermeister.

§ 8 Ausschluss wegen Befangenheit

- (1) Ein Gemeinderat oder ein zur Beratung zugezogener Einwohner darf weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung einer Angelegenheit ihm selbst oder folgenden Personen einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann:
 1. dem Ehegatten oder dem Lebenspartner nach §1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes,
 2. einem in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad Verwandten oder einem durch Annahme an Kindes statt Verbundenen,
 3. einem in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum zweiten Grad Schwägerten oder als verschwägert Geltenden, solange die die Schwägerschaft begründende Ehe oder Lebenspartnerschaft nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes besteht, oder
 4. einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen Person.
- (2) Dieses Mitwirkungsverbot gilt auch, wenn der Gemeinderat oder der zur Beratung zugezogene Einwohner
 1. gegen Entgelt bei jemand beschäftigt ist, dem die Entscheidung der Angelegenheit einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann, es sei denn, dass nach den tatsächlichen Umständen der Beschäftigung anzunehmen ist, dass sich der Gemeinderat deswegen nicht in einem Interessenwiderstreit befindet;
 2. oder dessen Ehegatte, Lebenspartner nach § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes, Kinder, Eltern, Gesellschafter einer Handelsgesellschaft oder Mitglied des Vorstands, des Aufsichtsrats oder eines gleichartigen Organs eines rechtlich selbständigen Unternehmens sind, denen die Entscheidung einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringen kann. Ist der Gemeinderat oder der zur Beratung hinzugezogene Einwohner als Vertreter der Gemeinde oder auf Vorschlag der Gemeinde Organmitglied im Sinne des Satzes 1, besteht kein Mitwirkungsverbot;

3. Mitglied eines Organs einer juristischen Person des öffentlichen Rechts ist, der die Entscheidung der Angelegenheit einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann und die nicht Gebietskörperschaft ist, sofern er diesem Organ nicht als Vertreter oder auf Vorschlag der Gemeinde angehört, oder
 4. in der Angelegenheit in anderer als öffentlicher Eigenschaft ein Gutachten abgegeben hat oder sonst tätig geworden ist.
- (3) Diese Vorschriften gelten nicht, wenn die Entscheidung nur die gemeinsamen Interessen einer Berufs- oder Bevölkerungsgruppe berührt. Sie gelten ferner nicht für Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit.
 - (4) Der Gemeinderat und der zur Beratung zugezogene Einwohner, bei dem ein Tatbestand vorliegt, der Befangenheit zur Folge haben kann, hat dies vor Beginn der Beratung über diesen Gegenstand dem Vorsitzenden mitzuteilen. Entsprechendes gilt, wenn Anhaltspunkte dieser Art während der Beratung erkennbar werden. Ob ein Ausschließungsgrund vorliegt, entscheidet in Zweifelsfällen in Abwesenheit des Betroffenen bei Gemeinderäten der Gemeinderat, bei Mitgliedern von Ausschüssen der Ausschuss, sonst der Bürgermeister.
 - 5) Wer wegen Befangenheit an der Beratung und Entscheidung nicht mitwirken darf, muss die Sitzung verlassen. Bei öffentlicher Sitzung muss er sich in den für die Zuhörer bestimmten Bereich des Sitzungsraumes begeben; bei nichtöffentlichen Sitzungen muss er auch den Sitzungsraum verlassen.

III. Sitzungen des Gemeinderats

§ 9 Öffentlichkeitsgrundsatz, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

- (1) Die Sitzungen des Gemeinderats sind öffentlich. Nichtöffentlich darf nur verhandelt werden, wenn es das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen einzelner erfordern; über Gegenstände, bei denen diese Voraussetzungen vorliegen, muss nicht öffentlich verhandelt werden. Über Anträge aus der Mitte des Gemeinderats, einen Verhandlungsgegenstand entgegen der Tagesordnung in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden.
- (2) Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats hat jedermann Zutritt, soweit es die Raumverhältnisse gestatten.
- (3) In nichtöffentlicher Sitzung nach Absatz 1 gefasste Beschlüsse sind nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit oder, wenn dies ungeeignet ist, in der nächsten öffentlichen Sitzung im Wortlaut bekanntzugeben, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen.
- (4) Die in öffentlicher Sitzung gefassten oder bekannt gegebenen Beschlüsse werden im Wortlaut innerhalb einer Woche nach der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht, sofern sichergestellt ist, dass hierdurch keine personenbezogenen Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse unbefugt offenbart werden.

§ 10 Verhandlungsgegenstände

- (1) Der Gemeinderat verhandelt über Vorlagen des Bürgermeisters, der Ausschüsse und über die dazu gestellten Anträge.
- (2) Ein durch Beschluss des Gemeinderats erledigter Verhandlungsgegenstand wird erst erneut behandelt, wenn neue Tatsachen oder neue wesentliche Gesichtspunkte dies rechtfertigen.

§ 11 Sitzordnung

Die Gemeinderäte sitzen nach ihrer Fraktionszugehörigkeit. Kommt keine Einigung zustande, bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge der Fraktionen unter Berücksichtigung ihrer zahlenmäßigen Stärke im Gemeinderat. Die Sitzordnung innerhalb der Fraktionen wird von deren Vertretern im Gemeinderat festgelegt. Gemeinderäten, die keiner Fraktion angehören, weist der Bürgermeister den Sitzplatz an.

§ 12 Einberufung

- (1) Der Gemeinderat ist einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; er soll jedoch mindestens einmal im Monat einberufen werden. Der Gemeinderat muss unverzüglich einberufen werden, wenn es ein Viertel der Gemeinderäte unter Angabe des Verhandlungsgegenstands beantragt. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören. Satz 2 gilt nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat. Absatz 2 gilt entsprechend.
- (2) Der Bürgermeister beruft den Gemeinderat schriftlich oder elektronisch mit angemessener Frist ein und teilt rechtzeitig, in der Regel mindestens sieben Tage vor dem Sitzungstag, die Verhandlungsgegenstände mit; dabei werden die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen beigelegt (s. § 14). In der Regel finden Sitzungen am Mittwoch statt. In Notfällen kann der Gemeinderat ohne Frist und formlos (mündlich, fernmündlich oder durch Boten) einberufen werden.
- 3) Wird zur Erledigung der Tagesordnung eine Sitzung am nächsten Tag fortgesetzt, so genügt die mündliche Bekanntgabe durch den Bürgermeister als Einladung. Gemeinderäte, die bei Unterbrechung der Sitzung nicht anwesend waren, sind unverzüglich zu verständigen.
- (4) Zeit, Ort und Tagesordnung öffentlicher Sitzungen sind rechtzeitig ortsüblich bekannt zu geben.

§ 13 Tagesordnung

- (1) Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung für die Sitzungen auf.
- (2) Auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ist ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören. Satz 1 gilt nicht, wenn der Gemeinderat den gleichen Verhandlungsgegenstand innerhalb der letzten sechs Monate bereits behandelt hat.
- (3) Die Tagesordnung enthält Angaben über Beginn und Ort der Sitzung sowie die zur Beratung vorgesehenen Gegenstände, unterschieden nach solchen, über die in öffentlicher und solchen, über die in nichtöffentlicher Sitzung zu verhandeln ist.
- (4) Der Bürgermeister kann in dringenden Fällen durch schriftlich auszugebende Nachträge die Tagesordnung erweitern. Er ist berechtigt, Verhandlungsgegenstände bis zum Beginn der Sitzung unter Angabe des Grundes von der Tagesordnung abzusetzen. Dies gilt nicht für Anträge nach Absatz 2.

§ 14 Beratungsunterlagen

- (1) Der Einberufung nach § 12 fügt der Bürgermeister die für die Verhandlung erforderlichen Unterlagen bei, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen. Die Vorlagen sollen die Sach- und Rechtslage darstellen und möglichst einen Antrag enthalten.
- (2) Beratungsunterlagen öffentlicher Sitzungen sind unter Beachtung des Datenschutzes grundsätzlich im Sitzungsraum für die Zuhörer auszulegen. Die Beratungsunterlagen sind zusätzlich vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen.
- (3) Gemeinderäte dürfen den Inhalt der Beratungsunterlagen öffentlicher Sitzungen nur unter Wahrung des Datenschutzes und nur zur Wahrnehmung ihres Amtes Dritten und der Öffentlichkeit gegenüber bekanntgeben.
- (4) Im Übrigen und insbesondere für Beratungsunterlagen für nichtöffentliche Sitzungen gilt § 6.

§ 15 Verhandlungsfähigkeit und Verhandlungsleitung

- (1) Der Gemeinderat kann nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen.
- (2) Der Vorsitzende eröffnet, leitet und schließt die Verhandlungen des Gemeinderats. Die Sitzung wird geschlossen, wenn sämtliche Verhandlungsgegenstände erledigt sind oder wenn die Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit des Gemeinderats oder aus anderen dringenden Gründen vorzeitig abgebrochen werden muss.

§ 16 Handhabung der Ordnung, Hausrecht

- (1) Der Vorsitzende handhabt die Ordnung und übt das Hausrecht aus. Er kann Zuhörer, die den geordneten Ablauf der Sitzung stören, zur Ordnung rufen und erforderlichenfalls aus dem Sitzungsraum weisen.
- (2) Gemeinderäte können bei grober Ungebühr oder bei wiederholten Verstößen gegen die Ordnung vom Vorsitzenden aus dem Beratungsraum verwiesen werden; mit dieser Anordnung ist der Verlust des Anspruchs auf die auf den Sitzungstag entfallende Entschädigung verbunden. Bei wiederholter grober Ungebühr oder wiederholten Verstößen gegen die Ordnung kann der Gemeinderat ein Mitglied für mehrere, höchstens jedoch für sechs Sitzungen ausschließen. Entsprechendes gilt für sachkundige Einwohner, die zu den Beratungen zugezogen sind.

§ 17 Verhandlungsablauf, Änderung der Tagesordnung durch den Gemeinderat

- (1) Die Gegenstände werden in der Reihenfolge der Tagesordnung verhandelt, sofern der Gemeinderat im Einzelfall nichts anderes beschließt.
- (2) Die nachträgliche Aufnahme von Gegenständen in die Tagesordnung ist, von Notfällen abgesehen, während der Sitzung nicht möglich.
- (3) Der Gemeinderat kann auf Antrag die Verhandlung über einen Gegenstand vertagen. Wird ein solcher Antrag angenommen, so finden eine zweite Beratung und die Beschlussfassung in einer anderen Sitzung statt.
- (4) Die Beratung ist beendet, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen.
- (5) Der Gemeinderat kann auf Antrag jederzeit die Aussprache über einen Verhandlungsgegenstand schließen (Schlussantrag). Wird ein solcher Antrag angenommen, ist die Aussprache abzubrechen und Beschluss zu fassen. Über einen Schlussantrag kann erst abgestimmt werden, wenn jede Fraktion und die keiner Fraktion angehörenden Gemeinderäte Gelegenheit hatten, zur Sache zu sprechen.

§ 18 Vortrag, beratende Mitwirkung im Gemeinderat

- (1) Den Vortrag im Gemeinderat hat der Vorsitzende. Er kann den Vortrag einem Beamten oder Angestellten der Gemeinde oder anderen Personen übertragen.
- (2) Die Beigeordneten nehmen an den Sitzungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teil. Ortsvorsteher können an den Verhandlungen des Gemeinderats mit beratender Stimme teilnehmen.
- (3) Der Bürgermeister kann unbeschadet des weiterhin bestehenden Rechts des Gemeinderats sachkundige Einwohner und Sachverständige zu den Beratungen einzelner Angelegenheiten zuziehen.
- (4) Der Vorsitzende kann, auf Verlangen des Gemeinderats muss er, Beamte oder Angestellte der Gemeinde zu sachverständigen Auskünften zuziehen.

§ 19 Redeordnung

- (1) Der Vorsitzende eröffnet die Beratung nach dem Vortrag (§ 18 Abs. 1). Er fordert zu Wortmeldungen auf und erteilt das Wort grundsätzlich in der Reihenfolge der Meldungen. Bei gleichzeitiger Wortmeldung bestimmt er die Reihenfolge. Ein Teilnehmer an der Verhandlung darf das Wort erst ergreifen, wenn es ihm vom Vorsitzenden erteilt ist.
- (2) Außer der Reihe wird das Wort erteilt zur Stellung von Anträgen zur Geschäftsordnung (§ 21) und zur Berichtigung eigener Ausführungen.
- (3) Kurze Zwischenfragen an den jeweiligen Redner sind mit dessen und des Vorsitzenden Zustimmung zulässig.
- (4) Der Vorsitzende kann nach jedem Redner das Wort ergreifen; er kann ebenso dem Vortragenden oder zugezogenen sachkundigen Einwohnern und Sachverständigen jederzeit das Wort erteilen oder sie zur Stellungnahme auffordern.
- (5) Ein Redner darf nur vom Vorsitzenden und nur zur Wahrnehmung seiner Befugnisse unterbrochen werden. Der Vorsitzende kann den Redner zur Sache verweisen oder zur Ordnung rufen.

§ 20 Sachanträge

- (1) Anträge zu einem Verhandlungsgegenstand der Tagesordnung (Sachanträge) sind vor Abschluss der Beratung über diesen Gegenstand zu stellen. Der Vorsitzende kann verlangen, dass Anträge schriftlich abgefasst werden.
- (2) Anträge, deren Annahme das Vermögen, den Schuldenstand oder den Haushalt der Gemeinde nicht unerheblich beeinflussen (Finanzanträge), insbesondere eine Ausgabenerhöhung oder eine Einnahmesenkung gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplans mit sich bringen würden, müssen einen nach den gesetzlichen Bestimmungen durchführbaren Vorschlag für die Aufbringung der erforderlichen Mittel enthalten.

§ 21 Geschäftsordnungsanträge

- (1) Anträge "Zur Geschäftsordnung" können jederzeit, mit Bezug auf einen bestimmten Verhandlungsgegenstand nur bis zum Schluss der Beratung hierüber, gestellt werden.
- (2) Geschäftsordnungsanträge unterbrechen die Sachberatung. Außer dem Antragsteller und dem Vorsitzenden erhält je ein Redner der Fraktionen und die keiner Fraktion angehörenden Gemeinderäte Gelegenheit, zu einem Geschäftsordnungsantrag zu sprechen.
- (3) Geschäftsordnungsanträge sind insbesondere
 - a) der Antrag, ohne weitere Aussprache zur Tagesordnung überzugehen,
 - b) der Schlussantrag (§ 17 Abs. 5),
 - c) der Antrag, die Rednerliste zu schließen,
 - d) der Antrag, den Gegenstand zu einem späteren Zeitpunkt in derselben Sitzung erneut zu beraten,
 - e) der Antrag, die Beschlussfassung zu vertagen,
 - f) der Antrag, den Verhandlungsgegenstand an einen Ausschuss zu verweisen.
- (4) Ein Gemeinderat, der selbst zur Sache gesprochen hat, kann Anträge nach Abs. 3 Buchst. b (Schlussantrag) und c (Schluss der Rednerliste) nicht stellen.
- (5) Für den Schlussantrag gilt § 17 Abs. 5.
- (6) Wird der Antrag auf „Schluss der Rednerliste" angenommen, dürfen nur noch diejenigen Gemeinderäte zur Sache sprechen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung auf der Rednerliste vorgemerkt sind.

§ 22 Beschlussfassung, Beschlussfähigkeit

- (1) Im Anschluss an die Beratung wird über die vorliegenden Sachanträge Beschluss gefasst. Der Gemeinderat beschließt durch Abstimmungen (§ 23) und Wahlen (§ 24).
- (2) Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
- (3) Bei Befangenheit von mehr als der Hälfte aller Mitglieder ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
- (4) Ist der Gemeinderat wegen Abwesenheit oder Befangenheit von Mitgliedern nicht beschlussfähig, muss eine zweite Sitzung stattfinden, in der er beschlussfähig ist, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind; bei der Einberufung der zweiten Sitzung ist hierauf hinzuweisen. Die zweite Sitzung entfällt, wenn weniger als drei Mitglieder stimmberechtigt sind.
- (5) Ist keine Beschlussfähigkeit des Gemeinderats gegeben, entscheidet der Bürgermeister an Stelle des Gemeinderats nach Anhörung der nicht befangenen Gemeinderäte. Ist auch der Bürgermeister befangen, findet § 124 GemO entsprechende Anwendung; dies gilt nicht, wenn der Gemeinderat ein stimmberechtigtes Mitglied für die Entscheidung zum Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt.
- (6) Bei der Berechnung der "Hälfte bzw. des Viertels aller Mitglieder" nach den Absätzen 2 und 3 ist von der Zahl der tatsächlich besetzten Sitze auszugehen. Diese Zahl ergibt sich dadurch, dass von den gesetzlichen Mitgliedern bzw. der Zahl der in der Hauptsatzung festgelegten Mitglieder zuzüglich des Bürgermeisters (§ 25 GemO) die Zahl der bei der Wahl nicht besetzten Sitze (§ 26 Abs. 4 KomWG) sowie die Zahl der Sitze, die nach Ausscheiden eines Gemeinderats durch Nachrücker nicht mehr besetzt werden können, abgezogen wird.

- (7) Der Vorsitzende hat sich vor der Beschlussfassung über jeden Verhandlungsgegenstand zu überzeugen, ob der Gemeinderat beschlussfähig ist.

§ 23 Abstimmungen

- (1) Anträge sind positiv und so zu formulieren, dass sie als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden können. Wird ein Antrag in eine Frage gekleidet, ist sie so zu stellen, dass sie mit Ja oder Nein beantwortet werden kann. Über Anträge zur Geschäftsordnung (§ 21) wird vor Sachanträgen (§ 20) abgestimmt. Bei Geschäftsordnungsanträgen wird über diejenigen, die der sachlichen Weiterbehandlung am meisten entgegenstehen, zuerst abgestimmt. Über Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Sache wird vor dem Hauptantrag abgestimmt. Als Hauptantrag gilt der Antrag des Vortragenden (§ 18 Abs. 1) eines Ausschusses oder des Jugendgemeinderates. Liegen mehrere Änderungs- und Ergänzungsanträge zu der gleichen Sache vor, so wird jeweils über denjenigen zunächst abgestimmt, der am weitesten von dem Hauptantrag abweicht.
- (2) Die Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden bei der Ermittlung der Mehrheit nicht berücksichtigt. Der Bürgermeister hat Stimmrecht; bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (3) Der Gemeinderat stimmt in der Regel offen durch Handhebung ab. Der Vorsitzende stellt die Zahl der Zustimmungen, der Ablehnungen und der Stimmenthaltungen fest. Ist einem Antrag nicht widersprochen worden, kann er dessen Annahme ohne förmliche Abstimmung feststellen. Bestehen über das Ergebnis der Abstimmung Zweifel, kann der Vorsitzende die Abstimmung wiederholen lassen. Ist namentliche Abstimmung beschlossen, geschieht sie durch Namensaufruf der Stimmberechtigten in der Buchstabenfolge. Der Aufruf beginnt bei jeder namentlichen Abstimmung mit einem anderen Buchstaben des Alphabets.
- (4) Der Gemeinderat kann auf Antrag beschließen, dass ausnahmsweise geheim mit Stimmzetteln abgestimmt wird. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen in § 24 Abs. 2.

§ 24 Wahlen

- (1) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Gemeinderats widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser nicht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten, findet ein zweiter Wahlgang statt; auch im zweiten Wahlgang ist mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Der zweite Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem ersten Wahlgang durchgeführt werden.
- (2) Die Stimmzettel sind vom Vorsitzenden bereitzuhalten. Sie werden verdeckt oder gefaltet abgegeben. Der Vorsitzende ermittelt unter Mithilfe eines vom Gemeinderat bestellten Mitglieds oder eines Gemeindebediensteten das Wahlergebnis und gibt es dem Gemeinderat bekannt.
- (3) Ist das Los zu ziehen, so hat der Gemeinderat hierfür ein Mitglied zu bestimmen. Der Vorsitzende oder in seinem Auftrag der Schriftführer stellt in Abwesenheit des zur Losziehung bestimmten Gemeinderats die Lose her. Der Hergang der Losziehung ist in die Niederschrift aufzunehmen.

§ 25 Ernennung, Einstellung und Entlassung der Gemeindebediensteten

- (1) Der Gemeinderat entscheidet im Einvernehmen mit dem Bürgermeister über die Ernennung, Einstellung und Entlassung der Gemeindebediensteten; das Gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätig-

keit bei einem Arbeitnehmer sowie für die Festsetzung des Entgelts, sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrages besteht. Kommt es zu keinem Einvernehmen, entscheidet der Gemeinderat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der anwesenden Mitglieder allein. Der Bürgermeister ist zuständig, soweit der Gemeinderat ihm die Entscheidung überträgt oder diese zur laufenden Verwaltung gehört.

- (2) Über die Ernennung und Einstellung der Gemeindebediensteten ist durch Wahl Beschluss zu fassen; das Gleiche gilt für die nicht nur vorübergehende Übertragung einer höher bewerteten Tätigkeit bei einem Arbeitnehmer.

§ 26 Persönliche Erklärungen

- (1) Zu einer kurzen „persönlichen Erklärung“ erhält das Wort
- jedes Mitglied des Gemeinderats, um seine Stimmabgabe zu begründen. Die Erklärung kann nur unmittelbar nach der Abstimmung abgegeben werden;
 - wer einen während der Verhandlung gegen ihn erhobenen Vorwurf abwehren oder wer eigene Ausführungen oder deren unrichtige Wiedergabe durch andere Redner richtig stellen will. Die Erklärung kann nach Erledigung eines Verhandlungsgegenstands (Beschlussfassung, Vertagung, Übergang zur Tagesordnung) abgegeben werden.
- (2) Eine Aussprache über „persönliche Erklärungen“ findet nicht statt.

§ 27 Fragestunde

- (1) Einwohner und die ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 10 Abs. 3 und 4 GemO können bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats Fragen zu Gemeindeangelegenheiten stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
- (2) Grundsätze für die Fragestunde:
- Die Fragestunde findet in der Regel am Beginn und am Ende der öffentlichen Sitzung statt.
 - Zu den gestellten Fragen, Anregungen und Vorschlägen nimmt der Vorsitzende Stellung. Kann zu einer Frage nicht sofort Stellung genommen werden, so wird die Stellungnahme in der folgenden Fragestunde abgegeben. Ist dies nicht möglich, teilt der Vorsitzende dem Fragenden den Zeitpunkt der Stellungnahme rechtzeitig mit. Widerspricht der Fragende nicht, kann die Antwort auch schriftlich gegeben werden. Der Vorsitzende kann unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO von einer Stellungnahme absehen, insbesondere in Personal-, Grundstücks-, Sozialhilfe- und Abgabensachen sowie in Angelegenheiten aus dem Bereich der Sicherheits- und Ordnungsverwaltung.

§ 28 Anhörung

- (1) Der Gemeinderat kann betroffenen Personen und Personengruppen Gelegenheit geben, ihre Auffassung im Gemeinderat vorzutragen (Anhörung). Über die Anhörung im Einzelfall entscheidet der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden, eines Gemeinderats oder betroffener Personen und Personengruppen.
- (2) Die Anhörung ist öffentlich. Unter den Voraussetzungen des § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO kann die Anhörung nichtöffentlich durchgeführt werden. Der Gemeinderat kann die Anhörung auch in Angelegenheiten, für die er zuständig ist, einem Ausschuss übertragen.
- (3) Die Anhörung findet vor Beginn einer Sitzung des Gemeinderats oder innerhalb einer Sitzung vor Beginn der Beratung über die Anzuhörenden betreffende Angelegenheit statt. Hierüber entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.
- (4) Ergibt sich im Laufe der Beratungen des Gemeinderats eine neue Sachlage, kann der Gemeinderat eine erneute Anhörung beschließen. Die Beratung wird zuvor unterbrochen.

§ 29 Verfahren mit Jugendgemeinderat

Beschlüsse des Jugendgemeinderates sind als Antrag dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Der Jugendgemeinderat erhält ein Anhörungs- und Berichtsrecht

in den jugendspezifischen Angelegenheiten der Gemeinde. Das Anhörungs- und Berichtsrecht im Gemeinderat wird durch den Sprecher des Jugendgemeinderates wahrgenommen

IV. Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren und durch Offenlegung

§ 30 Schriftliches Verfahren

- (1) Über Gegenstände einfacher Art kann im schriftlichen oder elektronischen Verfahren beschlossen werden. Der Antrag, über den im schriftlichen Verfahren beschlossen werden soll, wird gegen Nachweis und mit Angabe der Widerspruchsfrist allen Gemeinderäten entweder nacheinander in einer Ausfertigung oder gleichzeitig in je gleich lautenden Ausfertigungen zugeleitet. Er ist angenommen, wenn kein Mitglied widerspricht.
- (2) Nach Absatz 1 gefasste Beschlüsse sind in der nächsten öffentlichen Sitzung im Wortlaut bekanntzugeben, soweit nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

§ 31 Offenlegung

- (1) Über Gegenstände einfacher Art kann im Wege der Offenlegung beschlossen werden. Die Offenlegung kann in einer Sitzung und außerhalb einer solchen geschehen.
- (2) Bei Offenlegung in einer Sitzung sind die zur Erledigung vorgesehenen Gegenstände in einem besonderen Abschnitt der Tagesordnung aufzuführen. Ein Antrag ist angenommen, wenn ihm während der Sitzung nicht widersprochen wird.
- (3) Bei Offenlegung außerhalb einer Sitzung sind die Gemeinderäte darauf hinzuweisen, dass die Vorlage auf dem Rathaus aufliegt; dabei ist eine Frist zu setzen, innerhalb der dem Antrag widersprochen werden kann. Wird fristgerecht kein Widerspruch erhoben, ist der Antrag angenommen.

V. Niederschrift

§ 32 Inhalt der Niederschrift

- (1) Über den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen des Gemeinderats ist eine Niederschrift zu fertigen; sie muss insbesondere Tag, Ort, Beginn und Ende der Sitzung, den Namen des Vorsitzenden, die Zahl der anwesenden und die Namen der abwesenden Gemeinderäte unter Angabe des Grundes der Abwesenheit, die Gegenstände der Verhandlung, die Anträge, die Abstimmungs- und Wahlergebnisse und den Wortlaut der Beschlüsse enthalten.
- (2) Bei Beschlussfassung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren (§ 31) oder durch Offenlegung (§ 32) gilt Absatz 1 entsprechend.
- (3) Der Vorsitzende und jedes Mitglied können im Einzelfall verlangen, dass ihre Erklärung oder Abstimmung in der Niederschrift festgehalten wird.

§ 33 Führung der Niederschrift

- (1) Die Niederschrift wird vom Schriftführer geführt. Sofern der Bürgermeister keinen besonderen Schriftführer bestellt, ist er Schriftführer.
- (2) Die Niederschriften über öffentliche und über nichtöffentliche Sitzungen sind getrennt zu führen.
- (3) Die Niederschrift ist vom Vorsitzenden, von zwei Gemeinderäten, die an der Verhandlung teilgenommen haben, und vom Schriftführer zu unterzeichnen. Ist kein besonderer Schriftführer bestellt, so unterzeichnet der Bürgermeister als "Vorsitzender und Schriftführer".

§ 34 Anerkennung der Niederschrift

- (1) Die Niederschrift über öffentliche Sitzungen wird den Mitgliedern des Gemeinderats spätestens innerhalb eines Monats zur Kenntnis gebracht.
- (2) Die Niederschrift über nichtöffentliche Sitzungen ist in der Regel in der nächsten Sitzung, spätestens innerhalb eines Monats, durch Auflegen zur Kenntnis des Gemeinderats zu bringen.

- (3) Über die gegen die Niederschrift eingebrachten Einwendungen entscheidet der Gemeinderat.

§ 35 Einsichtnahme in die Niederschrift

- (1) Die Gemeinderäte können jederzeit in die Niederschrift über die öffentlichen und über die nichtöffentlichen Sitzungen Einsicht nehmen.
- (2) Die Einsichtnahme in die Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen ist auch den Einwohnern gestattet.

VI. Geschäftsordnung der Ausschüsse

§ 36 Anwendung der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Die Geschäftsordnung des Gemeinderats findet auf die beschließenden und beratenden Ausschüsse mit folgender Maßgabe Anwendung:

- a) Vorsitzender der beschließenden Ausschüsse ist der Bürgermeister. Er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder, wenn alle Stellvertreter oder Beigeordneten verhindert sind, ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen.
- b) Den Vorsitz in den beratenden Ausschüssen führt der Bürgermeister. Er kann einen seiner Stellvertreter, einen Beigeordneten oder ein Mitglied des Ausschusses, das Gemeinderat ist, mit seiner Vertretung beauftragen. Ein Beigeordneter hat als Vorsitzender Stimmrecht.
- c) In die beschließenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als beratende Mitglieder berufen werden; sie sind ehrenamtlich tätig, ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.
- d) In die beratenden Ausschüsse können durch den Gemeinderat sachkundige Einwohner widerruflich als Mitglieder berufen werden; sie sind ehrenamtlich tätig, ihre Zahl darf die der Gemeinderäte in den einzelnen Ausschüssen nicht erreichen.
- e) Sitzungen der beschließenden Ausschüsse, die der Vorbereitung von Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Gemeinderat vorbehalten ist, dienen, können in öffentlicher oder nichtöffentlicher Sitzung erfolgen; bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 35 Absatz 1 Satz 2 GemO muss nichtöffentlich verhandelt werden.
- f) Wird ein beschließender Ausschuss wegen Befangenheit beschlussunfähig, entscheidet an seiner Stelle der Gemeinderat. Wird ein beratender Ausschuss aus demselben Grund beschlussunfähig, entscheidet der Gemeinderat ohne Vorbereitung.
- g) Die an der Teilnahme einer Sitzung verhinderten Mitglieder von Ausschüssen haben ihre Stellvertreter rechtzeitig zu verständigen und ihnen Einladung und Tagesordnung zur Sitzung zu übergeben. Haben sich Mitglieder der Ausschüsse krank oder in Urlaub gemeldet, sorgt der Vorsitzende für die Einladung der Stellvertreter.

VII. Schlussbestimmung

§ 37 In-Kraft-Treten

Diese Geschäftsordnung tritt am 01.11.2016 in Kraft.

§ 38 Außer-Kraft-Treten bisheriger Bestimmungen

Mit In-Kraft-Treten dieser Geschäftsordnung tritt die Geschäftsordnung vom 12. April 2000 außer Kraft.

Neuried, den 19. Oktober 2016

Fischer
Bürgermeister

Bekanntgaben aus der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 19.10.2016

BAUANTRÄGE

NUR ZUR KENNTNIS

Baugesuch-Nr.: 62-16 Nutzungsänderung
Baugrundstück: Gemarkung Dundenheim, Offenburger Str. 68, Flst. Nr. 4100
Bauvorhaben: Errichtung einer Fußballgolfanlage und Umnutzung des ehemaligen Vereinsheimes zu einem Betriebsgebäude zum Betrieb der Fußballgolfanlage mit Gastronomiebetrieb

ZUR BESCHLUSSFASSUNG

Baugesuch-Nr.: 57-16
Baugrundstück: Gemarkung Altenheim, Badstr. 4, 3656/31
Bauvorhaben: Nutzungsänderung: Einbau von Büros und Zimmer im Obergeschoss und Büro für Pflegedienst im Erdgeschoss

Beschluss:

Bis zur Klärung des Sachverhalts erteilt der Gemeinderat für die Umnutzung zum Wohnraum k e i n Einvernehmen.

Baugesuch-Nr.: 63-16 Bauvoranfrage Nutzungsänderung
Baugrundstück: Gemarkung Altenheim, Industriestr. 11, Flst.-Nr. 3656/23
Bauvorhaben: Wohnung des Firmeninhabers im 1. OG soll als Mietwohnung umgenutzt werden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt für Umnutzung von Geschäftsräume zu Wohnraum k e i n Einvernehmen.

Bebauungsplan „Bei der Kirche“, Gemarkung Müllen

a.) Billigung des Entwurfs

b.) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 13 a i.V.m. § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Der Bebauungsplanentwurf „Bei der Kirche“ vom 05.10.2016 wird gebilligt.
2. Der Planentwurf wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb einer Frist von einem Monat gegeben.
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Instandsetzung der Unditzbrücke an der K5332 in Neuried-Ichenheim und Instandsetzung der Brücke über den „Lehnerrein“ in Altenheim.

Aufhebung der Ausschreibung -

Beschluss:

Die Ausschreibung zur Instandsetzung der Unditzbrücke an der K5332 in Ichenheim und der Lehnerheinbrücke in Altenheim wird gem. VOB/A §17 aufgehoben. Eine neue Ausschreibung soll zu Beginn des kommenden Jahres erfolgen.

Bestattungswald „Täuferwald“, Gemarkung Ichenheim

Auftragsvergabe an das Büro UNIQUE forestry and land use GmbH

Beschluss:

Das Büro UNIQUE forestry and land use GmbH erhält den Auftrag für die weitere Planung und Umsetzung der Anlage eines Bestattungswaldes zum Preis von 53.312,00 Euro inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer gem. beigefügtem Angebot, vorbehaltlich der Genehmigung des Bestattungswaldes.

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wohn- und Geschäftsbau

Beschluss:

Dem Nachtragswirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wohn- und Geschäftsbau für das Wirtschaftsjahr 2016, wie auf Seite 3 dargestellt, wird zugestimmt.

Neuregelung der Umsatzbesteuerung;

Optionserklärung nach § 2b Umsatzsteuergesetz

Beschluss:

- 1.) Der Gemeinderat nimmt die gesetzliche Neuregelung zur Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG für juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Kenntnis.
- 2.) Der Gemeinderat stimmt der Beibehaltung der alten Rechtslage gemäß § 2 Absatz 3 UStG bis zum 31. Dezember 2020 sowie der Abgabe der schriftlichen Erklärung der Gemeinde Neuried gegenüber dem Finanzamt Offenburg bis zum 31. Dezember 2016 zu, die weitere Anwendung der alten Rechtslage bis zum 31.12.2020 auszuüben.

Umsatzsteuerpflicht für gemeinschaftliche Jagdbezirke;

Optionserklärung der Jagdgenossenschaft Neuried

Beschluss:

Die Jagdgenossenschaft Neuried erklärt gegenüber dem Finanzamt, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG neue Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen § 2 Abs. 3 UStG der am 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

VERANSTALTUNGEN

Datum:	Veranstaltung:	Veranstalter:	Ort:
29.10.	Heimspiele	SV Schutterzell	Riedsporthalle Ichenheim
29.10	Altpapiersammlung in Dundenheim	Laienspielgruppe Dundenheim	Ortsteil Dundenheim
29./30.10.	Heimspiele	TuS Altenheim	Herbert-Adam-Halle Altenheim
November			
05.11.	Herbstkonzert	MGV Harmonie Ichenheim	Langenrothalle Ichenheim
05.11.	Heimspiele	SV Schutterzell	Riedsporthalle Ichenheim

Lkw-Lenkungskonzept für Kehl, Rheinau und Neuried hier: Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Planfalls 4 des LKW-Lenkungskonzepts mit LKW-Durchfahrtsverbot ab 3,5 t mit einer ergänzenden Beschilderung, die die Anfahrtsmöglichkeit zu ortsansässigen Betrieben nicht einschränkt.

Polizeiverordnung gegen unschädliches Verhalten

Beschluss:

Der SPD-Antrag auf Erlass einer Polizeiverordnung wird abgelehnt.

Änderung der Entschädigungssatzung

Beschluss:

Die Satzung zur 4. Änderung der Entschädigungssatzung wird einschließlich der in der Sitzung vorgebrachten Änderungs- und Ergänzungsvorschläge beschlossen.

Kommunalverfassungsrechtliche Änderungen; Erlass eines Redaktionsstatuts für das Amtsblatt

Beschluss:

Das Redaktionsstatut wird beschlossen.

Gemeinderat Neuried

- Neue Geschäftsordnung

Beschluss:

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat wird beschlossen.

Vollsperrung Viehweiderweg

Die Firma Trenkle wird ab kommender Woche die Baumaßnahme „Viehweiderweg“ weiterführen. Dafür ist für ca. 3 Wochen eine Vollsperrung notwendig.

Wir bitten um Verständnis!

Einzug der Amtsblattgebühren 2016

In den nächsten Wochen werden in allen Ortsteilen die Amtsblattgebühren von den Austräger/innen eingezogen. Das Bezugsgeld für das Jahr 2016 beträgt 7,20 Euro.

Einladung zum gemeinsamen Seniorennachmittag der Ortsteile Dundenheim und Müllen

Zum diesjährigen Seniorennachmittag der Ortsteile Dundenheim und Müllen laden wir herzlich ein.

Er findet **am Dienstag, den 8. November 2016, 14.00 Uhr** in der Lindenfeldhalle in Dundenheim statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sind mit Partner herzlich eingeladen. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen mit Kaffee und Kuchen, der vom Roten Kreuz gestiftet wird, und zum Abschluss der Veranstaltung lädt die Gemeinde zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober bis 13. November 2016

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Fast 30.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Ein weiterer Schritt zur Klärung von Schicksalen kann nun angegangen werden. Außenminister Frank-Walter Steinmeier und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow haben im Juni den Beschluss eines gemeinsamen Projektes zur Suche und Digitalisierung von Archivunterlagen sowjetischer und deutscher Kriegsgefangener und Internierter in einer gemeinsamen Erklärung bekannt gegeben. Die Koordination des Projektes auf deutscher Seite übernimmt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Kriegsgefangene und Internierte gehören laut Gräbergesetz zu Kriegstoten. Es ist wichtig, die noch verbliebenen Lücken zu schließen, um letztendlich - soweit irgend möglich - jedem Opfer seinen Namen zurück zu geben. Denn auch an diese Kriegsoffer ist das Gedenken zu bewahren.

Für seine vorbildliche internationale Gedenk-, Bildungs- und Jugendarbeit wurde der Volksbund zudem in diesem Jahr mit dem „Deutschen Nationalpreis“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, den Niederlanden, der Slowakischen Republik, Frankreich und Slowenien.

Die Internationale Jugendbegegnung Hegau/Bodensee führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer
Regierungspräsidentin

Dr. Sven von Ungern-Sternberg
Vorsitzender des Bezirksverbands
Südbaden-Südwürttemberg



ARBEITSKREISE



Einladung ins AllerweltsCafé

Das Netzwerk Gastfreundschaft lädt die Bevölkerung ein zu einem AllerweltsCafé in die Flüchtlingsunterkunft in der Dundenheimer Schule am **Freitag, 11. November von 15 – 18 Uhr**.

Der Nachmittag dient der Begegnung zwischen den Flüchtlingen und der Bevölkerung in Neuried. Insbesondere sind die Anwohner herzlich eingeladen. Zum Kaffee gibt es selbstgebackene Blechkuchen von den Dundenheimer Landfrauen.

950 Jahre Ichenheim

2016 – mir sin drbii

Bestellungen und Verkauf

Das große Festwochenende ist nun vorüber, der Verkauf geht weiter. Nach wie vor können bei der Ortsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten Jubiläumszigarren, Jubiläumsbrände und Jubiläumsbücher gekauft werden. Auch den Film vom Jubiläumsfest können Sie weiterhin bei der Ortsverwaltung bestellen.

Es grüßt herzlich der Förderverein 950 Jahre Ichenheim e. V

Praxisurlaub

Thomas K. Straub

Facharzt für Allgemeinmedizin

Die Praxis ist vom 17.10. – 04.11.2016 wegen Urlaub geschlossen. Ab 07.11.2016 sind wir wieder für sie da.

Vertretung in dringenden Fällen:

Drs. Reinhold-Reinke, Altenheim	Tel: 07807192670
Dr. Wisser, Goldscheuer	Tel: 07854/208
Drs. Krawczyk, Marlen	Tel: 078541508
Frau Volokh, Marlen	Tel: 078541985898
Dr. Schneider, Ichenheim	Tel: 07807/955850
Dr. Garve, Ichenheim	Tel: 07807/1594

Praxis Dr. med. Karin Garve

Kohlgrasse 26, 77743 Neuried

Wir machen Urlaub vom 31.10.2016 bis 04.11.2016.

Vertretung übernehmen:
Dr. med. Schneider in Ichenheim
Frau Markones in Meißenheim
Frau Riehl in Kürzell
sowie die anwesenden Ärzte



Heimatmuseum Neuried

Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 14 – 17 Uhr.
Das Museum bietet dazu die Möglichkeit zu Sonderführungen. Betriebsausflüge, Klassentreffen, Vereinsausflüge oder sonstige Gruppen werden gerne durch das Museum außerhalb der Öffnungszeiten geführt. Daneben kann man auch einen historischen Ortsrundgang in Altenheim, mit vielen Details zur Geschichte und Entwicklung des Dorfes, anfragen.

Kontakt: Heimatmuseum-Neuried@online.de oder 07807 - 509 44 86

Aktuelle Sonderausstellung zum 1. Weltkrieg

zur üblichen Öffnungszeit zu sehen, oder als Sonderführung für Gruppen, nach Anmeldung.



Die JuZe-Öffnungszeiten in den kommenden Tagen:

Freitag, 28. Oktober
19 – 23 Uhr Werwolf-Spiel-Nacht

Montag, 31. Oktober
JuZe geschlossen

Dienstag, 1. November
Feiertag JuZe geschlossen

Mittwoch, 2. November
14 – 17 Uhr „Töpferworkshop“
18 – 21 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 3. Novemebr
15:30 – 18 Uhr Schülertreff
18 – 20 Uhr Schmuck aus Kaffeekapseln“

Freitag, 4. November
14 – 18 Uhr „Wintermützen häkeln“
18 – 22 Uhr Offener Treff

JuZe-Herbstferienangebote

In den Herbstferien bietet das Jugendzentrum wieder ein vielfältiges Programm für Kinder und Jugendliche an, für das die Nachfrage seit der Ausschreibung sehr groß war. Nachdem die „Werwolf-Spiel-Nacht“ und der „Töpfer-Workshop“ deshalb sehr schnell voll belegt waren, sind auch das „Schmuck herstellen aus Kaffeekapseln“ und das „Häkel deine eigene individuelle Wintermütze!“-Angebot mittlerweile komplett belegt!



Die Schulsozialarbeit an den Schulen in Ichenheim und Altenheim dient als Anlaufstelle für die Schülerinnen und Schüler bei Sorgen und Problemen und als Berater/Ansprechpartner für die Lehrkräfte und Eltern.

Die Schulsozialarbeit-Büros sind an Schultagen zu folgenden Zeiten besetzt:

Schule in Altenheim (Johann-Henrich-Büttner-Grundschule)
Christian Messerschmidt,
Tel.: 07807/97-515
Mail: schulsozialarbeit-altenheim@awo-ortenau.de
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr

Schulen in Ichenheim (Grundschule/Realschule)
Désirée Lehn
Tel.: 07807/97-430
Mail: schulsozialarbeit-ichenheim@awo-ortenau.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag, Freitag: 8 bis 13 Uhr



SCHULKINDBETREUUNG ALTENHEIM VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE

An der Grundschule in Altenheim bietet die Gemeinde Neuried seit 16 Jahren täglich von 7.30 - 8.30 Uhr vor Schulbeginn und von 12 - 13.30 Uhr Schulkindbetreuung an.

Diese beinhaltet: Hausaufgabenbetreuung, Kreativangebote, Bewegungsspiele, Brettspiele, Rollenspiele, musikalische Angebote unter pädagogischer Anleitung!

Außerdem gibt es eine zentrale Ferienbetreuung!
Die Betreuung ist modulweise buchbar, d.h. z.B. stunden/oder tageweise oder nur Frühbetreuung. Der Elternbeitrag beträgt 1, 10 € pro Stunde.

Infos über Schulsekretariat: 07807/ 97500

email: verwaltung@buettner.schule.bwl.de

Für Sie und Ihr Kind besteht die Möglichkeit eines kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertages!



Außenstelle Neuried

Programmhefte liegen in allen Rathäusern der Ortsteile, in Kindergärten, Banken, Arztpraxen und Geschäften bereit für Sie.

Noch 3 Plätze frei:

Schüßlersalze in der Hausapotheke

Gabriele Rother

Mi 09.11. und 16.11., jeweils 20.00 - 21.30 Uhr, 19,00 € Kursgebühr, Lindenfeldhalle Dundenheim, Nebenraum Nord

Meditatives Malen

Andrea Gaßmann

Textinhalte Seite 54 VHS-Heft

Die ab 15.11., 19.00 - 21.00 Uhr, 3 Termine, Kursgebühr 50,00 €, + 25,00 € für 3 Leinenkeilrahmen, Schutterzell, Yoga-Studio Gassmann

Noch 3 Plätze frei:

Engel aus Ton

Bärbel Freitag-Henninger

Do 10.11., 18.00 - 22.00 Uhr,

Kursgebühr 21,00 € + Material- und Brennkosten ca. 25,00 €

Ausführliche Texte im Programmheft

Anmeldungen und Infos, Fragen unter Tel. 07807 2402 bzw. 0160 97570183 oder 0781 9364200, E-Mail unter MaDoerflinger@web.de oder anmeldung@vhs-offenburg.de

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Das Amt für Waldwirtschaft informiert: Straßensperrung aufgrund revier- und landkreisübergreifende Bewegungsjagd

Aufgrund des hohen Schwarzwildbestandes findet am Samstag, den 29.10.2016 eine revier- und landkreisübergreifende Bewegungsjagd rund um den Streitberg statt. Deshalb wird die L 106 vom Gasthaus Kreuz bis Bleichheim von 9.00 bis 13.00 Uhr vollständig gesperrt. Zusätzlich wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der L 103 zwischen Ettenheimmünster und Kreisgrenze (Pfungsteck) von 9.00 bis 14.00 Uhr sowie auf der L 106 und L 110 von 9.00 bis 13.00 Uhr eingerichtet.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 03. November finden folgende Veranstaltungen statt

Chrysanthema Lahr: Herbstpoesie

Erleben Sie spannende Einblicke hinter die Kulissen bei den öffentlichen Stadtführungen durch die geschmückte Stadt und testen Sie die kulinarische Raffinesse der Speisechrysantheme. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Marktplatz Lahr. Die Kosten betragen 2 Euro pro Person. Infos und unter Telefon 07821/9100128.

Literatencafés und Künstlerkneipen – Abendlicher Bummel durch Straßburg

Die moderne Literatur und Kunst entstand größtenteils in den Cafés und Kneipen in Wien, Paris, aber auch in Straßburg. Auf Spuren berühmter Männer und Frauen führt der Kehler Gästeführer Dr. Stefan Woltersdorff auf einem kulinarisch-literarischen Streifzug durch die Altstadt zu legendären Weinkellern und Gastro-Tempeln, versteckten Ecklokalen und gemütlichen Brasserien. Auf einer hübschen Terrasse kann der Abend gemütlich ausklingen. Treffpunkt um 18.00 Uhr bei der Tourist-Info Kehl, Rheinstraße 77. Die Kosten betragen 9 Euro pro Person, Kinder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 1 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 27. Oktober unter Telefon 07851/881555 oder tourist-information@marketing.kehl.de.

Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten, vorgetragen bei einem Gläschen „Waldulmer Rotwein“

Klaus Meyer, Oberstudienrat i. R. aus Achern-Fautenbach spricht zum Thema „Bergkapellen und Sonnenlauf“ – Christliche Kultstätte am Oberrhein. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr bei der Winzer-genossenschaft Waldulm, Weinstraße 37, Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07842/1368.

Deponien des Ortenaukreises öffnen morgens erst wieder um 8 Uhr

Deponie Zunsweier nur noch montags und jeden vierten Samstag im Monat geöffnet

Mit Beginn der Winterzeit (Mitteleuropäische Zeit) am 30. Oktober öffnen die Deponien des Ortenaukreises morgens erst wieder um 8 Uhr. Die Mittagspause von 12.30 bis 13 Uhr und das Ende der Öffnungszeiten um 16.45 Uhr (samstags um 13 Uhr) bleiben unverändert.

Am Montag vor dem Feiertag Allerheiligen, 31. Oktober, sind die Deponien und Wertstoffhöfe im Ortenaukreis wie gewohnt geöffnet.

Die Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie Zunsweier ändern sich mit Beginn der Winterzeit ebenfalls. Die Deponie hat über das Winterhalbjahr wie folgt geöffnet:

Montag von 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16.45 Uhr, jeden vierten Samstag des Monats von 8 bis 13 Uhr. Am Samstag, 29. Oktober, ist die Deponie Zunsweier nochmals geöffnet. Der nächste Samstag, an dem die Deponie dann wieder geöffnet hat, ist Samstag, 26. November.

Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600, per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de oder auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Herbst- und Schlachtfest im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Samstag, 29. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Sonntag, 30. Oktober, 11 bis 17 Uhr

Das traditionelle Herbst- und Schlachtfest findet im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am letzten Oktoberwochenende statt.

In der gemütlichen Falkenhofstube können die Museumsgäste am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober, zwischen 11 und 17 Uhr die frische Schlachtplatte verköstigen. Dazu spielt am Samstag von 11 Uhr bis 14.30 Uhr das Akkordeon auf. Des Weiteren erfahren die Besucher an beiden Tagen bei Vorführungen wie Einkochen, Einmachen und Krauthobeln, wie die Schwarzwaldbauern sich früher auf den langen Winter vorbereiteten.

Sonntag, der 30. Oktober, steht ebenfalls im Zeichen der traditionellen Vorratshaltung. Neben zahlreichen Vorführungen gibt auch die freie Sonderführung „Der kluge Mann schafft Vorrat an“ um 11 Uhr Einblick in eine Zeit vor Kühlschrank und Tiefkühltruhe. Für die musikalische Umrahmung des Tagesprogramms sorgen das Rindfleischquintett und die Grenzgänger.

Zum Beginn des Herbstferienprogramms können die kleinen Museumsgäste von 11 bis 16 Uhr Rübengeister schnitzen.

Altes Handwerk im Original rundet das Herbst- und Schlachtfest ab. Samstag, 29. Oktober, und Sonntag, 30. Oktober, können die Besucher zwischen 11 und 17 Uhr Korbflechten und Wellen binden erleben. Sonntags sind zusätzlich der Schmied, die Schnapsbrennerin und der Zundermacher zu Gast. Außerdem können die Besucher am Sonntag einigen Spielern beim traditionellen Kartenspiel Cego zusehen.

„Mein Genießersnack – mit Kochtopf und Kamera“: Workshop für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren

Bereite Deinen eigenen Genießersnack zu und lerne die Geschmacksvielfalt pfiffiger Rezepte kennen. Bei diesem Workshop ist neben dem Kochtopf auch die Kamera im Einsatz. Mit einem Klick werden die Kreationen im Bild festgehalten und Freunde informiert. Im Anschluss werden die Genießersnacks in gemeinsamer Runde verzehrt. So macht Kochen Spaß!

Der Workshop „Mein Genießersnack – mit Kochtopf und Kamera“ findet am Samstag, 12. November 2016, von 10 bis 13 Uhr im Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein, Prinz-Eugen-Str. 2, in 77654 Offenburg statt. Bitte Handy mitbringen. Mit 5,00 Euro bist Du dabei. Interesse geweckt? Gleich anmelden unter Telefon 0781-805-7100.



Öffnungszeiten der Erdaushubdeponie Altenheim

Montag bis Freitag von 08:00– 12:30 Uhr
und 13:00 – 16:45 Uhr

Jeden Samstag von 08:00 – 13:00 Uhr

Folgendes kann auf der Erdaushubdeponie abgegeben werden:

- Sperrmüll allgemein
- Holzmöbel aller Art
- Metallschrott
- Kühl-/Elektro-/Elektronikgeräte
- Grünabfälle
- Wurzelstöcke
- Altholz A I-III
- Belastetes Altholz A IV
- Erdaushub
- Bauschutt (verwertbar)
- **Ab sofort neu: Container für Altreifen**

Bei Fragen können sie sich an die Tel. 0781/805-9600 wenden. Besuchen Sie auch unsere Internetseiten unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Annahme von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten

Am **Samstag, den 29.10.2016** können in **Kehl**, Parkplatz „Am Lager“, zwischen 09:00 – 16:00 Uhr und am **Mittwoch, den 09.11.2016** in **Neuried-Altenheim**, Parkplatz Herbert-Adam-Halle, zwischen 14:15 – 17:15 Uhr, Problemabfälle aus Haushaltungen kostenlos abgegeben werden.

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis, steht das Abfallberater-Team des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter der Tel. 0781/805-9600 gerne zur Verfügung.

BLHV Achern

Am **Dienstag, den 08.11.2016** findet von 09:00 – 12:00 Uhr im Landwirtschaftsamt in Offenburg ein Sprechtag des BLHV Achern statt. Um telefonische Terminvereinbarung unter der **Telefonnummer 07841/2075-0** wird gebeten.



GLÜCKWÜNSCHE

DIE GEMEINDEVERWALTUNG GRATULIERT

Am 02.11.2016:

Frau Elisabeth Reuter, zum 80. Geburtstag

Am 03.11.2016:

Herrn Erwin Fischer, zum 70. Geburtstag



Am 29.10.2016 zur Goldenen Hochzeit

Herrn Hans Köcher und Frau Brigitta Köcher



GEFUNDEN / VERLOREN

Gefunden im OT Altenheim

- 1 Kuschelhase „Sigikid“ mit Spieluhr

Zu erfragen auf dem Bürgerbüro Altenheim, Tel.: 07807 97-0.

Zugelaufen im OT Ichenheim:

Am 10. Oktober 2016 ist in Neuried eine Katze mit ihren 4 Kitten zugelaufen. Nähere Informationen erteilt Tierschutzverein Offenburg-Zell a. H. e. V., Offenburg, Tel. 0781/33 33 3.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALTENHEIM - MÜLLEN

Pfarramtsbüro Altenheim

Tel.: 07807/788, Fax: 07807/955556

Mail: evpfarraltenheim@t-online.de

www.ev-kirchengemeinde-altenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montags, mittwochs und freitags jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

Das Pfarramt ist am Montag, 31. Oktober 2016 (Reformationstag) wegen Urlaub geschlossen.

Freitag, 28. Oktober 2016

16.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum
(GRef. Inge Fleischmann)

Sonntag, 30. Oktober 2016

18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst (Pfr. i. R. Hans Rudolf Pfisterer
und Past. Ass. Isabell Röser)
An der Orgel: Horst Meisel
Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir die
Ökum. Nacht der offenen Kirchen

Dienstag, 1. November 2016

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
(Allerheiligen)

Mittwoch, 2. November 2016

Kein Konfirmandenunterricht wegen der Herbstferien

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am Dienstag, 1. November 2016 (Feiertag Allerheiligen) ausnahmsweise am Nachmittag um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt

Die Altenheimer Konfis haben die schöne Gelegenheit, sich an der Aktion unserer Landeskirche „5000 Brote – Konfis backen Brot für die Welt“ zu beteiligen. Die Bäckerei Marzluf in Altenheim hat sich freundlicherweise dazu bereit erklärt mit unseren Konfis am Samstag, 5. November, Holzofenbrote zu backen, die dann am Sonntag, 6. November nach dem Gottesdienst zum Preis von 3,- Euro zu erwerben sind. Der Erlös der Aktion kommt Bildungsprojekten von „Brot für die Welt“ in Albanien – Arbeit statt Ausgrenzung – Für zurückgekehrte Flüchtlinge, Roma und Schulabbrecher ist es in Albanien sehr schwer einen Einstieg ins legale

Arbeitsleben zu finden. Die Organisation DEVAID hilft jungen Menschen aus diesen benachteiligten Gruppen. Sie prüft genau, welche Berufe auf dem Arbeitsmarkt gebraucht werden. Die Jugendlichen werden während der handwerklichen Ausbildung begleitet. Ein starkes Netzwerk von Ausbildungszentren, Arbeitsämtern und Unternehmen ermöglicht die erfolgreiche Vermittlung von Arbeitsplätzen.

El Salvador - Ausweg aus der Gewalt -

und Ghana -Handwerk hat goldenen Boden- zugute.

Eine gut bezahlte Anstellung zu finden, davon können viele Jugendliche in dem westafrikanischen Land nur träumen. Bessere Zukunftsaussichten hat, wer sich selbständig macht. Ein Projekt des Opportunities Industrialization Centre ermöglicht jungen Menschen in Kumasi in verschiedenen Handwerksberufen eine gute Ausbildung und hilft ihnen, sich selbst eine Existenz aufzubauen.

Auflegung des Haushaltsplanes 2016 und 2017 sowie Auflegung der Jahresrechnung 2015

Der Haushaltsplan der Evang. Kirchengemeinde Altenheim für 2016 und 2017 sowie die Jahresrechnung 2015 sind zwei Wochen, nämlich vom 24. Oktober bis 7. November (immer montags, dienstags, mittwochs und freitags) und zwar in der Zeit von 8.30 bis 11.30 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarramt in Altenheim, Kirchstr. 27, aufgelegt.

Ev. Kirchengemeinderat, Vorsitzende: Gudrun Dreyer

Passionsspiele in Rieden/Eifel

Der Freundeskreis Kultur in der Kirche, sowie des Kirchenchores Neuried-Altenheim wird am **Samstag, den 18. März 2017** die Passionsspiele in Rieden in der Eifel besuchen.

Die Leidensgeschichte Jesu in der Passionszeit zu erleben, berührt und wirkt lange nach.

Gerade in Zeiten, in denen immer mehr Menschen den Grundsätzen des christlichen Glaubens kritisch gegenüberstehen oder sich gar von ihm abwenden. Die Laienspielgruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, mit den Spielen an das Leben und Sterben Jesu zu erinnern.

Man nennt Rieden das Oberammergeau der Eifel. Seit 1923 werden die Spiele mit Unterbrechung nur alle 6 Jahre aufgrund des enormen Einsatzes und Aufwandes aufgeführt. Etwa 200 Mitwirkende einer kleinen Ortschaft von ca. 1900 Einwohnern werden in unzähligen Proben von der Kraft des Glaubens- und dem Zusammenhalt des Dorfes getragen, dieses Mammutprogramm zu gestalten. Unzählige Statisten und Helfer hinter den Kulissen tragen zu diesem Gelingen bei.

Am Sonntag werden wir einen Ausflug in die nähere Umgebung machen. Dabei besuchen wir das Kloster Maria Laach, mit dem Maarsee, in Mendig den Lava-Dome mit Führung durch den größten Lavakeller der Erde- ein einmaliges Erlebnis. Den Tag lassen wir vor unserer Heimfahrt in der privaten Vulkanbrauerei in Mendig ausklingen.

Im Bus sind noch Plätze frei!!!

Kosten: Eintritt Passionsspiele pro Pers. € 24,00 zuzügl. Buskosten, Übernachtung und Verpflegung.

Die Organisation wird von Frau Christa Taxis übernommen.

Wegen der großen Nachfrage nach Eintrittskarten und begrenzter Reservierungszeit bitte ich bis zum 1. November um Anmeldung.

Nachricht unter: Tel. 07807-9586752 oder 0177 33 42 172

Mail: christa@familietaxis.de

Vertretung im Not- und Sterbefall

In der Woche vom Montag, 31. Oktober bis Samstag, 5. November 2016 übernimmt die Vertretung im Not- und Sterbefall Pfr. i. R. Bodo Holthaus. Handy Nr.: 0152 01798554.

Evang. Kirchengemeinde und
Kath. Pfarrgemeinde St. Ulrich
Altenheim und Müllen
Herzliche Einladung

zur

**ökumenischen Nacht
der offenen Kirchen**

*in der Friedenskirche in Altenheim
am Sonntag 30. Oktober 2016
von 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr*

*Wir beginnen in diesem Jahr unseren ökumenischen Gottesdienst
und die anschließenden Programmpunkte
mit einem Musikensemble des Musikvereins Altenheim.*

*Diese werden uns um 18.00 Uhr mit ein paar Vorträgen vom Kirchturm aus,
musikalisch auf den Abend einstimmen.*

*Danach: ökum. Gottesdienst mit Pfr. i.R. Pfisterer und Pastoralassistentin Isabell Röser
an der Orgel Horst Meisel*

Ca. 19.00 Uhr: „Musik und Texte „– Susanne Holthaus, Antje Wagner, Bettina Eichkorn

Ca. 19.45 Uhr: Kirchenchor Altenheim unter Leitung von Horst Meisel

Ca. 20.45 Uhr: Texte zur Reformation - CVJM - Hauskreis

Ca. 21.30 Uhr: Klang und mehr...., Musik: Peter Panizzi, Texte Isabell Röser

Ca. 22.00 Uhr: Nachtgebet und Segen

Die Pausen bieten Möglichkeiten zum stillen Gebet oder zum persönlichen Gespräch.

Während der Pausen werden wir Getränke und Gebäck anbieten.

Wir freuen uns, wenn Sie im Laufe des Abends einige Zeit in der Friedenskirche verweilen

*Ab 16.30 Uhr können Sie auf den Kirchturm steigen, um unseren Ort von oben zu sehen,
daher werden zum Gottesdienstbeginn keine Glocken läuten*



Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich immer dienstags und wöchentlich ab 9.30 bis 11.15 Uhr im evang. Gemeindehaus in Altenheim

Wir singen und spielen mit unseren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Es gibt Gelegenheit für Gespräche, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Wir freuen uns auch sehr über Eltern mit noch ganz kleinen Babys.

Bitte für die Kinder Noppensocken oder Turnschlappchen mitbringen!

Einfach vorbeikommen!

Für Rückfragen:

Melanie Riebel, Tel.: 0176 80038686

Angela Sutter, Tel.: 0174/9360235

Spruch zum Reformationstag

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Korinther 3, 11)



CVJM Altenheim e.V. Christlicher Verein Junger Menschen

Cvjm.altenheim@googlemail.com

Homepage: cvjm-altenheim.de

Neu-neu-neu-neu-neu-neu - CVJM Jungschar - Bist du dabei??????

Wir singen, basteln, spielen, hören Geschichten von Jesus, beten und haben miteinander viel Spaß.

Wer: für Mädels und Jungs von der 1. – 4. Klasse
Wann: Dienstag 8. November 2016 von 17.00-18.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus Altenheim

Weitere Infos bei Friederike Krehl, Tel. 07807/6420283 und Friederike Winkler, Tel. 07807/1717



EVANGELISCHE EMMAUSGEMEINDE NEURIED

Pfarramtsbüro Ichenheim

Telefon: 07807/2163, Fax: 07807/955392

E-Mail: ekichdu@t-online.de

www.ev-kirche-ichenheim.de

Öffnungszeiten des Pfarramts

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 10.30 bis 12.00 Uhr

23. Sonntag nach Trinitatis, 30. Oktober 2016

Gottesdienste:

Dundenheim 10.15 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Bodo Holthaus

Ichenheim 9.00 Uhr Gottesdienst – Pfarrer Bodo Holthaus

Schutterzell 8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee – Pfarrerin Anna Manon Schimmel

Kollekte am Reformationssonntag – Für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Baden

Evangelische Kirchengemeinden in Minderheitensituationen in

Osteuropa, Südeuropa und Lateinamerika dabei zu unterstützen, ein lebendiges Gemeindeleben zu pflegen, das ist die Aufgabe des Gustav-Adolf-Werkes in Baden. „Weltweit Gemeinden helfen“ lautet in aller Kürze unser Slogan.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer heutigen Kollekte dabei, dass die genannten Gemeinden nicht nur ihre Gebäude instand halten und ausbauen können, sondern auch mit regem Leben füllen.

Dies tun sie in zahllosen Kindertageseinrichtungen, evangelischen Schulen, Jugendzentren, Bildungs- und Begegnungshäusern und mit Angeboten der Erwachsenenbildung.

Vielen Dank für alles, was Sie dazu beitragen!

Im Schul-, Kinder- oder Jugendgottesdienst: Jugendabgabe für das Gustav-Adolf-Werk

Das Kinderheim „Casa Hogar“ in Valencia in Venezuela braucht dringend einen Brunnen, damit die Versorgung der darin lebenden Kinder mit Trink- und Brauchwasser gesichert ist. Mit Hilfe des GAW soll dieser Brunnen gebaut werden.

Träger des Kinderheims ist die Stiftung „Liebe-Glaube-Hoffnung“ der evangelischen Gemeinde in Valencia, für die es im Moment eine große Herausforderung ist, im krisengeschüttelten Venezuela das Kinderheim aufrechtzuerhalten.

Vielen Dank für alle Unterstützung der Kinder in der „Casa Hogar“!

Kasualvertretung und Begrüßungsläuten

Für den 30. und 31. Oktober 2016, die letzten beiden Tage bevor unsere neue Pfarrerin Anna Manon Schimmel einzieht, übernimmt Pfarrer Bodo Holthaus aus Altenheim noch einmal die Vertretung im seelsorgerlichen Notfall. Er ist zu erreichen unter Telefon: 07807/8474345 oder E-Mail: bodoundsusi@gmx.de.

Ab 1. November 2016 übernimmt dann Frau Schimmel dies selbst. Bereits am Samstag, den 29. Oktober wird sie ins Pfarrhaus nach Ichenheim einziehen – und wir werden sie mit Glockenläuten in allen drei Ortsteilen begrüßen.

AB-Gemeinde in Ichenheim

Am kommenden Sonntag, 30.10.16, entfällt die Bibelstunde. Stattdessen herzliche Einladung zum Freundestreffen ins Altersheim Emmaus in Oberweier. Beginn: 14.30 Uhr.

Evangelischer Kirchenchor Ichenheim probt mit Projektsängern

Für die Aufführung der Bauernkantate von Johann Sebastian Bach am 20. November stehen für den Evangelischen Kirchenchor und die Projektsänger folgende Proben an:

28.10.16 Freitag 20 Uhr

31.10.16 Montag KEINE Probe

07.11.16 Montag 20 Uhr

13.11.16 Sonntag Generalprobe 18 Uhr

14.11.16 Montag 20 Uhr

20.11.16 Sonntag Konzert 19 Uhr

Die Proben finden jeweils im Gemeindesaal statt. Es wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Frauenkreis

Am Mittwoch, 2. November 2016, trifft sich der Frauenkreis um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ichenheim. Herzliche Einladung!

Jugendkreis

Immer am Donnerstag, um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Ichenheim. Ansprechpartnerin ist Lena Roth, Tel. 07807-959250.

Krabbelgruppe – Wir suchen neue „Mitkrabblern“

Jeden Donnerstag trifft sich die Krabbelgruppe von 9.30 bis 11 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Ichenheim. Eltern mit Kindern im Alter zwischen 0 und 3 Jahren sind herzlich eingeladen! Neben dem gemeinsamen Singen und Spielen besteht für die Erwachsenen Gelegenheit, sich auszutauschen. Da einige Kinder in den Kindergarten gekommen sind, suchen wir wieder neue „Mitkrabblern“. Einfach vorbei kommen!

Ansprechpartnerinnen sind Silke Eckenfels, Tel. 07807-9587570 und Michaela Baumann, Tel. 0170-5582369.

Voranzeige: Kleidersammlung für Bethel

Vom 29. November bis 5. Dezember sammelt die Emmausgemeinde in diesem Jahr wieder Kleider für Bethel. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten können abgegeben werden in:

Dundenheim:

Im Gemeindehaus, jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ichenheim:

Im Gemeindehaus, zu den Öffnungszeiten des Pfarramts

Schutterzell:

NUR am Samstag, 3.12.16, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei Annermarie Spengler, Winkelstr. 4, Schutterzell

Zur Veröffentlichung aus Zielvereinbarungen zur Visitation im Kirchenbezirk Ortenau vom 7. bis 10. Juli 2016

1. Strukturen:

Der Bezirkskirchenrat berät Vor- und Nachteile unterschiedlicher Modelle synodaler Arbeit mit dem Ziel, die Arbeit, bzw. Zusammenarbeit der Leitungsgremien zu optimieren und legt der Bezirkssynode bis zur Frühjahrstagung 2018 einen Beschlussvorschlag vor. Dabei wird - unter Inanspruchnahme der Rechtsberatung durch den EOK - insbesondere geklärt:

- Zusammensetzung und Größe der Synode,
- Rolle der Regionen und Subregionen in den Entscheidungsabläufen.
- Aufgabenverteilung auf die verschiedenen Ebenen
- Vorschlag an die Landessynode zum Stimmrecht der Dekane, bzw. der Dekanin im Ortenaukirchenrat sowie zum Wahlverfahren.

Die Organisation der Dekanate wird in einem parallelen Prozess bearbeitet.

2. Diakonie:

Strukturen, Inhalte und Finanzierung der diakonischen Arbeit im Kirchenbezirk werden neu überdacht. Der Bezirkskirchenrat bereitet bis Frühjahr 2019 gemeinsam mit dem Aufsichtsrat eine, um die Mitglieder des BKR erweiterte, Verbandsversammlung unter externer Moderation vor mit dem Ziel, folgende Punkte zu klären:

- Verbesserung der Kommunikation zwischen DW und KB
- Einbindung des BKR in strategische Entscheidungen des DW
- Einbindung der Gemeinden

Die rechtliche Expertise des EOK soll einbezogen werden.

3. Kindertagesstätten:

Um die gute Arbeit in unseren Kindertagesstätten nachhaltig weiterführen zu können, soll eine professionelle Struktur der Trägerschaft, bzw. Geschäftsführung geschaffen werden. In Zusammenarbeit mit der Landeskirche und dem DW wird ab Frühjahr 2017 ein Pilot-Modell entwickelt, das die Trägerschaft, bzw. Geschäftsführung unserer Kindertagesstätten bis 2020 weiter entwickelt. Es wird geprüft, inwieweit die Entwicklung dieses Pilotprojektes von der Landeskirche und dem DW finanziell und personell unterstützt werden kann.

4. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit:

Im Kirchenbezirk Ortenau wird eine intensive Zusammenarbeit mit unserer französischen Nachbarkirche gepflegt. Diese Zusammenarbeit ist Teil des besonderen Profils unserer Landeskirche als „Grenzkirche“. Dabei werden auch stellvertretend für die gesamte Landeskirche Aufgaben wahrgenommen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit soll strukturell gefestigt und mit personellen und finanziellen Ressourcen hinterlegt werden. Der BKR tritt dazu bis Sommer 2017 in Verhandlungen mit der Landeskirche.

5. Öffentlichkeitsarbeit:

Der Bezirkskirchenrat beauftragt eine AG, bis Ende 2018 ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk zu erstellen. Dazu wird die AG von Fachleuten aus der Landeskirche unterstützt. Zeitgleich erfolgt die Optimierung und Betreuung der Homepage, incl. soziale Netzwerke sowie die Einrichtung von „Pressebeauftragten“ in den drei Regionen.

Einstimmig von Visitationskommission und BKR am 21. Oktober 2016 in Offenburg beschlossen.

f.d.R. A. Brauch

Gedenkgottesdienst

„ Das Leben wieder leise lernen“ ...

Das Team der ökumenischen Seelsorge im Ortenau Klinikum Offenburg lädt herzlich ein zum Gedenkgottesdienst für die in der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt verstorbenen Kinder. In der Kapelle des Ortenau Klinikums, Am Ebertplatz 12 in Offenburg. Am 25. November 2016 um 18.00 Uhr.

Theatergottesdienst im Gemeindehaus an der Martinskirche

Die Evangelische Bezirksjugend und EGJ Lahr lädt ein, am Freitag, den 11.11.2016 um 19.00 Uhr. Zum Theatergottesdienst „Be free!“ ins Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str. 4, Lahr. ... Im Anschluss Party, chillen, essen, quatschen.

Grundlagenkurs „Seelsorge als Begleitung“ ab November 2016 in Kehl-Kork

Angesprochen sind ehrenamtlich engagierte Menschen, solche, die es werden wollen und auch diejenigen, die für sich und ihren Umgang mit anderen Menschen in den schweren und leichten Momenten des Lebens etwas lernen wollen.

An 18 Kursabenden und 6 Samstagen werden die Teilnehmenden praxisorientiert und kreativ in Grundfragen der Seelsorge eingeführt und. Der Kurs wird gemeinsam verantwortet vom Zentrum für Seelsorge Heidelberg und dem Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Region Kehl.

Informationsabend: Mi, 9. November, 18.30 Uhr – 21.30 Uhr, Diakonie Kork, Konferenzraum Klinik (3. OG Epilepsieklinik), Landstr. 1, 77694 Kehl-Kork (bitte anmelden).

Nähere Informationen bei der Kursleitung: Pfr. Jürgen Fobel, Tel.: 0781/97065693; Mail: Juergen.Fobel@ekiba.de; Pfrin. Andrea Schlechtendahl, Tel.: 07851/841349; Mail: aschlechtendahl@diakonie-kork.de



Hauptstr. 75
77746 Schutterwald
Tel: 0781/96928-0
Fax: 0781/96928-21

Hauptstr. 42
77743 Neuried-Ichenheim
Tel: 07807/955043
Fax: 0781/96928-21
E-Mail: pfarramt@kath-shn.de
Internet: www.kath-shn.de

Sw = Schutterwald
Ih = Ichenheim
Sz = Schutterzell
Mül = Müllen
O = Offenburg
Nie = Niederschopfheim
Die = Diersburg
Hof = Hofweier

Lan = Langhurst
Dun = Dundenheim
Höf = Höfen
Alt = Altenheim

Gottesdienststornung

Freitag, 28.10.2016

Alt:	16.30 Uhr	Wortgottesfeier in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried
Die:	19.00 Uhr	Nacht der offenen Kirchen in Diersburg (Kirche und Carolusheim) -siehe Nachrichten
Hof:	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 29.10.2016

Nie:	10.30 Uhr	Diamantene Hochzeit von Margarethe und Willibald Gengenbacher
------	-----------	---

Nie: 14.00 Uhr Trauung von Maria Brandhorst und James Breckenridge
 Dun: 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Nie: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30.10.2016

Hof: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Lan: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
 Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
 Alt: 19.00 Uhr Nacht der offenen Kirchen – siehe Nachrichten

Montag, 31.10.2016

Dun: 18.30 Uhr Vorabendmesse – mitgestaltet von der Männerschola
 Die: 18.30 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen

Dienstag, 01.11.2016

Sw: 09.00 Uhr Eucharistiefeier - mitgestaltet von der Männerschola
 Nie: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Mül: 10.45 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch
 Ih: 10.45 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch
 Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gräberbesuch
 Sw: 14.00 Uhr Andacht in der Aussegnungshalle und Gräberbesuch
 Dun: 14.00 Uhr Gräberbesuch
 Hof: 14.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Kirchenchor und Musikverein
 Nie: 14.00 Uhr Gräberbesuch
 Die: 14.30 Uhr Gräberbesuch - mitgestaltet vom Musikverein
 Hof: 18.00 Uhr Allerheiligen-Konzert

Mittwoch, 02.11.2016

Lan: 18.30 Uhr Eucharistiefeier an Allerseelen

Donnerstag, 03.11.2016

Ih: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 04.11.2016

Hof: 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenschein
 Alt: 16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Kapelle des Seniorenzentrums Neuried
 Hof: 18.30 Uhr Eucharistiefeier Herz-Jesu

Samstag, 05.11.2016

Ih: 17.00 Uhr Beichtgelegenheit - Eucharistische Anbetung
 Ih: 18.00 Uhr Vorabendmesse
 Nie: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.11.2016

Sw: 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Die: 10.00 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest
 Sz: 10.45 Uhr Eucharistiefeier
 Hof: 14.00 Uhr Tauffeier

Nachrichten**Neue Öffnungszeiten der Pfarrbüros**

Montag: 09.00 – 11.00 Uhr (Sw & Hof)
 und 16.00 – 18.00 Uhr (Nie)
 Dienstag: 09.00 – 11.00 Uhr (Hof)
 und 16.00 – 18.00 Uhr (Ih)
 Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr (Sw & Nie)
 Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr (Ih & Hof)
 und 16.00 – 18.00 Uhr (Sw)
 Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr (Sw & Nie)

Das Pfarrbüro in Ichenheim ist am Donnerstag, 03.11.2016 erst um 10.00 Uhr geöffnet.

Tauftermine

Sonntag, 13.11.2016 um 14.00 Uhr in Schutterwald
 Sonntag, 20.11.2016 um 14.00 Uhr in Müllen
 Sonntag, 04.12.2016 um 14.00 Uhr in Hofweier
 Sonntag, 11.12.2016 um 14.00 Uhr in Schutterwald
 Sonntag, 18.12.2016 um 14.00 Uhr in Dundenheim

Neue Zuständigkeiten im Pastoralteam

Bei einem Klausurtag am Samstag, 15. Oktober, wurden die Aufgabenfelder innerhalb des Pastoralteams teilweise neu verteilt. Hauptamtliche Ansprechpartner für die Gemeindeteams sind nun:

Diersburg: Martin Jablonsky / Dundenheim: Inge Fleischmann und Isabell Röser / Hofweier: Dominik Rimmele / Ichenheim: Isabell Röser / Müllen-Altenheim: Peter Panizzi / Niederschopfheim: Emerich Sumser / Schutterwald: Peter Panizzi und Reinhold Killig / Schutterzell: Emerich Sumser
 Die Erstkommunionvorbereitung liegt weiterhin in den Händen von Martin Jablonsky (Hohberg) und Peter Panizzi. Die Firmvorbereitung übernehmen Dominik Rimmele (Hohberg) und Isabell Röser. Frauenarbeit ist Sache von Isabell Röser und Inge Fleischmann, während Dominik Rimmele die Ministranten und Emerich Sumser die übrigen Jugendgruppen betreut. Martin Jablonsky ist Ansprechpartner für die ehrenamtlichen Besuchsdienste (Gemeindecaritas).

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten Schutterwald/Neuried am Sonntag, 13.11.2016 um 10.45 Uhr in der Marienkirche Langhurst

An den Elternabenden wurde ein Anmeldeformular ausgegeben, mit dem sich die Kinder zur Kommunionvorbereitung anmelden. Dieses Formular und ein schönes Porträt der Kinder (mit Doppelklebeband auf der Rückseite) bitte zu diesem Gottesdienst in Langhurst mitbringen. Peter Panizzi

Kirchenchor Schutterwald/Dundenheim

Hallo liebe Sängerinnen und Sänger, nach dem wir nun in die neue Saison gestartet sind, hier unsere nächsten Termine:

Montag, 31.10.2016 18.00 Uhr

Einsingen Männer Gemeindehaus Dundenheim

Montag, 31.10.2016 18.30 Uhr

Vorabendmesse zu Allerheiligen Kirche Dundenheim

Dienstag, 01.11.2016 8.30 Uhr

Einsingen Männer, Sakristei Schutterwald

Dienstag, 01.11.2016 9.00 Uhr

Allerheiligen, Kirche Schutterwald

Montag, 07.11.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Alte Schule Schutterwald

Samstag, 12.11.2016 17.00 Uhr

Einsingen, Kirche Schutterwald

Samstag, 12.11.2016 18.00 Uhr

Vorabendmesse, Kirche Schutterwald

Samstag, 12.11.2016 19.30 Uhr

Generalversammlung, Martinskeller

Montag, 14.11.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Alte Schule Schutterwald

Montag, 21.11.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Alte Schule Schutterwald

Montag, 28.11.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Alte Schule Schutterwald

Montag, 05.12.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Gemeindehaus Dundenheim

Montag, 12.12.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Gemeindehaus Dundenheim

Montag, 19.12.2016 20.00 Uhr

Gesamtprobe Gemeindehaus Dundenheim

Sonntag, 25.12.2016 08.00 Uhr

Einsingen Kirche Schutterwald

Sonntag, 25.12.2016 09.00 Uhr

Weihnachten Kirche Schutterwald

Mit musikalischen Grüßen, euer Stefan Meier, Chorleiter

Kath. Kirchenchor Schutterwald/Dundenheim Jahreshauptversammlung mit Fusionsentscheidung

Am Samstag, den 12.11.2016 findet die Jahreshauptversammlung beider Chöre statt, dabei soll die Fusion der Vereine endgültig vollzogen werden, nachdem die Chöre seit etwa drei Jahren unter dem Dirigenten Stefan Meier zusammen proben und auftreten. Somit sind auch Wahlen des neuen Gesamtvorstandes notwendig. Die Versammlung findet im Martinskeller statt.

Zuvor ist um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus unter Mitwirkung des Chores ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Freunde und Gönner bisher beider Vereine. Hierzu sind auch die Angehörigen eingeladen.

Danach steht folgende Tagesordnung an:

Begrüßung

Tätigkeitsberichte von beiden Vereinen zusammengefasst

Kassenberichte getrennt

Kassenprüfungsberichte getrennt

Entlastung der Vorstandschaften

Ehrungen

Neuwahlen

Verschiedenes

Wünsche und Anträge

In Anbetracht der vorgesehenen Fusion wäre es wichtig, wenn möglichst viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen würden.

Für die Vorstandschaften, Gertrud Lipps

Senioren Schutterwald

Die Mittwochstreffen des Seniorenwerkes erfreuen sich wieder zunehmender Beliebtheit. Bedingt durch viele Todesfälle waren die Besucherzahlen in den letzten Jahren zurückgegangen. Aber in letzter Zeit konnten wir wieder einige neue Besucher begrüßen, denen es bei uns gut gefällt. Sehr gut angenommen werden auch die Ausflüge und besonderen Feste. Die Helferteams könnten aber noch mehr leisten und würden gerne neue Besucher betreuen und verwöhnen. Platz ist im Martinskeller ausreichend vorhanden, übrigens ist der Keller barrierefrei zu erreichen, ein Fahrdienst kann bei Bedarf auch angefordert werden (Tel. 52318 H. Obert)

Ab 13.30 Uhr ist der Martinskeller geöffnet, man kann also gleich vom gemeinsamen Mittagstisch im Jakobsaal zum Mittwochstreffen gehen, also bleibt die Küche daheim mittwochs kalt! Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, dann werden Lieder gesungen, manchmal Sitztänze aufgeführt, Spiele aller Art, und natürlich dürfen Gespräche keinesfalls zu kurz kommen. Die Treffen an sich sind kostenfrei, Kuchen und Getränke gibt es zu sehr sozialen Preisen. Gönnen Sie sich ein paar schöne Stunden beim Seniorenwerk.

Am Mittwoch, den 09.11. bieten wir im Rahmen des Mittwochstreffs einen Vortrag an:

„Hilfe – ich brauche eine Gehhilfe“. Herr Wanner vom gleichnamigen Orthopädiehaus in Offenburg wird uns über Möglichkeiten verschiedener Gehhilfen informieren. Welche Kosten stehen an? Wo bekomme ich eventuell eine Unterstützung her? Der Vortrag ist kostenlos, nehmen Sie das Angebot an sich unverbindlich zu informieren.

Am Mittwoch, den 16.11. werden die Senioren/Innen von der CDU Ortsgruppe Schutterwald eingeladen. Bitte die separate Einladung der CDU beachten!

Bitte auch unsere große Adventsfeier vormerken:

Mittwoch, der 07.12. um 14.00 Uhr!!

Für das Team des Seniorenwerkes, Hubert Obert

Senioren Müllen/Altenheim

Wir treffen uns wieder zu einem gemütlichen Nachmittag am Donnerstag, 03.11.2016, wie immer um 14.30 Uhr, in der Halle in Müllen. Nach Kaffee und Hefezopf berichtet Anette Kempf aus Elgersweier, regionale Beauftragte des Altenwerks der Diözese Freiburg und Vorstandsfrau der Caritas-Kinderhilfe, von ihrer Reise nach Palästina: Als Vertreterin des Altenwerkes reiste Anette Kempf nach Palästina. Sie besuchte das Caritas Baby Hospital in Bethlehem und machte sich in einer zweiten Reise auf den Weg, das wunderschöne Land auf den Spuren von Jesus zu entdecken.

Sie erzählt von der 64-jährigen Geschichte des Krankenhauses und zeigt Bilder von der Reise nach Tabgha an den See Genezareth und anderen schönen Orten. Im Anschluss werden wir mit unserem Musiker Richard Eberle gemeinsam singen. Ich freue mich auf unser Zusammenkommen und auf viele Gäste.

Elisabeth Armbruster und Team

Kuchenverkauf in Langhurst

Am Sonntag, den 13. November machen die Eltern der Kindertagesstätte St. Jakob einen Kuchenverkauf. Der Verkauf beginnt nach dem Familiengottesdienst an der Marienkirche in Langhurst. Der Erlös kommt den Kindern der Einrichtung zugute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat

Kath. Frauenbund Ichenheim

Flohmarkt im und ums Pfarrhaus im März 2017

Der kath. Frauenbund Ichenheim veranstaltet im März 2017 wieder einen Flohmarkt. Wir dürfen Sie bitten, gut erhaltenen und brauchbaren Hausrat, sowie Dinge, die anderen Menschen noch Freude bereiten, schon jetzt zu sammeln. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Das Vorstandsteam des Frauenbundes

Kath. Frauenbund Ichenheim

Wir laden alle herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, 2. November um 14.30 Uhr im Pfarrsaal. In einem Filmbeitrag erfahren wir von dem vielbesuchten Wallfahrtsort Medjugorje und Inge Reichenbach schildert ihre Eindrücke von ihrer Pilgerreise dorthin. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Das Vorstandsteam

Nacht der offenen Kirchen in Altenheim

Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Müllen/Altenheim laden herzlich ein zur „Nacht der offenen Kirchen“ am Sonntag, 30.10.2016 ab 18.00 Uhr in die ev. Friedenskirche Altenheim.

Beginn ist um 18.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mitgestaltet von einem Musikensemble des Musikvereins Altenheim. Das Ensemble wird zunächst mit ein paar Liedern vom Kirchtrum aus musikalisch auf den Abend einstimmen. Danach beginnt der Gottesdienst mit Pfr. i.R. Pfisterer und Pastoralassistentin Isabell Röser, an der Orgel Horst Meisel.

Ca. 19.00 Uhr dann „Musik und Texte“ mit Susanne Holthaus, Antje Wagner, Bettina Eichkorn

Ca. 19.30 Uhr Kirchenchor Altenheim unter Leitung von Horst Meisel

Ca. 20.00 Uhr Texte zur Reformation-CVJM Hauskreis

Ca. 21.30 Uhr „Klang und mehr...“ mit Peter Panizzi und Isabell Röser

Ca. 22.00 Uhr Nachgebet und Segen

Die Pausen bieten Möglichkeiten zum stillen Gebet oder zum persönlichen Gespräch. Während der Pausen werden Getränke und Gebäck angeboten.

Ab 16.30 Uhr können Sie auf den Kirchturm steigen, um Altenheim und Umgebung von oben zu sehen.

Herzliche Einladung!

Nacht der offenen Kirchen in Diersburg

Am kommenden Freitag, 28.10.2016 laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde zu einem besonderen „Event“ ein. Schon seit einigen Jahren gibt es terminnah zum Reformationstag die Nacht der offenen Kirchen. Auch In diesem Jahr kann Kirche einmal zu anderer Zeit und mit allen Sinnen erfahren werden. Da die Kirche zum Guten Hirten in diesem Jahr renoviert wird, startet das bewährte Projekt um 19 Uhr im Außenbereich der evangelischen Kirche. Die nächste Station ist das Denkmal für unsere ehemaligen jüdischen Mitbürger beim Rathaus; danach geht es gegen 19.30 Uhr in der katholischen Kirche mit Film, Musik, Impulstexten, Lesungen usw. weiter. Es gibt eine „Teestube“ und vor dem abschließenden kleinen Nachtgebet gegen 21.30 ein kleines Nachtmahl. Das Organisationsteam und die Verantwortlichen der beiden Kirchengemeinden freuen sich auf Ihren Besuch.

Peru-Partnerschaft: Neuried - Recuay/Hohberg – Aija

Der November, im Partnerland Peru ein Frühlingsbote wie der Mai auf unserer nördlichen Erdhalbkugel, ist der Monat der großen Heiligen der Nächstenliebe. Am 3. November ist der Gedenktag des peruanischen Nationalheiligen San Martin de Porres (1579-1639), der als Patron der Kranken und Leidenden verehrt wird. In Absprache mit dem „Nationalrat der Partnerschaft in Peru“ soll das Anliegen dieser weltkirchlichen Verbundenheit besonders in November mit ins Gebet genommen werden. Dieses haben auch wir mit den Pfarrgemeinden in Aija und in Recuay so vereinbart und laden auch Sie dazu ein.

Auszug aus einem indianischen Gebet:

Großer Gott, gib uns ein verständnisvolles Herz, damit wir von deiner Schöpfung nicht mehr wegnehmen, als wir geben können, damit wir sie nicht willkürlich zerstören nur um unserer Habgier willen, damit wir uns nicht weigern, ihre Schönheit mit unseren Händen zu erneuern, damit wir niemals von der Erde nehmen, was wir nicht wirklich brauchen. Ja Herr, es ist wahr, wenn wir sorgsam und zärtlich mit der Erde umgehen, sorgt sie für uns und schützt uns und erhält uns am Leben.

Für die Peru-Gruppe Neuried: Josef Zeil

Für den Peru-Kreis Hohberg:

Rita Bleichert und Walter Gutmann

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich ein zum 19. ALLERHEILIGENKONZERT

in der St. Gallus Kirche in Hohberg –Hofweier
am Dienstag, 1. November 2016 um 18.00 Uhr
mit Werken von Nicolaus Bruhns, Heinrich Schütz (Magnificat), Claudio Monteverdi, Felix Mendelssohn Bartholdy, Dieterich Buxtehude (Also hat Gott die Welt geliebt), Arcangelo Corelli
Ausführende: Lydia Leitner, Sopran / Aureli Blaszczok, Violine / Hiroko Tamati, Violine / Wasili Bystrow, Violincello / Iris Finkbeiner, Kontrabaß
Leitung und Orgel: Andreas Schröder

Besuchen Sie uns auch unter: www.kath-shn.de



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Neuried-Altenheim, Vogesenstr.67,
Bezirkspastor Ortenau: Björn Reinhold 07807/9589103
Pastor: Willi Tytschina Tel.0781 /20391088
Gemeindeleitung:07851/78494

Gottesdienste immer Samstags (Sabbat)

9.30 Uhr Eröffnung des Gottesdienstes

9.45 Uhr Missionsbericht

9.50 -10.30 Uhr Bibelgesprächskreise für Erwachsene

9.50 -10.30 Uhr Kindersabbatschule

10.40 -10.45 Uhr Bekanntmachungen/Pause

10.50 -11.45 Uhr Predigt: K. Hartwich

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Zum Gedenken an den Reformator Martin Luther:

Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und Waffen.

Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.

Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint;

groß Macht und viel List sein grausam Rüstung ist,

auf Erd ist nicht seinsgleichen.

Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;

es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.

Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,

der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott,

das Feld muß er behalten.

Und wenn die Welt voll Teufel wär, und wollt uns gar verschlingen,

so fürchten wir und nicht so sehr, es soll uns doch gelingen.

Der Fürst dieser Welt, wie saur er sich stellt,
tut er uns doch nicht; das macht, er ist gericht':

Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Das Wort sie sollen lassen stahn und kein' Dank dazu haben;

er ist bei uns wohl auf dem Plan mit seinem Geist und Gaben.

Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib:

Laß fahren dahin, sie habens kein' Gewinn,

das Reich muß uns doch bleiben.

Martin Luther (1528)



RELIGIÖSE GEMEINSCHAFTEN

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Ichenheim, Auf der Alm 24, Tel.: 9593603

Zusammenkünfte am Wochenende:

Offenburg-West Sonntag 10:00 Uhr

Ichenheim Sonntag 17:30 Uhr

Die Themen lauten:

Kannst du und wirst du ewig leben?

Lass deine Hände nicht erschlaffen

Zusammenkünfte unter der Woche:

Offenburg-West Mittwoch 19:15 Uhr

Ichenheim Donnerstag 19:00 Uhr

Die Themen sind unter anderem:

Bibelbesprechung aus Sprüche 22 - 26

„Führt eure Kinder auf dem richtigen Weg“

Nach geistigen Schätzen graben

Dein Königreich komme – Jehova wirft Licht auf seinen Vorsatz

Sie sind herzlich zu unseren Zusammenkünften eingeladen.

Warum lohnt sich ein Besuch?

Sie erfahren, wie die Bibel in unsere Zeit passt.

Sie lernen, wie man nach der Bibel leben kann.

Man trifft Menschen die einem gut tun.

Der Glaube an Gott wird gestärkt.

Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen.

Weitere Informationen unter www.jw.org



Evangelische Heimstiftung

Seniorenzentrum Neuried

Gottesdienste im Seniorenzentrum: jeden Freitag um 16.30 Uhr;
Sie sind herzlich eingeladen.

Cafe Plauderstüble: Montag bis Freitag (außer an Feiertagen)
von 11.45-13.15 Uhr offener Mittagstisch auch für externe Gäste.
Das Cafe ist Dienstag bis Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr
geöffnet. Gerne können Sie unsere Räumlichkeiten nach Rück-
sprache auch für private Feiern buchen.

Weitere aktuelle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren
Info Tafeln im Eingangsbereich.

Zur Zeit sind im Seniorenzentrum Neuried Bilder der Künstle-
rinnen Ingrid Nock aus Altenheim und Veronika Traier aus Ober-
kirch zu besichtigen. Die Ausstellung dauert bis zum
31.10.2016.



VEREINSMITTEILUNGEN



Turn- und Sportverein Altenheim e.V.

www.tus-altenheim.info
E-Mail: info@tus-altenheim.de

Spiele am Wochenende: siehe Handballreport (Einleger)

So. 30.10.2016 HAH Altenheim 15:00 Uhr TuS Altenheim Da. - FV Unterharmersbach 1 Sechzig Minuten Vollgas geben

Am Sonntagnachmittag um 15:00 Uhr empfangen die Damen des TuS Altenheim den FV Unterharmersbach in der Herbert-Adam-Halle. Nach dem deutlichen 37:11 Erfolg vor zwei Wochen zuhause gegen den ETSV Offenburg, konnte die Mannschaft um Trainer Michael Cziollek das spielfreie Wochenende nutzen, um sich gezielt auf die anstehende Begegnung vorzubereiten. Denn auf dem hohen Sieg gegen den ETSV dürfen sich die TuS-Damen nicht ausruhen, da mit dem FV Unterharmersbach ein starker Gegner nach Altenheim kommt. Mit einem Remis, einer Niederlage und zuletzt einem Heimerfolg über die HSG Ortenau Süd 2, steht der FVU derzeit mit einem ausgeglichenen Punktekonto im Mittelfeld der Liga. Auch wird der Sieg vor einer Woche gegen die HSG dem Selbstvertrauen der Unterharmersbacherinnen einen Schub verliehen haben. Nichts desto trotz, wollen die Altenheimerrinnen auf ihr eigenes Spiel schauen und von Beginn an konzentriert und agil zu Werke gehen. Dies fordert auch Coach Michael Cziollek, der urlaubsbedingt am Sonntag von Charly Jund vertreten wird. Im Angriff erwartet der TuS-Coach erneut ein druckvolles Spiel, um die Lücke in der gegnerischen Abwehr zu finden. Aber auch die eigene Defensive muss von Beginn an stabil stehen, um es dem Gegner schwer zu machen. Wenn jede einzelne Spielerin an ihre Grenzen geht und auf dem Spielfeld Hundertprozent bringt, dürfte der nächste Heimsieg zum Greifen nahe sein. Auch möchte die Mannschaft der "Ersatzcoach Charly" zum Dank zwei Punkte beschere. Damit dies gelingt müssen sechzig Minuten lang Vollgas gegeben werden.

Die nächsten Spiele:

Sa. 05.11.2016

10:00 Uhr	JSG Mittl Schwarzw - SG Otten/Alten JD1	(Hornb)
15:00 Uhr	SG Hornb/Lauterb 2 - TuS Altenheim Da.	(Hornb)
13:00 Uhr	SG Gutach/Wolfach - SG Otten/Alten MC	(Wolf)
15:00 Uhr	HSG Hanauerland - SG Otten/Alten JD2	(KT-Kehl)
16:30 Uhr	HSG Hanauerland - SG Otten/Alten JC2	(KT-Kehl)
16:00 Uhr	HSG Ostfildern - SG Otten/Alten JA	(Ruit)

So. 06.11.2016

14:45 Uhr	TuS Schutterwald - SG Otten/Alten JC1	
15:00 Uhr	SG Hornb/Lauterb 2 - TuS Altenheim 3	(Hornb)
17:00 Uhr	TV Hornb/Lauterb 1 - TuS Altenheim 2	(Hornb)

Landesweiter Grundschulaktionstag für Mädchen und Jungen der 2. Klassen

- der TuS Altenheim bringt den Handball erneut in die Altenheimer Grundschule

„Die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport heranzuführen und die Handballbegeisterung der Jugend nach dem Europameistertitel und der olympischen Bronzemedaille der Männer weiter zu fördern“ sieht Dr. Kurt Hochstuhl (Baden-Baden) als die beiden wichtigsten Ziele des Grundschulaktionstages an.

Unter dem Motto „Lauf dich frei! Ich spiel' dich an“ fand am Freitag, den 21.10.2016 zum siebten Male an mittlerweile über 600 Grundschulen landesweit ein Handballaktionstag für fast 29.000 Mädchen und Jungen der zweiten Klassen statt. Bei der Aktion handelte es sich um eine Gemeinschaftsaktion des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport und der Handballverbände

in Baden-Württemberg, mit freundlicher Unterstützung der AOK Baden-Württemberg und der Sparkassen in Baden-Württemberg. Die Organisation und Durchführung wurde jeweils von den örtlichen Handballvereinen übernommen, im Fall der Altenheimer Grundschule durch den TuS Altenheim. Mit freundlicher Unterstützung des Rektors Kayser wurde die Aktion geplant und mit den Verantwortlichen Klassenlehrerinnen Frau Fischer (2a) und Frau Dogor (2b) und dem TuS Altenheim in der Herbert-Adam-Halle am Vormittag im Rahmen des Schulsports durchgeführt.

Katrin Bayer (Mini-Mädchen-Trainerin), Stephan Weis (MäE-Trainer und Jugendleiter) und Philipp Kugler (Jugendtrainer und BufDi) übernahmen die insgesamt 43 Kinder von den Lehrerinnen mit dem Ziel, sie für ihren Sport zu begeistern. Sie teilten die Klassen in Gruppen auf und absolvierten danach mit ihnen verschiedene Spielstationen, welche darauf ausgelegt waren spielerisch die Koordination und Wurfgenauigkeit zu trainieren. In einem Hallendrittel spielte Philipp Kugler mit den Kindern „Aufsetzer-Handball“, was diesen riesige Freude bereitete. Zwischendurch wurde mit kleinen Stärkungen in Form von Getränken und Müsliriegeln immer wieder Kraft für die nächsten Übungsabschnitte getankt. Nach der Aktion erhielten alle Kinder eine Urkunde, kleine Präsente und die Trainer luden alle Kinder ein, demnächst mal im Training bei der Jugend des TuS Altenheim vorbei zu schauen.

Alle Beteiligten waren sich danach einig, dass eine Aktion dieser Art im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder durchgeführt werden soll.

Einige Bilder vom heutigen Tag sind auf www.tus-altenheim.de zu finden.

!!!!Achtung Anmeldeschluss: 07.11.2016!!!!



Fahrt zum Handball Bundesligaspiel Rhein-Neckar Löwen gegen Füchse Berlin

RHEIN-NECKAR LÖWEN

Sonntag | 20. November 2016 | 15.00 Uhr | SAP-Arena in Mannheim

12.00 Uhr
Bushaltestelle Schule Ottenheim

12.15 Uhr
Herbert-Adam-Halle Altenheim

Preise inklusive Eintritt:

- Bis 12 Jahre: 25,00 €
- Bis 17 Jahre: 27,50 €
- Erwachsene: 30,00 €

Anmeldung: Karl-Heinz Jund 0176/83419014
Rolf Frenk 0151/20771963

Unsere Minis und Bambinis brauchen nach den Ferien Verstärkung. Wer hat Lust? Schaut doch einfach mal vorbei.

Trainingszeiten ab dem 09.09.2016:

Bambinis (ab 4 Jahre):

Fr. 14.30 Herbert-Adam-Halle Altenheim

Minis-Mädchen (Jg. 2008 und jünger):

Fr. 15.00 Uhr Lindefeldhalle Dundenheim

Minis-Buben (Jg. 2008 und jünger):

Fr. 16.30 Uhr Lindefeldhalle Dundenheim

NORDIC-WALKING für Jedermann jeden Dienstag und Donnerstag.

Treffpunkt am Joggerparkplatz. Neue Mitläufer (Männer und Frauen) immer willkommen.

Termine: Sommerzeit 18.00 Uhr/Winterzeit 15.00 Uhr

Rückfragen Fischer Tel. 621



SV Schutterzell 1948 e.V.

www.sv-schutterzell.de
E-Mail: info@sv-schutterzell.de

Am Wochenende kommt es zu folgenden Begegnungen: Samstag, 29. Oktober 2016

Riedhalle Ichenheim

mJC-BK-2 14:15

JSG Friesenheim/Schuttern/Schutterzell - HGW Hofweier

F-BK 16:00

SV Schutterzell 2 - SG Gutach/Wolfach

F-LL-N 18:00

SV Schutterzell - SG Muggensturm/Kuppenheim II

Sporthalle Zunsweier

M-BK 20:00

SV Zunsweier - SV Schutterzell

Handball Bezirksklasse Herren Offenburg-Schwarzwald Bericht Offenburger Tageblatt - Thorsten Mühl

SV Schutterzell I : TuS Altenheim II 24:24 (15:13)

Die Vorteile im Neurieder Lokalderby lagen zunächst aufseiten der Hausherren. Der SVS legte ab dem 5:4 (10.) ein rasantes Tempo vor, dem die Altenheimer Südbadenliga-Reserve zunächst nicht zu folgen verstand. Erst beim 10:4 (17.) stoppte der Schutterzeller Lauf, dann aber verlor Altenheim Jaimie Heini postwendend durch Platzverweis (18.). Kurioserweise erwies sich diese Entscheidung als Gäste-Weckruf.

In der Folge besaß die Partie wahren Derbycharakter, die Kontrahenten schenkten sich nichts. Erst beim 22:22 (56.) gelang es Schutterzells Marco Kurz, den Ausgleich für seine Farben wiederherzustellen. Die letzten vier Minuten wogten nochmals hin und her, ehe Simon Rudolf vier Sekunden vor dem Ende per Siebenmeter den durchaus angemessenen 24:24-Endstand für Altenheim II markierte.

Für den SV Schutterzell spielten: Walter, Schäffer; Tschertner, M. Heitzmann 3, Fischinger 1, S. Heitzmann 5, Ruf, S. Hügli, A. Hügli 1, Kurz 5/1, Schrempp 5/1, Dieter 1, Wohlschlegel 1, Müller 2.

Für den TuS Altenheim II spielten: Bauer, Schäfer; Schneider 1, Heini, Leibiger 3, Maier, Teufel 2, Gottuck 4, Nutascher 2, Rudolf 9/6, Fink, Lehmann 2/1, Michel 1.

Handball Landesliga Nord Damen Südbadischer Handballverband

Bericht Offenburger Tageblatt - Thorsten Mühl

SV Schutterzell I: Panthers Gaggenau 24:19 (12:9)

Der SV Schutterzell, Aufsteiger in die Handball-Landesliga der Frauen, ging am Samstag vor dem 24:19 Erfolg gewarnt in die Partie mit den »Panthers« Gaggenau. Die Gäste hatten jüngst nur knapp daheim gegen Tabellenführer ASV Ottenhöfen verloren. Und selbstbewusst führen die »Panthers« in den ersten 25 Minuten auch die Krallen aus. Schutterzell lief beständig einem Rückstand hinterher, tat sich gerade defensiv immer wieder schwer.

Das änderte sich beim 9:9 (25.), nun war der Riedverein tonangebend, schaffte mit konsequenter Spielweise drei Treffer in Folge zur Pausenführung. Zwar kam Gaggenau beim 13:12 (37.) wieder in unmittelbare Reichweite, wovon sich die Ortenauerinnen allerdings nicht weiter aus der Ruhe bringen ließen. Die Mannschaft von Trainer Manfred Kurz agierte abgeklärt, spielte sich wieder eine sichere 17:13-Führung (42.) heraus und konnte den heftigen Widerstand der Gäste langsam, aber allmählich zum Erlahmen bringen. Die »Panthers« agierten angesichts des zunehmenden Rückstands hektisch und unkonzentriert. Schutterzell schaffte in der Folge einfache Treffer, zog beim 22:15 (49.) entscheidend davon. In den letzten Minuten wurden Ball und Gegner unter Kontrolle gehalten. Zwar benötigten die Gastgeberinnen in den ersten 30 Minuten eine längere Anlaufzeit, beherrschten das Geschehen beim 24:19 aber über die meiste Zeit erfolgreich.

Für den SV Schutterzell spielten: Su. Reichenbach; Heitzmann, Himmelsbach 1, Walter, Czauderna, Kaufmann 6/1, C. Bürkle 1, Tschertner 3, Leppert, Herrmann 10/6, Schrempp 1, A. Bläsi 2.

Für die Panthers Gaggenau spielten: Krieglstein, Bierbaums; Stößer 2, Rieger 1, Geiges 5/2, Höwing 2, Schmitt 1, Haitz, Ebert 2, Ilg 1, Huber 5

Handball: „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ am Freitag, 21. Oktober 2016

SHV-Grundschulaktionstag des SV Schutterzell an der Grundschule Ichenheim

„Die Kinder in spielerischer Form an den Handballsport heranzuführen und die Handballbegeisterung der Jugend nach dem Europameistertitel und der olympischen Bronzemedaille der Männer weiter zu fördern“ sieht Dr. Kurt Hochstuhl (Baden-Baden) als die beiden wichtigsten Ziele des Grundschulaktionstages an. Bereits zum siebten Mal fand am Freitag, 21. Oktober, von 9 bis 13 Uhr an rund 600 Grundschulen in ganz Baden-Württemberg unter dem Motto „Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!“ dieses Projekt des Südbadischen Handballverbandes (SHV), des Badischen Handball-Verbandes (BHV) und des Handballverbandes Württemberg (HVW) statt. Insgesamt nehmen in Südbaden, Baden und Württemberg 2016 fast 29.000 Kinder der zweiten Klassen an etwa 600 Schulen teil und legen das AOK-Spielabzeichen ab. Auch in Ichenheim beteiligten sich 38 Zweitklässler, die von Mitgliedern des SV Schutterzell betreut wurden. Zur Erlangung des AOK-Spielabzeichens absolvierten die Kids sechs Koordinationstationen und bewiesen bei der Spielform „Aufsetzer-Handball“ ihr Können. Die ichtenheimer Grundschulkinder waren mit Freude dabei und begeistert von dem etwas anderen Schultag.

SHV-Präsident Dr. Kurt Hochstuhl dankt für die Realisierung des Grundschulaktionstages nicht nur den beteiligten Schulen, „sondern auch ganz besonders unseren Vereinen – sie stellen an diesem Vormittag die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die zusammen mit den Schulen alles organisieren und abwickeln“. Der Grundschulaktionstag findet in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann sowie dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg statt. „Der Ministerin und beiden Institutionen danke ich sehr herzlich für ihre Unterstützung“, sagt Dr. Kurt Hochstuhl, „ebenso der Allgemeinen Ortskrankenkasse Baden-Württemberg und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg für deren großes Engagement und die finanzielle Hilfe bei dieser landesweiten Aktion.“

Voranzeige

**SHV-Pokal Frauen Viertelfinale
Freitag, 11. November 2016**

Riedhalle Ichenheim

SHV-Pokal 20:30

SV Schutterzell - TV Brombach



FV Altenheim e.V.

VORANKÜNDIGUNG ALTEISENSAMMLUNG

Am Samstag, den 05.11.2016, ab 8:30 Uhr führt der FV Altenheim wieder eine Alteisensammlung durch.

Mitgenommen werden: Alteisenschrott, Waschmaschinen und Herde.

NICHT mitgenommen werden: Elektronikschrott und/oder Kühlschränke.

Zur besseren Planung bitten wir bei größeren Mengen oder sperrigen Gegenständen um kurze telefonische Anmeldung bei Heiko Schweiger Tel. 959560 - E-Mail: heikoschweiger@gmx.net Vielen Dank.

SPIELBERICHT

SG Weier/Bühl: FV Altenheim 3:2
„Erst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu“, diese Aussage aus der Fußballwelt trifft den vergangenen Sonntag wohl am besten.

Kurz vor Ende entschied der Schiedsrichter bei einem eher harmlosen Zweikampf vor unserem 16er auf Freistoß für Weier. Wie es dann kommen muss, in einer Phase, wo es seit Wochen nicht rund läuft, fand der schlecht getretene Ball, den Weg irgendwie ins Tor zum 3:2 Endstand für Weier.

Leider spiegelte dieses Ergebnis in keiner Weise, den tatsächlichen Spielverlauf. Unsere Jungs waren spürbar heiß dem negativen Trend ein Ende zu setzen. Einige personelle Umstellungen, unter anderem JULIAN LIEB im Sturm, unterstrichen das Ganze. So war man von der ersten Minute an hellwach und ging konsequent in die Zweikämpfe. Die eroberten Bälle wurden gut in die Spitze gespielt. Eben JULIAN LIEB war es dann, der sich geschickt im Strafraum gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und den Ball unhaltbar ins lange Eck hämmerte. Weitere gute Möglichkeiten wurden erspielt, blieben jedoch ohne Torerfolg. Weier hatte Mühe ins Spiel zu kommen, schaffte es aber nach einem Fehler im Aufbauspiel einen schnellen Konter zum 1:1 auszuführen. Unser Team zeigte Moral und ließ sich nicht beeindrucken. Man versuchte weiter das Spiel zu kontrollieren und sich Torchancen zu erspielen. Einige gute Möglichkeiten wurden nicht genutzt, um in Führung zu gehen. Aber man merkte den Jungs an, sie wollten unbedingt heute ein Ausrufezeichen setzen. Nach einem Freistoß von dem stark aufspielenden FLORIAN TILL, war es wieder Kapitän JULIAN LIEB, der zur verdienten 2:1 Führung einköpfte. Die Freude jedoch währte nicht lange! Man war noch nicht richtig aus dem jubeln raus, ertönte keine Minute nach unserem Führungstreffer ein Pfiff und der Unparteiische zeigte auf den Elfmeterpunkt. Zurecht... Ein ungeschickt geführtes Tackling, brachte den gegnerischen Stürmer zu Fall. Der Rest nahm dann seinen Lauf. Es waren letztlich einige wenige individuelle Fehler, die den drittplatzierten nach dem Spiel jubeln ließ und uns die Erkenntnis gab, dass wir weiter an uns arbeiten müssen, um diese Spiele erfolgreich für uns zu entscheiden.

Unsere Zweite hatte dagegen einen erfolgreichen Nachmittag. Zu keinem Zeitpunkt war der Sieg gefährdet. Die Jungs ließen Ball und Gegner laufen. Eine gut aufgestellte Abwehr um DOMINIK RINKEL und einem stabilen Mittelfeld mit Rückkehrer DAVID MILD sowie einem glänzend aufgelegtem RALF GRIESE waren an diesem Spieltag nicht zu knacken von Weier. Tolles Spiel und verdienter Sieg!
Die Torschützen für den FVA waren 3x Ralf Griese, 1x Tobias Lampeitl und 1x Simon Speck

FV Altenheim, ein Verein!

Verbandsspiele:

Sonntag, den 30.10.2016

13:00 Uhr FV Altenheim 2 - FV Ata Spor Offenburg 2

15:00 Uhr FV Altenheim 1 - FV Ata Spor Offenburg 1

Sonntag, den 06.11.2016

14:30 Uhr SC Offenburg 2 - FV Altenheim 1

Sonntag, den 13.11.2016

12:30 Uhr FV Altenheim 2 - Spvgg. Kehl-Sundheim 2

14:30 Uhr FV Altenheim 1 - Spvgg. Kehl-Sundheim 1

Jugendabteilung

Training:

Die Trainingszeiten sind auf der Homepage: FV-Altenheim.EU zu entnehmen.

Verbandsspiele:

*E1-Jugend

Freitag, 28.10.2016

17:00 Uhr SV Kork - FV Altenheim

(Spielstätte: Sportplatz Kork)

Freitag, 04.11.2016

18:30 Uhr FV Altenheim - SF Goldscheuer

(Spielstätte: Sportplatz Altenheim)

* D1-Jugend

Samstag, 29.10.2016

12:00 Uhr Spvgg. Kehl-Sundheim - SG Goldscheuer

(Spielstätte: Sportplatz Kehl-Sundheim)

Samstag, 05.11.2016

12:00 Uhr SV Appenweier - SG Goldscheuer

(Spielstätte: Sportplatz Appenweier)

* D2-Jugend

Samstag, 29.10.2016

13:30 Uhr Spvgg. Kehl-Sundheim 2 - SG Goldscheuer 2

(Spielstätte: Sportplatz Kehl-Sundheim)

* C1-Jugend

Samstag, 29.10.2016

12:00 Uhr SG Ichenheim - Kehler FV 2

(Spielstätte: Sportplatz Ichenheim)

Samstag, 05.11.2016

15:30 Uhr SG Bühl - SG Ichenheim

(Spielstätte: Sportplatz Bühl-Dorf)

* C2-Jugend

Freitag, 28.10.2016

18:30 Uhr SG Ichenheim 2 - SG Oberhamersbach 2

(Spielstätte: Sportplatz Altenheim)

* B-Jugend

Samstag, 29.10.2016

15:30 Uhr SG Altenheim - SG Oberkirch

(Spielstätte: Sportplatz Altenheim)

Samstag, 05.11.2016

16:00 Uhr SG Orschweier - SG Altenheim

(Spielstätte: Sportplatz Orschweier)

* A1-Jugend

Samstag, 29.10.2016

15:00 Uhr SG Goldscheuer - SG Willstätt

(Spielstätte: Sportplatz Goldscheuer)

Samstag, 05.11.2016

spielfrei

* A2-Jugend

Samstag, 29.10.2016

spielfrei

Samstag, 05.11.2016

14:30 Uhr SG Appenweier 2 - SG Goldscheuer 2

(Spielstätte: Sportplatz Appenweier)

* Damen

Verbandsspiele:

Samstag, 29.10.2016

15:00 Uhr SV Ettenheimweiler - FV Altenheim

Samstag, 05.11.2016

18:00 Uhr FV Altenheim - SV Reichenbach/G.

Ergebnisdienst:

Herren I	Sonntag, 23.10.2016	
SG Weier/Bühl 1 - FV Altenheim 1		3-2
Herren II	Sonntag, 23.10.2016	
SG Weier/Bühl 2 - FV Altenheim 2		2-5
Jugend A1	Samstag, 22.10.2016	
FV Schutterwald - SG Goldscheuer		1-3
Jugend A2	Samstag, 22.10.2016	
SG Niederschopfheim 2 - SG Goldscheuer 2		2-0
Jugend B	Samstag, 22.10.2016	
SG Hausach - SG Altenheim		0-3
Jugend B	Dienstag, 25.10.2016	
SG Altenheim - SV Haslach - (Bezirkspokal)		0-1
Jugend C2	Sonntag, 23.10.2016	
SV Oberkirch 2 - SG Ichenheim 2		5-2
Jugend D1	Freitag, 21.10.2016	
SG Goldscheuer - SG Bodersweier		1-4
Jugend D2	Freitag, 21.10.2016	
SG Goldscheuer 2 - VfR Willstätt		0-17
Damen	Freitag, 21.10.2016	
FV Altenheim - SV Obersasbach 2		1-5

**AH - Abteilung
Training**

Jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Herbert-Adam-Halle.

**Sportfreunde Ichenheim**

www.sfichenheim.de

Unnötige Auswärtsniederlage in Haslach

Kein gutes Spiel unserer Mannschaft sahen die mitgereisten Zuschauer am letzten Sonntag in Haslach. Gleich drei Foulelfmeter gegen uns waren der Grund für die 0:3 Niederlage. Dabei wurde noch einer der Strafstoße von unserem Torwart pariert. Beim Stand von 0:1 bestand zwar bis zur 78. Minute die Chance das Ergebnis zu ändern, allerdings gab es zu wenige Chancen auf unserer Seite. Die beste war noch ein direkter Freistoß den der gegnerische Torhüter entschärfen konnte. Der zweite Gegentreffer bedeutete dann die Entscheidung zu Gunsten der Heimmannschaft.

Im kommenden Heimspiel bedarf es einer Leistungssteigerung um die Punkte in Ichenheim zu behalten.

Die 2. Mannschaft zeigte ein gutes Spiel und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 5:0.

Die nächsten Spiele:**Herren**

Sa., 29.10.2016

Kreisliga B

14:00 Uhr SF Ichenheim 2 : FV Rammersweier 2

Bezirksliga

16:00 Uhr SF Ichenheim 1 : FV Rammersweier 1

Frauen

Sa., 29.10.2016

Kreisliga A

17:30 Uhr FC Nonnenweier : SG Ichenheim / Niederschopfheim 2

Landesliga

18:00 Uhr SG Gengenbach/Zell : SG Ichenheim / Niederschopfheim 1

Juniorinnen/Junioren

Fr., 28.10.2016

C-Junioren Kleinfeldklasse

18:30 Uhr SG Ichenheim 2 : SG Oberharmersbach 2
(Sportplatz Altenheim)

Sa 29.10.2016

D-Junioren Kleinfeldklasse

10:30 Uhr FV Sulz 3 : SF Ichenheim

E-Junioren Kleinfeldklasse

11:00 Uhr Spvgg Kehl-Sundheim : SF Ichenheim

C-Junioren Kreisliga

12:00 Uhr SG Ichenheim 1 : Kehler FV 2
(Sportplatz Ichenheim)

A-Junioren Kreisliga

15:00 Uhr SG Goldscheuer : SG Willstätt
(Sportplatz Goldscheuer)

B-Junioren Bezirksliga

15:30 Uhr SG Altenheim : SG Oberkirch
(Sportplatz Altenheim)

Zu den bevorstehenden Heimspielen heißen wir alle Zuschauer recht herzlich willkommen.

**TV Ichenheim****TURNEN WEIBLICH****E-Liga zu Gast in Bodersweier**

Am vergangenen Sonntag reisten wir mit unseren Jüngsten zum Favoriten nach Bodersweier. Kaum ein Verein wird den talentierten Turnerinnen dort gefährlich. So auch erst unser Gedanke noch bei der Hinfahrt. Dort angekommen zeigten die Mädels vom TV Ichenheim durchweg eine sehr gute Leistung an allen vier Geräten und turnten sehr schöne, teilweise fast fehlerfreie Übungen. Zum Sieg reichte es zwar nicht gegen unseren starken Gegner, dennoch sind wir mit einer sehr knappen Ergebnisdifferenz von nicht einmal einem Punkt, sehr zufrieden mit der Leistung unserer Mannschaft. Motiviert geht unsere Liga am Sonntag in Ichenheim weiter. Wir freuen uns auf eine spannende Begegnung mit dem TV Gengenbach.

TURNEN MÄNNLICH**Ortenauer Turnliga 2016****Weitere zwei Siege auf dem Konto der Turner**

Zusammenfassung der Wettkämpfe in KW 42

Montag, 17.10.2016, Jugend E, TG Bodersweier/Kork - TV Ichenheim.

Direkt nach dem Heimsieg gegen den TV Hofweier am Sonntag folgte der WK in Bodersweier am Montag. In voller Mannschaftsstärke traten die Jungs gegen die Hanauerländer Gastgeber an. Das Quintett gewann sicher und ohne Schwierigkeiten Gerät für Gerät. Zur Halbzeit, also nach dem dritten Gerät betrug der Vorsprung exakt vier Punkte. An den ersten drei Geräten ist die Leistung von Kevin (Boden/13,0 Punkte) und Nils (Pferd/12,45) zu erwähnen. Die zweite Hälfte begann am Sprung. Dort drehten die Jungs zu Höchstleistungen auf (Lag vielleicht auch am guten Sprungbrett der Gastgeber). Tim, Noah und Nils zeigten alle drei einen nahezu perfekten Handstützüberschlag (14,1/13,85/13,95 Punkte). So wurde der Vorsprung weiter ausgebaut und am Ende siegte unser Team, trotz einer sehr schwachen Vorstellung am eigentlich starken Reck, mit fast Zehn Punkten Vorsprung. Turner des Tages wurde erneut Noah Reichenbach vom TVI (Nach knapp über 84 Punkten am Vortag reichten heute „nur“ 82,90 Zähler für diese inoffizielle „kleine“ Siegerehrung). Für die letzten beiden Wettkämpfe gegen Sasbach am kommenden Sonntag in der Riedsporthalle und Ortenberg am 11.11. wird in den nächsten Trainingseinheiten noch an den Übungen gefeilt, um nach Gold in 2014 und 2015, nun 2016 vielleicht wieder auf den Treppchen zu stehen. Die Chancen auf den dritten Platz stehen aktuell sehr gut. Ob es mehr wird zeigen die letzten beiden Wettkämpfe.

Samstag, 22.10.2016, Männer A/B, TG Renchtal - TG Ichenheim/Hofweier.

Schon vor Wettkampfbeginn war eines sicher: Diese Begegnung muss sehr spannend werden! Wie unser Team turnte auch die TG Renchtal bei ihrem ersten WK rund 210 Punkte. Umso spannender wurde es, als unser Team mit nur 5 Turnern und davon 2 Invaliden antrat. Die Stimmung im Team drohte fast zu kippen, da die Chancen mit 2 Siegpunkten nach Hause gehen zu können verschwindend gering wurden, als nach dem Einturnen klar war, dass die zwei Invaliden verletzungsbedingt keins bzw. nur ein/zwei Geräte schaffen werden. Mit Wettkampfbeginn kamen dann aber zahlreiche eigene Zuschauer mit super Stimmung in die Halle und die Männer starteten doch motivierter in den WK als zuletzt gedacht. So setzte das übriggebliebene, verletzungsfreie Trio am Boden ein dickes Ausrufezeichen: Mit gerade mal drei Übungen – es gab also keine Streichwertung – packten die Jungs die magische 40-Punkte-Marke und verschafften sich ein kleines Polster zu den Gastgebern von 1,30 Punkten. Nach dem Pauschenpferd das mit 35,35 zu 33,60 Punkten an die Gäste ging war dieses aber schon wieder aufgebraucht. An den Ringen dann der Ausgleich mit einem knappen 0,55-Punkte Vorsprung für unser Team. Zwischenstand nach dem dritten Gerät mit einem sehr seltenen Zufall im Turnsport: 110,25 zu 110,25. Gleichstand! Spätestens ab jetzt ging der Wettkampf allen an die Substanz: den Zuschauern, Trainern und vor allem den Turnern. Jeder Fehler konnte jetzt wettkampfscheidend sein. Nach der Einturnpause ging es zunächst sehr schlecht für unser Team los: Unser erster Springer Sammy landete am Sprung auf dem Gesäß. Mit 9,30 Punkten konnte man nicht zufrieden sein. So entschied sich Invalid Marcel Wickert trotz muskulären Armproblemen spontan doch einen Sprung (ohne Einturnen) zu wagen. Es hat sich gelohnt: mit 0,15 Punkten Vorsprung gewann unser Team den Sprung knapp. Am Barren ging es ebenso knapp daher. Diesmal mit glücklichem Ende für die Gastgeber. Zwischenstand vor dem letzten Gerät: 182,55 zu 182,30 für die Gastgeber. Die Übungen am letzten Gerät – dem Reck – mussten also fehlerfrei laufen, um den Rückstand aufzuholen und die Begegnung zu gewinnen. Tatsächlich kamen unsere Turner nahezu fehlerfrei durch. Aber auch die Gastgeber waren sichtlich zufrieden mit ihren Leistungen. Die Siegerehrung brachte Licht ins Dunkle: Sieg für die TG Hofweier/Ichenheim mit 214,35 zu 212,10 Punkten – Deutlicher als nach den ersten 5 Geräten erwartet. Bester Turner unserer TG war Pascal Grieshaber mit 73,70 Punkten kurz vor Lukas Gegg mit 72 Punkten. Die Bilanz nach 9 von 18 Wettkämpfen sieht fast perfekt aus: Acht Siege und eine Niederlage. So darf die Liga weitergehen.

Am kommenden Sonntag findet die oben angekündigte, spannende Begegnung der beiden Tabellenersten der Jugend E TVI – TV Sasbach in der Riedsporthalle statt. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Beginn ist um 14:30 Uhr.

Das nächste (außergewöhnlich große) Wettkampfhilighlight findet am Sonntag, 13.11.2016 in Hofweier statt. Es turnen zeitgleich Männer A/B, Jugend C1 und Jugend D!!! Sieben Teams werden garantiert für eine volle Halle, insgesamt vier Begegnungen und zahlreiche schöne Turnübungen sorgen. Eine tolle Wettkampf-Atmosphäre ist also Programm. Beginn ist um 14:30 Uhr – vorher findet das Einturnen statt. Zuschauer sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen! Für das Leibliche Wohl ist gesorgt.

Hinweis, nur wer an den Vereinsmeisterschaften teilnimmt ist auch an den Meisterschaft auf Kreis- und Landesebene teilnahmeberechtigt.

Königschießen mit dem Luftgewehr

Freitag 28.10.2016, 19:30 Uhr, Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, egal ob aktiv oder passiv, Auflageschießen ab 60 Jahre.

Arbeitseinsatz

am Samstag 03.12.2016 Kleinkaliber Anlage, räumen der Hänge von Hecken und Gestrüpp. Anschließend Waldspeck. Entsprechendes Arbeitsgerät und Schutzkleidung bitte mitbringen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Vorstandschaft würde sich freuen viele Mitglieder zu diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.



Athletiksportverein Altenheim e.V.

Hofstetten zu stark für den ASV

Auch am vergangenen Wochenende musste das ASV Team wieder eine Niederlage hinnehmen. Der Nachwuchs aus Hofstetten brachte unserer Mannschaft gerade in den unteren Gewichtsklassen einige Niederlagen bei, wogegen die Routiniers ihre Kämpfe meist gewinnen konnten. Für einen Sieg reichte das jedoch gegen solch eine Mannschaft nicht. Der ASV steht nach der Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz und muss nun in der Rückrunde alles mobilisieren um nicht in die Kreisliga abzurutschen. Das Ziel in der Rückrunde sind 4 Siege um den Abstieg zu vermeiden. Am kommenden Samstag empfangen wir zuhause den KSV Appenweier. Hier konnten wir in der Vorrunde keinen Sieg erringen. Die Mannschaft aus Appenweier stand in den weiteren Kämpfen nicht mehr so stark wie gegen uns, weil einige KSV Ringer in der ersten Mannschaft gebraucht werden. Sollte das auch gegen uns so der Fall sein, ist ein Sieg sicherlich möglich, was in unserer momentanen Situation natürlich sehr wichtig wäre.

ASV Altenheim (Verein) 12			KSV Hofstetten II (Verein) 26			
Wettkampfsitz: Neuried-Alteneim			Vereinshaus "Am Hägel", Vogesenstr. 84, 77743 Neuried-Alteneim			
Kampfrichter: Unbesetzt			Unbesetzt			
Start	Gewicht	Name	Name	Punkte	Wertung	Zeit
Freistil	52	Matteo Maier	Elias Allgauer	0:4	SS 0:6	00:54
Gr.-röm.	51	Niklas Bergmann	Claudio Wernet	0:4	TU 0:16	03:49
Freistil	55	Blerim Rama		4:0	KL 0:0	00:00
Gr.-röm.	55	Amir Rama	Dominik Wölfe	0:4	TU 0:15	01:44
Freistil	75	Patrick Junker	Tobias Ringwald	0:3	PS 0:10	06:00
Gr.-röm.	75	Tobias Seckinger	Michael Volk	0:3	PS 0:6	06:00
Freistil	85	Maher Alkayyat	Claudius Allgauer	0:4	OG 1:1	03:04
Gr.-röm.	85	Lukas Maier	Marco Müller	0:4	TU 0:15	01:28
Freistil	98	Nicko Fels	Mario Häninger	4:0	SS 1:1	01:10
Gr.-röm.	100	Andreas Fix	Felix Lupfer	4:0	SS 1:0	00:39

+++ Heimkämpfe am kommenden Samstag 29.10.+++

- 17:00 Uhr ASV Jugend gegen RSV Schuttertal
- 17:45 Uhr RSV Freiburg gegen RG Freiburg 2000
- 18:30 Uhr ASV Jugend gegen RG Freiburg 2000
- 20:00 Uhr ASV Altenheim I gegen KSC Appenweier**

Trainingszeiten

- Minis (4 – 7 J.): Donnerstag 17:15 - 18:15 Uhr
- Jugend (8 – 14 J.): Dienstag u. Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr
- Aktive (ab 14 J.): Dienstag u. Donnerstag ab 19:45 Uhr
- Fitnessgruppe: Montag u. Mittwoch 19:00 - 20:30 Uhr



Schützengesellschaft Dundenheim

Luftgewehr 08., 15. und 18.11 ab 19:00 Uhr.



Agility Sporting Team e.V.

Agility is fun
Der beliebte Hundesport

Unsere Trainingszeiten

Geänderte Trainingszeiten beachten **Wintertraining**
Donnerstag 19:00 Agility Anfänger und Kennenlerngruppe

Hallentraining Agility Fortgeschrittene und Turnierstarter
Samstag 16:00 Agility Anfänger und Kennenlerngruppe
Agility Fortgeschrittene und Turnierstarter
Samstag 15:00 Unterordnung mit Vorbereitung
auf die Begleithundprüfung

Trainer:

Agility Günter Konrad/Jenny Schwarz
Unterordnung Günter Konrad

Das Training findet neben der Reithalle des Reitclubs Altenheim statt

Da wir öfter an Samstagen auf Turnieren starten ist unser Trainingsplatz an diesen Tagen verwaist.
Bei Interesse, bitte Kontakt per Mail oder HP.

agility-sporting-team@gmx.de
www.agility-sporting-team.jimdo.com



FFW Neuried

www.feuerwehr-neuried.net

HERBSTÜBUNG Ausrückebereich 2 (Nord) am 29. Oktober Abtlg. Altenheim u. Müllen

Am Samstag, den 29. Oktober 2016 findet um 15:00 Uhr die Herbstübung der FFW Neuried ARB 2 (Nord) statt (Sirenenalarmierung).
Übungsobjekt ist das Anwesen Keske/Braunstein, Bahnhofstraße 10, OT Müllen.

Hierzu laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Treffpunkt für die aktiven Feuerwehrkameraden ist um 14:30 Uhr im jeweiligen Abteilungs-Feuerwehrgerätehaus.

Altpapiersammlung



Der Feuerwehr Abteilung Müllen

Am Samstag, den 29. Oktober sammelt die Jugendfeuerwehr Ihr Altpapier ein.

Es sollte ab **9:00 Uhr** am Straßenrand bereitstehen.

Auf Wunsch holen wir das Papier aber auch aus den jeweiligen Lagerplätzen.

Im Voraus bedanken wir uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Ihre Feuerwehr Abt. Müllen



Musikverein Ichenheim

www.mv-ichenheim.de

Rückblick Probenwochenende – Jahreskonzert 2016

„Ich bin heute gekommen, um das Holz zu quälen!“ So lautete einer von Johannes' Sprüchen zu Beginn des letzten Probenwochenendes. „Sound und Intonation entwickeln sich schon erstaunlich gut – das gibt Gänsehaut für's Publikum!“ Das war sein Fazit als wir am Sonntagmittag das Probelokal wieder gemeinsam verlassen haben. Zwischen beiden Aussagen lagen gerade mal 10 Stunden Probe im Orchester und in den einzelnen Registern. Und wir haben ja noch vier Wochen und ein weiteres Probenwochenende vor uns. Vielseitig, abwechslungsreich und unterhaltsam soll es wieder zugehen, wenn wir am Samstag, 26. November, wieder die Konzertbühne in der Langenrothalle betreten. Z.B. mit dem „Fliegermarsch“, einem äußerst populären Militärmarsch, aus der Feder des österreichischen Komponisten Hermann Dostal aus dem Jahr 1912. Er komponierte ihn als Gesangsstück für die Operette „Der fliegende Rittmeister“, in einer Zeit als der Himmel noch von Ballonfahrern erobert werden sollte. In einer Fassung für Militärorchester avancierte die Melodie dann aber zu einem der bekanntesten Märsche im deutschsprachigen Raum. Der „Fliegermarsch“ ist bei der Bundeswehr inzwischen die „heimliche Hymne“ der Luftwaffe. Keine Flieger sondern wahre „Überflieger“ waren die britischen Rockbands „Queen“ und „Genesis“, die in über 25 Jahren mit ihren Protagonisten Freddy Mercury bzw. Peter Gabriel und Phil Collins weltweit Musikgeschichte geschrieben haben. In seinem Arrangement „Symphonic Rock“ hat Gilbert Tinner prägende Werke beider Bands zu einem Gesamtkunstwerk vereint. Seien Sie also dabei und versäumen Sie nichts bei unserem Jahreskonzert in vier Wochen in der Langenrothalle!



Musikverein Trachtenkapelle e.V. Altenheim

www.mv-altenheim.de

Änderung Bankverbindung:

Im November werden die passiven Mitgliedsbeiträge abgebucht. Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Bankverbindung unserer Kassiererin

Michaele Mild, Zimbergasse 10, Altenheim,
Tel.: 07807 9563566 mit. Vielen Dank!



LineDance Friends Neuried e.V.

Der Verein bietet von Kindern bis zu Senioren für alle Generationen ein Bewegungsprogramm an, das gleichermaßen die körperliche und geistige Fitness, besonders die Ausdauer und Koordination fördert.

LineDance ist wie auch der Volkstanz in vielen Kulturen ein Gruppentanz. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammt.

Die LineDance Friends trainieren regelmäßig im Foyer der Herbert-Adam-Halle in Altenheim.

Wer Interesse und Lust zum Tanzen hat, ist herzlich eingeladen, bei einem der Übungsabende mal „reinzuschnuppern“. Ebenso willkommen sind Fördermitglieder und gerne auch Sponsoren.

Trainingszeiten ab Oktober:

Montag 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr - Fortgeschrittene
 Donnerstag 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr - Anfänger
 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr - Fortgeschrittene

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserer Trainerin Sonja Roth nach ihrer fast dreijährigen Ausbildung beim Landesverband zur erfolgreichen Abschlussprüfung zur Tanzleiterin.

***** WANTED *****

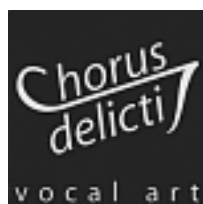
Nachwuchs gesucht: Ab Ende Oktober gibt es auch wieder eine Kindergruppe bei den LineDanceFriends. Unsere Trainerin Sonja Roth bringt nach ihrer Ausbildung zur Tanzlehrerin viele neue Ideen, auch speziell für Kinder mit. Nicht nur Linedance sondern auch ein vielfältiges Angebot mit anderen Tänzen, Rhythmik und Bewegungsspiele stehen im Programm. Wenn ihr Spaß und Lust an Bewegung zu flotter Musik habt, kommt zu den LineDanceFriends und macht mit.

**NEU: Schnuppertraining für Kids von 4 – 8 Jahren
 Trainingszeiten: montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Auch größere Kinder und Jugendliche sind eingeladen, bei den LineDanceFriends mitzutanzten. Das Training für die „Großen“ ist für donnerstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr geplant.

Anmeldung und Kontakt: Sonja Roth, Tel. 07807/2401
 www.linedancefriends.de

Voranzeige: Nikolaus-Workshop am 05.12.16
 Nachdem der Linedance-Workshop im Rahmen der Riedwoche so guten Anklang gefunden hat, veranstalten wir am Vorabend zum Nikolaus-Tag wieder einen Workshop.



chorus delicti

chorus delicti & Doris Nickert in Circles of Life
 „chorus delicti“, in der Region bekannt für seine vielfältigen musikalischen Experimente, ist am 12.11.2016 um 20.00 Uhr in der ehemaligen Synagoge in Kippenheim mit seinem Programm Circles of Life zu hören.

In diesem Bilder – Chor – Konzert wird „chorus delicti“ unter der Leitung von Uli Hanbürger eine Bilderreihe der Künstlerin Doris Nickert aus Neuried zum Thema „Kreise und Strukturen“ mit Songs und Melodieschleifen (Loops) singend begleiten und grenzüberschreitend „verklangbildlichen“.

Der Kreis als Symbol für Wiederholung, des Nicht-enden-wollen oder auch als Transformation hat schon seit langem in der Musik seinen Ausdruck gefunden: einfache Kanons, repetitive Musik, ethnisch geprägte Circle – Songs, Minimal Music, pattern-basierte Pop- und Jazzmusik sind Beispiele dafür.

Dabei bedient sich der Chor u.a. mit eigenwilligen Arrangements sowohl dem traditionell geprägten Liedgut u.a. aus Schweden, Türkei, Afrika, Balkan und Deutschland als auch Standards aus

Pop, Jazz und Klassik. Die Songs sind stilübergreifend und werden durchaus auch neu interpretiert. Die Kompositionen stammen von Terry Riley, Harald Svensson, Karl Jenkins, Philipp Glass, Elton John und Sting.

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

**Termin:
 chorus delicti & Doris Nickert
 Bilder – Chor – Konzert
 12. November 2016, 20.00 Uhr,
 ehemalige Synagoge in Kippenheim**



**Männergesangsverein
 „Harmonie“ Ichenheim**

„Der Männerchor im Ried“
 www.mgv-ichenheim.de.tl

Herbstkonzert am 5. November in der Langenrothalle in Ichenheim

Der Männergesangsverein „Harmonie“ Ichenheim lädt am Samstag, 5. November 2016 um 19.30 Uhr zu seinem traditionellen Herbstkonzert ein.

„Hey, das ist Musik für Dich....“ ist das Motto für das diesjährige Herbstkonzert.

Wir präsentieren Hits der 70er und 80er Jahre. Als Gastchor konnten wir den Gesangsverein Leutesheim unter der Leitung von Nelli Weinberger zur Mitwirkung an unserem Konzert gewinnen. Ebenso hören Sie die Ichenheimer Antje Tomaschke-Weschle und Klaus Link als Solisten.

Am Klavier begleitet uns Matthias Burg.

Verpassen Sie keinesfalls dieses besondere Konzert und seien Sie an dem Abend unser Gast.

Auf Ihr Kommen freut sich der Männergesangsverein „Harmonie“ Ichenheim.

Nach dem Konzert sorgen die Sänger in gewohnter Weise für Speisen und Getränke.



Singen im Chor macht Spaß und ist gesund...
 Der Kirchenchor Altenheim startet ins neue Probenjahr, die Sommerpause ist beendet. Für das anstehende Winter- und Weihnachtsprogramm sucht der Kirchenchor noch Sängerinnen und Sänger. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich den Kirchenchor einmal aus der Nähe anzusehen, bzw. anzuhören, in die Probenarbeit einzusteigen und aktiv mitzuwirken. Auch Sangesfreudige, die nur bei einzelnen Projekten mitsingen möchten, sind herzlich willkommen. „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich und erwünscht. Die Proben finden immer freitags von 20.00 – 21.30 Uhr im ev. Gemeindehaus statt. Wir noch Fragen hat, kann gerne unseren Vorsitzenden, Alfred Wetzler anrufen, Tel. 563. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und in unsere Chorgemeinschaft aufzunehmen.



**DHB - Netzwerk
Haushalt e. V.
Ortsverband Neuried-Altenheim**

Achtung: Altenheimer Gespräche!!

**Maßgeschneidertes Wohnen im Alter
Vortrag über Wohnungsanpassung-
Kleine Maßnahmen mit großer Wirkung.**

Mit vierzig überlegen, wie man mit sechzig wohnen will? Kaum jemand macht sich in der Mitte des Lebens Gedanken darüber, wie man später einmal leben will. Dabei gehört es zu den wichtigsten Vorbereitungen für das Alter, sich frühzeitig darüber Gedanken zu machen, wie und wo man später leben möchte. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über verschiedene Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Frau Monika Köbele, Vorsitzende Seniorenhilfe PLUS e.V., zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen am :

**Donnerstag, 03.11.2016, 19:00 Uhr
KIGA Regenbogen, Altenheim**

Der DHB-Netzwerk Haushalt OV Altenheim lädt ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei!



**LandFrauenverein
Dundenheim**

Handcreme selbst herstellen

Am Dienstag, den 15. November findet um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus ein Kurs "Handcreme selbst herstellen" statt. Die Referentin Ruth Suchalla zeigt uns hier bei diesem Kurs wie man eine Handcreme aus natürlichen Zutaten ohne Konservierungsstoffe herstellen kann.

Kosten für diesen Kurs belaufen sich auf 10,- Euro für Mitglieder und 12,- Euro für Nichtmitglieder.

Mitzubringen sind ein mittleres sauberes Marmeladeglas sowie eine leere saubere Tonatendose (410 ml).

Wir bitten verbindliche Anmeldung bei Manuela Schwärzel Tel. 07807/1555 bis zum 5. November.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Weltladen Neuried e. V.

950 Jahrfeier: Nachwirkungen

Den Kolonialwarenladen zu entwickeln, zu richten, zu dekorieren – es hat sehr viel Spaß gemacht und eine richtige Eigendynamik entwickelt. Und war von bleibendem Wert: die Ladentheke aus dem ehemaligen Kolonialwarenladen Max Biegert aus der Rheinstraße bleibt nun für den Laden erhalten. Sie gibt unserem Laden nun einen ganz besonderen Flair und stößt auf viel Begeisterung. Herzlichen Dank an die Familie Kops für das Überlassen dieser Theke. Falls Sie es während des Jubiläums nicht in den Laden geschafft haben, lassen Sie sich bezaubern: dieses kleine Überbleibsel hat große Wirkung

Bewusst einkaufen FAIRändert die Welt!
Globus Weltladen Neuried, Hauptstraße 40 (im Löwen), 77743 Neuried-Ichenheim
Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag von 15.30 – 18.30 Uhr, Samstag von 09.30 – 12.30 Uhr
www.globus-weltladen.de



Schützenverein Ichenheim e.V.

Unser diesjähriges **Königsvogelschießen** findet am **Samstag, den 29. Oktober 2016 um 14:30 Uhr** in unserem Schützenhaus statt.

Achtung: Das Schießen wird in diesem Jahr mit Luftgewehr durchgeführt.

Die **Proklamation des Schützenkönigs mit Gefolge** wollen wir am Abend innerhalb eines **gemütlichen Beisammenseins** im Schützenhaus vornehmen.

Bezüglich des Abendessens haben wir dieses Jahr folgendes geplant:

Burgunderbraten
Putenmedaillon mit frischen Champignon
Spätzle, Kartoffelgratin
Gemüseplatte der Saison

Der Preis beträgt € 15,00 pro Person.

Dessertspenden werden dankbar angenommen.

Eine **verbindliche Anmeldung gegen Vorkasse** ist erforderlich; bitte im Schützenhaus anmelden bis **spätestens 24.10.2016**.

Gleichzeitig muss der entsprechende Betrag beim Diensthabenden bezahlt werden.

Eine kurzfristige Anmeldung für das Essen während des Königsvogelschießens ist nicht möglich, da wir nur die Portionen gemäß der Anmeldung bestellen!

Wir hoffen auf rege Beteiligung beim Schießen und auf einen gemütlichen Abend.

Mit freundlichen Grüßen

Schützenverein Ichenheim e.V.
- Vorstandschaft -



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich zur Mitgliederversammlung am **15.11.2016 um 20.00 Uhr** im Evang. Kindergarten Dundenheim eingeladen.

Tagesordnung:

Begrüßung
Kassenbericht und Entlastung
Jahresrückblick
Neuwahlen: 1. Vorsitzender
Beisitzer
Schriftführer
Ausblick für 2016/2017
Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bitte schriftlich bis zum 08.11.2016 an den 1. Vorsitzenden, Herrn Thorsten Fleckenstein zu richten.

Fischergruppe Müllen e.V.

Am **Freitag, den 04.11. 2016** findet unser nächster Hock ab 19.00 Uhr am Anglerheim statt.

Hietzu laden wir unsere Mitglieder und die Bevölkerung herzlich ein.

Wir bieten unseren Gästen Schlachtplatte an. auf Euren Besuch freut sich die FG. Müllen

**Vorankündigung**

„Alte Geschichten“ am 20. November um 18,00 Uhr

Im Handwerksraum des Museum liest Richard Karl „Alte Geschichten“

Hierzu laden wir Sie schon heute recht herzlich ein.

Historischer Verein Neuried

Arbeitskreis Altenheim

Reservistenkameradschaft Neuried**Voranzeige**

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 18.11.2016 um 19.00 Uhr im Reservistenheim der Reservistenkameradschaft Neuried in Ichenheim - Adlerstrasse 18 statt, die Falschmeldung in den Zeitungen wurden berichtigt.

Wie bekannt, stehen Neuwahlen des Gesamtvorstandes an.

Volkstrauertag 2016 am Sonntag, den 13. November auf dem Friedhof - zu dieser Gedenkfeier sind alle Reservisten herzlich eingeladen.

gez. der Vorstand

Generationen-Gemeinschaft Ichenheim e.V.**Generationen-Treff**

Vortrag: „Das vergessene Ich“

Demenz und Morbus Alzheimer

Wann: Mittwoch, 09. November 2016 ab 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr; dann am 23. November und am 07. Dezember 2016 jeweils zur selben Zeit am selben Ort.

Wo: Pfarrsaal im Katholischen Pfarrhaus

Was: Wie stets Austausch und anregende Gespräche innerhalb und zwischen den Generationen; Kaffee und feine selbstgemachte Kuchen. Lieder zum Mitsingen, Musik und Literatur; interessante Vorträge; Spiel, Spaß und Bewegung und auch mal erfrischende Übungen für den Geist.

Wer: Alle, die sich auf unser lebendiges und abwechslungsreiches Programm im Generationen-Treff nun schon ein Jahr lang immer wieder freuen und die sich deswegen gerne ein paar anregende Stunden Urlaub vom Alltag gönnen. Und auch alle, die schon von uns gehört haben und uns selber kennenlernen möchten.

Alle, ob jünger, ob älter, die die Idee einer Generationen-Gemeinschaft in Ichenheim mit gestalten und mit Leben erfüllen wollen. Alle, die einfach Lust und Laune auf einen kurzweiligen und bereichernden Nachmittag gemeinsam mit anderen Menschen haben.

Wie: Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch: Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie selbstverständlich auch wieder nach Hause.

Was ganz Besonderes:

Für **Mittwoch, den 09. November** laden wir gemeinsam mit dem Landfrauenverein Ichenheim ein zu dem Vortrag von **Herrn Dr. Erwin Grom: „Das vergessene Ich“**

- Demenz und Morbus Alzheimer: Geißel des Alterns -

Es kann jede und jeden betreffen, jeder kennt die Erkrankung aus seinem Lebensumfeld. Der Vortrag bietet aktuelle und kompetente Informationen aus berufenem Munde und die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Achten Sie auf die besondere Ankündigung in diesem Gemeindeblatt!

Wir und die Landfrauen Ichenheim begrüßen Sie gerne zu diesem hoch interessanten Vortrag!!

Was zur Erinnerung:

Nicht nur Mittwochs sind wir für Sie da. Wir bieten gerne und unkompliziert unsere Hand für die kleineren und größeren Hilfen, die Ihnen den Alltag erleichtern. Wir unterstützen im Haushalt, bei der Körperpflege oder beim An- und Auskleiden, begleiten zu Arztbesuchen, Behördengängen, Einkäufen oder sonstigen Besorgungen.

Auch wenn Sie nur einen Besuch wünschen, zum Reden, Vorlesen, Spaziergehen, Wir sind gerne für Sie da!

**Landfrauenverein Ichenheim
&
Generationen-Gemeinschaft
Ichenheim e.V.**

laden gemeinsam ein zum Vortrag:

„Das vergessene Ich“

Demenz und Morbus Alzheimer

Dr. med. Erwin Grom

am 09. November 2016 ab 14:30 Uhr beim Generationen-Treff im Katholischen Pfarrsaal in Ichenheim

Bereits weit über eine Millionen Menschen in Deutschland leiden an einer Demenz. Weil unsere Lebenserwartung erfreulicherweise steigt, wird leider auch die Zahl der Opfer dieser „Geißel des Alterns“ stetig und erheblich zunehmen. Eine dramatische gesellschaftliche Herausforderung, zumal wenn man bedenkt, dass derzeit noch zwei Drittel der Erkrankten zuhause durch ihre Familien versorgt werden.

Dr. Erwin Grom, unser Referent, ist Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie – Sportmedizin und ehemaliger Chefarzt und Ärztlicher Direktor des Ameos Krankenhauses Dr. Lay in Bischoffingen. Sein kompetenter und weitgespannter Vortrag erklärt die Formen der Erkrankung, ihre Entwicklung und Symptomatik, ihre Hintergründe und nennt die Risikofaktoren. Auch die Folgen der Demenzerkrankungen für den Patienten selbst, seine Familie und für die Gesellschaft werden in den Blick genommen. Schließlich bietet Dr. Grom aber auch praktischen Rat für Betroffene, wie sie ihren Alltag mit einem dementen Angehörigen leben und gestalten können. Zu diesem höchst aufschlussreichen und gewinnbringenden Vortrag laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein!

Landfrauenverein Ichenheim und Generationen-Gemeinschaft Ichenheim e.V.



Laienspielgruppe Dundenheim e.V.

www.laienspielgruppe-dundenheim.de
info@laienspielgruppe-dundenheim.de

Große Altpapiersammlung in Dundenheim am Samstag 29. Oktober 2016

Bitte das gebündelte Papier ab 09:00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Vielen Dank bereits im Voraus!
Laienspielgruppe Dundenheim e.V.



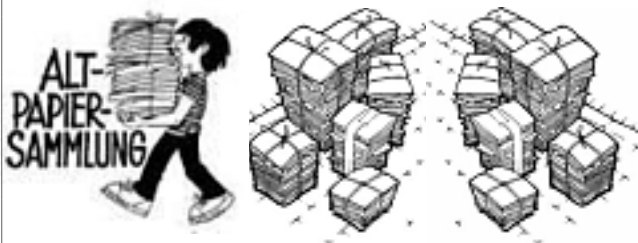
Reitclub Altenheim



ALTPAPIERSAMMLUNG

Am **Samstag, 12. November 2016** führt der Reitclub Altenheim im Ortsteil Altenheim eine Altpapiersammlung durch.

Bitte das Papier gebündelt ab 9 Uhr am Straßenrand bereitstellen.



Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Reitclub Altenheim e.V.
Die Vorstandschaft

Vorankündigung:

Am Samstag 12. November 2016 findet eine Altpapiersammlung im Ortsteil Altenheim statt. Firmen oder Privatleute bei denen wir das Papier aus einem Lager holen dürfen, melden dies bitte unter der Handynummer 0171 3857508 vorab an.

Treffpunkt für alle Helfer ist um 8:30 Uhr an der Reithalle. Wir suchen weitere Fahrer mit Zugfahrzeug (Traktor oder Auto) und Anhänger, bitte meldet euch vorab bei Melanie.

Wir würden uns freuen, wenn bis zum 12.11.2016 von den Altenheimern kräftig Papier gesammelt und somit unser Verein unterstützt wird.



VdK Ortsverband Altenheim

– Sozialsprechstunde –

Herr Schwörer vom VdK Kreisverband Kehl wird seine nächste Sprechstunde am

Mittwoch, 02. November 2016, von 14.00 – 16.00 Uhr
im Rathaus Altenheim - Bürgersaal

durchführen.

Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07807/2537 (H. Welte) wird gebeten. Falls nicht erreichbar, bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.



Die Neurieder Ortsverbände informieren:

Tanzen beim DRK

Schnupperangebot für VdK-Mitglieder

Tanzen tut Körper und Seele gut. Dies gilt gerade auch für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. VdK-Mitglieder können die vielen (Volks)tanzgruppen des Deutschen Roten Kreuz' (DRK) im Wege eines einmonatigen kostenlosen Schnupperangebots kennenlernen. Dies sieht eine Kooperation des VdK-Landesverbands mit dem DRK Landesverband Baden-Württemberg vor. Die interessierten VdKler müssen sich lediglich bei den jeweiligen Tanzübungsleitern anmelden und zum "Schnuppern" den Artikel aus der Mitgliederzeitung "VdK-Zeitung" vom Oktober 2016 vorlegen. Weitere Informationen und die Auflistung der landesweiten DRK-Tanzangebote finden sich auch unter www.vdk-bawue.de im Internet.

VdK wieder auf Stuttgarter Messe "Die Besten Jahre"

Bereits zum 5. Mal wird in Stuttgart, auf dem Messegelände beim Flughafen, die beliebte Messe zum Aktivbleiben "Die Besten Jahre" veranstaltet. Am 14. und 15. November 2016 (Montag und Dienstag, 10 bis 18 Uhr) ist erneut der Sozialverband VdK mit Messestand und Vortragsprogramm vertreten. Der frühere Geschäftsführer und VdK-Wohnberater Eberhard Schneider-Richter referiert über "Barrierefreies Wohnen - AAL nutzen". Er will insbesondere aufzeigen, wie sich Barrieren in Wohnungen beseitigen lassen. Zudem widmet sich der Ingenieur den Alltagsunterstützenden Assistenzlösungen (AAL), den technischen Lösungen, die Älteren und Behinderten das Wohnen und den Alltag erleichtern können. Diese VdK-Vorträge finden im Messe-Fachforum montags von 16 bis 16.30 Uhr und dienstags bereits von 15.45 bis 16.15 Uhr statt. Zahlreiche weitere Vorträge, ebenso Musikvorführungen, Lesungen und Sportpräsentationen runden das umfangreiche Messeprogramm ab. Ein E-Bike-Testparcours, ein Fahrsimulator oder auch fünf Bewegungsstationen laden zum Mitmachen ein. Weitere Infos unter www.beste-jahre-stuttgart.de und in den Flyern, die in vielen VdK-Büros ausliegen.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband - Ortsverein Neuried

Werte Mitglieder,

am Samstag, den 19. November 2016, möchten wir alle zusammen wieder unser gemütliches Martini Essen veranstalten. Dieses Jahr dürfen wir euch bei der Familie Schnebel, in der Hofbäckerei Schnebel, recht herzlich willkommen heißen. Veranstaltungsbeginn ist um 18.30 Uhr.

Hierzu möchten wir alle Mitglieder mit Partner und Interessenten am BLHV Neuried herzlich einladen. Als Klassiker der Hofbäckerei Schnebel werden wir mit Flammenkuchen verköstigt. Zur Unkostendeckung werden 15 € pro Person am Abend eingezogen.

Diesen Abend möchten wir nutzen und nochmals an unser großes Event, den Erntedankgottesdienst, zurückdenken. Wir werden einen Film darüber anschauen und die Festbrände der Ichenheimer Brenner probieren..

Zur Planungssicherheit bitten wir euch bis spätestens Freitag, den 4. November eine Rückmeldung über euer Kommen zu geben (siehe Kontaktdaten unten).

Die Narrenzunft Hopfendrescher, feiert am 14./15. Januar 2017, ihr 11 jähriges Bestehen mit einem Festwochenende in Müllen. Hier wollen wir uns mit einem Stand am Narrendorf beteiligen und die Narren mit regionalen Produkten in Feierlaune bringen. Um diese zwei Tage gemeinsam zu meistern, können wir jede Hand gebrauchen.

Unser Tagesausflug war in den letzten zwei Jahren eine stets gelungene Aktion. Diesen möchten wir am Mittwoch, den 8. März 2017 veranstalten. Nachdem wir im Norden und Süden waren wollen wir diesmal gen Osten fahren. Auf dem Programm stehen der Geflügelhof Zapf, die Brennerei Franz Wild, der Obstgroßmarkt in Oberkirch und die Ulmer Brauerei. Den genauen Ablauf werden wir noch rechtzeitig bekannt geben.

Über eine rege Beteiligung am 19. November würden wir uns sehr freuen und hoffen einen gemütlichen Abend mit euch zu verbringen, an dem der Austausch untereinander im Vordergrund stehen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandschaft BLHV Neuried

David Mild; Kleine Gasse 15, 77743 Neuried; e-mail: david.mild@web.de

Telefon: 017620811621



**PARTEIEN UND
WÄHLERVEREINIGUNGEN**

CDU Gemeindeverband Neuried

Mitgliederversammlung:

Am **Donnerstag, den 17.11.2016** findet um **19.30 Uhr** im Gasthaus Schwanen in Ichenheim unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

- Wahlen
- Bericht aus der Fraktion
- Ehrungen durch MdL Volker Schebesta

Bitte Termin vormerken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
CDU Gemeindeverband Neuried

SPD-Neuried

Diskussionsveranstaltung

Für starke Kommunen

Entlastung unserer Städte und Gemeinden

Sonntag, den 06. November 2016

um 11.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Kunigunde

77770 Durbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kommunen sorgen für eine gute Versorgung mit Schulen, Kitas, ärztliche Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten, Straßen, Arbeitslosenunterstützung, Internetanschlüsse, Strom- und Wasserversorgung und vieles mehr. In Städten, Gemeinden und Landkreisen entscheiden sich viele Zukunftsfragen. Jedoch sehen sich viele Kommunen mittlerweile nicht mehr imstande, den Bürgerinnen und Bürgern die Versorgung zu bieten, die sie zu Recht erwarten. Nicht allen Kommunen geht es schlecht. Aber die Schere zwischen den finanzstarken und den finanzschwachen Kommunen öffnet sich immer weiter. Mit dieser Entwicklung findet sich die SPD-Bundestagsfraktion nicht ab. Wir wollen verhindern, dass die Lebensverhältnisse in Deutschland immer weiter auseinanderfallen und damit die Chancengleichheit der Menschen gefährdet wird. Hier stehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam in der Verantwortung. Wir wollen gleichwertige Lebensverhältnisse für alle in unseren Städten und Gemeinden schaffen und eine gute öffentliche Daseinsvorsorge auch in strukturschwachen Region sicherstellen. Dafür stehen wir. Die SPD-Bundestagsfraktion hat in der Großen Koalition eine Reihe finanzieller Entlastungen für Kommunen durchgesetzt, sei es bei den Sozialausgaben, dem Kita-Ausbau und der Flüchtlingsunterbringung. Zudem haben wir ein kommunales Investitionspaket auf den Weg gebracht, das speziell finanzschwachen Kommunen unter die Arme greift. Und wir werden in dieser Wahlperiode noch weitere wichtige Weichenstellungen vornehmen, denn: Wir stehen an der Seite der Kommunen! Wir möchten Sie über die Politik der SPD-Bundestagsfraktion für zukunftsfähige Städte und Gemeinden informieren und laden Sie herzlich ein, mit uns über die kommunalpolitischen Herausforderungen und sozialdemokratischen Lösungsansätze zu diskutieren. Bringen Sie Ihre Erfahrungen ein und kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Elvira Drobinski-Weiß, MdB

Verbraucherpolitische Sprecherin

der SPD-Bundestagsfraktion

Bernhard Dalrup, MdB

Kommunalpolitischer Sprecher

der SPD-Bundestagsfraktion

Programm

11.00 Uhr Begrüßung und kurze Einführung
Elvira Drobinski-Weiß, MdB
Verbraucherpolitische Sprecherin
der SPD-Bundestagsfraktion

11.15 Uhr Spielräume für finanzschwache
Kommunen schaffen
Bernhard Dalrup, MdB
Kommunalpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

11.35 Uhr Situation vor Ort
Martin Holschuh
Bürgermeister Schutterwald

11.55 Uhr Diskussion mit dem Publikum und
Möglichkeit, Fragen zu stellen

13:00 Uhr Fazit und Schlusswort
Elvira Drobinski-Weiß, MdB



Wer Waffen sät, wird Flüchtlinge ernten

Vortrag und Diskussion

Rüstungsexporte haben in Deutschland Konjunktur – und immer mehr Menschen betrachten diese Entwicklung kritisch. „Deutschlands bekanntester Rüstungsgegner“ (Die Zeit) Jürgen Grässlin informiert an diesem Abend über seine Arbeit und die Verflechtungen der Rüstungsindustrie mit anderen Bereichen unserer Gesellschaft.

Jürgen Grässlin ist Autor erfolgreicher Sachbücher zu den Themen Rüstung sowie Militär- und Wirtschaftspolitik. Das neueste Buch des Autors „Netzwerk des Todes“ befasst sich mit der Zusammenarbeit von Rüstungsfirmen und Regierungsdienststellen bei der illegalen Ausfuhr von Waffen in Kriegsgebiete. In den vergangenen Jahren zeigte Jürgen Grässlin verschiedene Rüstungsfirmen wegen illegaler Lieferungen in Krisengebiete an, darunter auch Heckler&Koch in Oberndorf wegen nicht genehmigter Gewehrlieferungen in Unruheprovinzen in Mexiko. Nach einer Anzeige gegen Carl Walther in Ulm und gegen SIG Sauer in Eckernförde wegen des Verdachts illegaler Pistolenexporte ins Bürgerkriegsland Kolumbien wurden diese von den Rüstungsexport-Kontrollbehörden verboten und SIG Sauer musste 2015 die Kriegswaffenproduktion in Deutschland einstellen.

Jürgen Grässlin ist einer der Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft (DFG-VK) sowie Sprecher der Kritischen Aktionär*innen Daimler (KAD). Er wurde kürzlich mit der Ehrendoktorwürde der Università del bene commune in Sezano/Verona ausgezeichnet und erhält am 10. Dezember 2016 den Stuttgarter Friedenspreis.

Der Vortrag findet am Dienstag, 08.11.16, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal, Poststraße 16, in Offenburg statt, die Moderation übernimmt Ernst Rattinger.

Zur Veranstaltung laden ein: Ökumenischer Arbeitskreis Asyl und Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner*innen e.V. Mittelbaden, in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, dem BUND-Umweltzentrum Ortenau, dem Katholisches Bildungszentrum Offenburg, dem Weltladen Regentropfen und der VHS Offenburg.



Hauptversammlung, Die Bürgerinitiative lädt ein

Liebe Mitglieder!

Die Bürgerinitiative gegen Tiefengeothermie im südlichen Oberrheingraben e.V. mit Sitz in Kehl lädt ihre Mitglieder zur anstehenden Mitglieder-Versammlung mit Wahlen am Freitag, den 28. Oktober 2016 um 19.30 Uhr in die Kulturfabrik in die Tullastraße 14 in Kehl-Goldscheuer recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Schatzmeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Anträge, Wünsche, Anregungen
7. Neuwahl des Gesamtvorstandes
8. Antrag auf Schaffung einer grenzüberschreitenden Anlaufstelle für Geothermievorhaben im südlichen Oberrheingraben (Genehmigungsverfahren, Betrieb, Beweislastumkehr im Schadensfall, usw.)

Die Bürgerinitiative ist über die Internetadresse www.bi-gegen-tiefengeothermie-so.de, über Facebook unter www.facebook.com/BI.GeothermieAmOberrhein, über E-Mail unter info@bi-gegen-tiefengeothermie-so.de, oder über die Geschäftsstelle in der Merkurstraße 18a in 77694 Kehl-Goldscheuer zu erreichen.

Die Vorstandschaft

Vortrag: „Blasenschwäche“

„Blasenschwäche und Gebärmuttersenkung – wie kann der Frauenarzt helfen?“ lautet das Thema eines Vortrags von Felix Liber, Chefarzt der Gynäkologie am Ortenau Klinikum Kehl am Donnerstag, den 17. November um 19.30 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse in Kehl. Der Vortragsabend findet im Rahmen der Gesundheitsakademie Ortenau in Kehl statt und wird vom Förderverein Ortenau Klinikum Kehl organisiert. Gebärmuttersenkung und Blasenschwäche sind die häufigsten Beschwerden, die Frauen zu ihrem Frauenarzt führen. Neue und effektive Methoden stehen heutzutage zur Verfügung, um Abhilfe leisten zu können. Der Referent informiert über sämtliche Möglichkeiten der Diagnostik und Behandlung nach dem heutigen Stand der Medizin. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gewerbe Akademie OG

Tippen mit zehn Fingern

Wer mit zehn Fingern über die Computer-Tastatur flitzen kann, spart wertvolle Bürozeit. Durch ein multisensorisches Lernen in entspannter Atmosphäre beherrschen die Teilnehmer in kürzester Zeit die Tastatur. So wird das Blindschreiben am PC mit dem Zehn-Finger-System mühelos und schnell erlernt. Die Gewerbe Akademie bietet hierzu vom 10. bis 24. November wieder einen Fachkurs an, bei dem noch einige Plätze frei sind. Die Fortbildung findet donnerstags von 17 bis 20 Uhr statt und umfasst elf Unterrichtsstunden.

Weitere Auskünfte erteilt Elke Bittiger vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111, weitere Infos gibt es auch unter www.wissen-hoch-drei.de

Bachelor of Arts in Business Administration

Wer den Betriebswirt an der Gewerbe Akademie absolviert hat oder über eine abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufserfahrung verfügt, kann im Bildungshaus des Handwerks in Freiburg studieren. Gemeinsam mit der Steinbeis-Hochschule bietet die Gewerbe Akademie in Freiburg das BWL-Studium zum „Bachelor of Arts (B.A.) in Business Administration“ an. Für berufstätige Studenten besteht die Möglichkeit, das BWL-Studium und den Beruf miteinander zu kombinieren und zu verzahnen. Das bewährte Studienmodell feiert dieses Jahr Jubiläum und geht bereits in die zehnte Auflage. Studienbeginn ist am 11. November 2016 und es gibt noch freie Studienplätze. Wer den Betriebswirt absolviert hat, darf mit einer verkürzten Studienzeit von 24 Monaten rechnen. Die Vorlesungen finden im Abstand von sechs Wochen statt, jeweils freitags und samstags. Die Inhalte des Studiums orientieren sich stark am Bedarf der Wirtschaft. Projektmanagement, Management und Führung sowie Personal und Recht sind wichtigste Bausteine des Studiums, das auch eine theoriebezogene Studienarbeit, eine praxisorientierte Projektstudienarbeit und die Bachelorthesis umfasst. Weitere Auskünfte zum Studiengang erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg unter Telefon 0761 15250-0 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch

Grundlagen zur Epilepsie

Was ist Epilepsie und wie kann die Krankheit aussehen? Wie verhalte ich mich richtig, wenn eine Person in meinem Umfeld einen Anfall hat? Diese und weitere Grundlagen vermittelt Sybille Wacker vom Epilepsiezentrum Kehl-Kork in ihrem rund eineinhalbstündigen Vortrag.

Die Veranstaltung findet statt
am Dienstag, 8. November 2016,
18:30 Uhr,
im Begegnungszentrum der Offenen Hilfen,
Kesselstraße 10, Offenburg.

Bitte anmelden:

Per Fax unter F 0781 289488-50
oder per E-Mail an antje.fenner@lebenshilfe-offenburg.de.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Deutscher Brennertag bei der Intervitis in Stuttgart

Am Sonntag, dem 27. November 2016, findet in Stuttgart auf der Intervitis um 10.00 Uhr wieder der Deutsche Brennertag statt. Es spricht der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen Michael Meister. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kleinbrenner diese Veranstaltung, auch im Hinblick auf die Veränderungen bei den Kleinbrennern, besuchen würden. Nach dem Besuch der Versammlung kann man dann noch die Messe Intervitis besuchen. Der Eintritt zu der Messe ist dann frei. Den Weg zu den Freikarten zur Messe am Sonntag finden Sie unter www.kleinbrenner-baden.de unter Termine. Vor zwei Jahren haben wir von Freiburg aus einen Bus organisiert, der dann auch die Ortenauer mitgenommen hat. Wer mitfahren möchte, soll sich bitte in der Geschäftsstelle bis 11. November anmelden.

Verband Badischer Klein- und Obstbrenner, Appenweier Tel: 07805/9129810



Anzeigen Privat

Älteres Haus/Bauernhaus ab sofort von Ehepaar mit Kind, zu mieten gesucht.

Telefon 07824/6636845 od. 0176/70625216

Ichenheim, 1,5-Zi.-Whg.

EG, mit EBK, ab 1.1.17, gerne an ältere Person zu vermieten. **Tel. 0157 33954574**

Wir suchen eine 3-Zimmer-Wohnung

für unseren Mitarbeiter mit Familie (2 Kinder) im Raum Neuried-Schutterwald, Kehl, Goldscheuer oder Marlen.

ad-acta Frau Sester, Altenheimer Weg 2, 77743 Neuried,
Telefon 0 78 07 / 95 58 70, E-Mail: susanne.sester@ad-acta.com

Wir brauchen wieder GRÜNZEUG ZUM BASTELN.

Wer hat Eibe, Koniferen, Blautannenäste und anderes **kostenlos** an uns Frauen **abzugeben**?

Wer hat noch eine alte Holzbettlade, die sonst auf dem Schuttplatz landet? Auch das wird zum Basteln gebraucht.

DHB Netzwerk Haushalt / Sieglinde Hansert · **Tel. 1559**

Haushaltsauflösung

Wir räumen für Sie Haus, Keller, Speicher.

Telefon 078 07 / 3 06 50
oder 01 52 / 21 47 75 69

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.



Anzeigen bis 16 Uhr: Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

ist wegen dem Feiertag
„Allerheiligen“ – bereits am

Montag, 31. Oktober 2016



Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455 oder -1456 @ anb.anzeigen@reiff.de

4
WÄNDE

Raumdesign & Bodenbeläge

NESS

Schreinerei

Individueller Möbelbau · Innenausbau · Saunabau

77948 Friesenheim · info@ness-schreinerei.de
Tel.: 07821/922793-0 · Fax: 07821/922793-20



KRK *Die Fliesenleger-Partner* GbR

Fliesen- u. Natursteinverlegung

Neubauten, Renovierungen,
Sanierungen, Silikonarbeiten

Heiligenzellerstraße 23
77948 Friesenheim
Telefon 07821/67482
Handy 0179/2077100
Telefax 07821/549346
e-mail: marcel_kreischer@web.de

Gastronomie ...



Tipp der Woche

- „Emmas“ Sauerbraten mit Kartoffelklöße und Rotkraut
- Zigeuner- Feuersteak mit Bratkartoffeln

Bitte beachten Sie

an Allerheiligen haben wir ab 12.00 Uhr durchgehend geöffnet!



Emma's Seegarten | Seestr. 22 | 77746 Schutterwald | T +49 (0) 781 / 52402
Öffnungszeiten | Fr-Sa ab 17:00 Uhr | So / Feiertag ab 12:00 Uhr

www.emmas-seegarten.de

Edelbranntweinmenü

mit Markus Wurth
am Samstag, den 5. November 2016 im

Gasthaus Schwert, Neuried-Dundenheim, Telefon 078 07 - 807

Anglerheim Neuried-Altenheim

0 78 07 / 22 44

Kesselfleisch-Schlachtplatte frisch aus dem Kessel
Wann: 28. – 30. Oktober | Wo: Anglerheim Altenheim

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag | Dienstag ab 14.00 Uhr
Mittwoch bis Sonntag von 11.00 bis 22.00 Uhr

Durchgehend warme Küche | tägl. wechselnde Gerichte | gr. Fischkarte

Wir richten gerne auch Ihre Weihnachtsfeier bis 60 Personen aus.
Telefonische Anmeldung unter 07807 / 2244.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Susi mit Team



PRAXISUMZUG

Zahnarztpraxis Dr. Peter Spitzmüller

Franckensteinstr. 30
77749 Hohberg · Tel.: 07808/1066

Vom 28.10.16 – 07.11.16 GESCHLOSSEN!

Ab 8.11.16 sind wir im Gesundheitszentrum Hohberg in Hofweier (neben Vinolivio) wieder für sie da.



Lesespaß für die ganze Familie!



Stellenmarkt

Karrierestart für Teamplayer. Azubi bei AXA.

Maßstäbe / neu definiert 

Sie möchten viel lernen, suchen spannende Aufgaben und den richtigen Einstieg in Ihr Berufsleben? Wir freuen uns auf engagierte junge Menschen und bieten Ihnen ideale Rahmenbedingungen. Willkommen im Team unserer **AXA Geschäftsstelle Gütle/Feißt in Schutterwald und Durbach-Ebersweier.**

Auszubildende (m/w) Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

Das erwartet Sie bei uns:

- Jede Menge spannende Aufgaben, die Sie mit Unterstützung Ihrer Kollegen im aktiven Tagesgeschäft meistern.
- Ein Aufgabenspektrum, das von Beratungsgesprächen bis zur Ausarbeitung von individuellen Versicherungslösungen reicht.
- Das perfekte Sprungbrett für Ihre Zukunft im Vertrieb von AXA.

So überzeugen Sie uns:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind teamfähig, aufgeschlossen, dynamisch und engagiert.
- Mit gutem Realschulabschluss oder (Fach-)Hochschulreife sowie PKW-Führerschein Klasse B. Auch Studienabbrecher sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.AXA.de/Karriere.

Bewerben Sie sich – wir freuen uns auf Sie!

AXA Geschäftsstelle Gütle/Feißt, Burdastraße 6,
77746 Schutterwald, Ansprechpartnerin: Simone Gütle
Telefon: 0781 9322960, E-Mail: Simone.Guetle@axa.de



Häusliche Pflege und Service

Wir suchen ab sofort

**für den Bereich Hauswirtschaft
eine Mitarbeiterin in Teilzeit
oder auf 450€-Basis**

Wenn Sie in einem motivierten Team mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei Tanja Hoffmann
Badstrasse 4, 77743 Neuried

☎ 07807 95 78 09

oder Frau Lancon-Bühler in Schutterwald

☎ 0781 63934958



Da steh' ich drauf.

Aushilfskräfte m/w (Teilzeit oder 450-Euro-Basis)

für die Reinigung und Wartung
technischer Betriebsanlagen – Transportbetonwerk
in Friesenheim für sofort gesucht.

Mo. – Fr. ab 17:00 Uhr

Hermann Uhl GmbH,
Kies - Transportbeton - Betonzeugnisse,
Am Kieswerk 1-3, 77746 Schutterwald,
Herr Barz Tel. 0781/508-140, Fax 0781/508-100
www.uhl.de

DITTER[®] PLASTIC

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

**Haslach • Hausach • Meißen
mit über 700 Beschäftigten**

Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nacht-design sowie die Baugruppenendmontage.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität –
unsere Zukunft

Ausbildungsberufe 2017:

Werkzeugmechaniker/in
Fachrichtung: Formtechnik

**Verfahrensmechaniker/in
für Kunststofftechnik**
Fachrichtung: Formteile

Mechatroniker/in

Studium:

Maschinenbau/Verfahrenstechnik
DITTER PLASTIC bietet Studenten die Möglichkeit ihr Praxissemester oder Bachelor-/Masterthesis zu absolvieren.

Arbeitsplätze mit Zukunft

Wir bieten anspruchsvolle Arbeitsplätze in unseren Werken Haslach und Hausach:

Fachkraft für Lagerwirtschaft (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren von Versandaufträgen
- Beladen der LKWs
- Buchen der Versandlisten und Erstellen der Lieferscheine am PC
- Kontrolle der Versandpapiere

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Fachkraft für Lagerwirtschaft oder entsprechende mehrjährige Berufserfahrung
- PC-Kenntnisse
- PKW- und Staplerführerschein
- Bereitschaft zur Wechselschicht (Früh- und Spätschicht)

Bei Ihrem Einstieg erwartet Sie qualifizierte Unterstützung, die Ihnen die Anfangsphase erleichtert.

Weiterbildung fördern wir regelmäßig und freuen uns über Ihre Bereitschaft dazu.

Kooperative Zusammenarbeit, hohe Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und gewissenhaftes Arbeiten werden bei uns geschätzt und honoriert.

Wir freuen uns auf Ihre komplette Bewerbung und bitten um Zusendung an:

DITTER PLASTIC GmbH + Co KG

Personalabteilung

Hausacher Straße 21, 77716 Haslach i. K.

Telefon 0 78 32 / 702-0

personal@ditter-plastic.de
www.ditter-plastic.de





Brandschutz Lerch
Verkauf + Wartung von Feuerlöschern!

R. Lerch Im Kleibertsfeld 3 77743 Neuried
 Mobil: 0160 70 77 227 E-Mail: r-lerch@freenet.de Tel.: 07807-959926

Weil Menschen uns am Herzen liegen.

- Ambulante Alten- & Krankenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung f. Angehörige
- Alle Kassen

Häusliche Pflege + Service

Karin v. Benckendorff & Team
 Badstr. 4
 77743 Neuried-Altenheim
 Tel. 07807 . 957809
 Offenburg
 Tel. 0781 . 991420
 www.pflege-vonbenckendorff.de

Tagespflege
 07 81 / 63 93 49 58

Metzgerei Scheidecker
 Unser Angebot für heute, Freitag:

Cordon Bleu	1 kg 10,50 €
Rumpsteak	1 kg 25,50 €
Wienerle	100 g 0,99 €

Öffnungszeiten:
 Di. 8.00 - 12.30 Uhr
 Mi. + Fr. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr

Am Montag, den 31.10.2016 haben wir von 8.00 - 12.30 Uhr geöffnet, da am 1.11.2016 ja Feiertag ist. Ihr Metzgerei Scheidecker-Team

Friedrichstr. 41, 77743 Neuried/Altenheim, Tel. 07807/2156
 E-Mail: metzgerei.scheidecker@web.de, www.metzgerei-scheidecker.de

Bioland ÖKOLOGISCHER LANDBAU
 Gemüse- und Obstbau Betrieb Wurth
 Inh. Torsten Wurth DE-006-Ökologiestelle

Aufgrund des Feiertages am Dienstag, den 1.11. haben wir am Mittwoch, den 2.11 von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Hofladen
 Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr
 Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr, 15:00 - 17:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Obst- und Gemüseangebot aus saisonal angebauten Produkten
 Täglich frisch!

Kirchstraße 57 Mobil 0173-3167364
 77743 Neuried-Altenheim Telefax 07807-958230

...ambition für Ihre Gesundheit

Ried Apotheke

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 8.30 bis 18.30 Uhr
 Sa. von 8.30 bis 13.00 Uhr

Allen Lesern ein schönes Wochenende. Bleiben Sie gesund, und wenn es mal nicht so ist, dann wünschen wir Ihnen gute Besserung.

Inh.: Nora Schlich Fachapothekerin für Offizinpharmazie
 Kehler Strasse 48, 77743 Neuried-Altenheim
 Tel.: 0 78 07 / 92 97 -0

Ihr Pflegedienst aus Altenheim
 Haselweg 42 · Neuried Am Giesen 17 · Willstätt

AKAP Ambulante Kranken- & Altenpflege

Karin Blome-Peppmüller, Marc Peppmüller und Team.
0 78 07 / 9 56 33 70 und 0 78 52 / 93 61 17

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Pflegeberatung
- Pflegeeinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- individuelle Wunschleistungen

24 Stunden-Notruf für unsere Kunden.
Abrechnung mit allen Kassen.

Wir pflegen gerne gut!



Wir
bewegen uns...

Sie profitieren!

Metzgerei Ralf Grim
Angebote vom 28.10. bis 03.11.2016

Monatsknüller im November

Cordon bleu	1 kg	9,90
Gesalzener Schweinebauch	1 kg	6,90
Blut- und Leberwürstle	1 kg	7,90
Leberspätzle	1 kg	7,90
Schweinegeschnetzeltes	1 kg	8,90
Gyros	1 kg	8,90
Servella Knackwürste	100 g	0,89
Grobe Fleischwurst	100 g	0,89
Kalbsleberwurst	100 g	0,89
Fleischsalat	100 g	0,89

Schweinebäckchen geräuchert – hausgemachte
Semmelknödel – Fleischknöpfe – Butterklöße!!!

Täglich für Sie gekocht:
 Mo. Rostbratwürstle – Pürree – Rotkraut
 Di. Hähnchencurry – gebratener Reis – Asiagemüse
 Mi. Cordon bleu – Teigwaren - Blumenkohl
 Do. Sauerbraten – Knödel – Porree
 Fr. Spaghetti Bolognese – Blattsalat

Portion 6,90 €
bei Lieferung nach Hause 7,50 €



77743 Neuried-Altenheim
Kirchstraße 2
Telefon 0 78 07 / 22 39

**SCHÖNER
GRÖßER
WÄRMER**

- Dachausbau
- Aufstockung
- Umbau
- Anbau
- Ausbau
- Energetische Modernisierung

Von Ihrem HOLZBAU-Fachbetrieb

Mehr Raum, schöner Wohnen und Heizkosten verringern: das ist unsere Komplettleistung für das ganze Haus. Planung, Beratung, Projektmanagement, alles aus einer Hand. Mit Holz stimmt die Rechnung! Entdecken Sie unseren Service und rufen Sie an:

Holzbau BLÄSI GmbH
 Zimmerer, Ausbau-, Fertighäuser
 Auf der Alm 6 · 77743 Neuried-Ichenheim
 Tel. 0 78 07 / 94 91 30 · 0 78 07 / 33 00
 www.holzbau-blaesi.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de



Das Rote Kreuz zum Drücken nah



Sicher zu Hause leben

- Sicherheit auf Knopfdruck
- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Ansprechpartner, die Ihre gesundheitliche Situation kennen
- Einfache Handhabung/umfassende Beratung

DRK-Kreisverband Lahr
Alte Bahnhofstraße 10/3,
77933 Lahr

Rufen Sie uns an:
☎ 0 78 21/981 84-10



Eckartsweiererstraße 3
77694 Kehl-Marlen
Telefon: 07854 7583
Mobil: 0152 28643727
eMail: maler-rith@online.de
www.maler-rith.de

Fassadenanstriche • Gerüstarbeiten • Wärmedämmung und Putzarbeiten • Neueste Techniken für schöne Wandgestaltungen in Treppenhäusern, Objekt und Wohnbereich

Kreative Ideen bei Ihrem regionalen Floristen und Gärtner

Öffnungszeiten in Hohberg zu Allerheiligen
Sa., 29. Oktober, 8.00 – 16.00 Uhr · Sonntag, 30. Oktober, 10.00 – 12.00 Uhr
Montag, 31. Oktober, durchgehend 8.00 – 19.00 Uhr · Allerheiligen 8.30 – 11.30 Uhr
in unserem Geschäft im **Offenburger E-CENTER**
Montag – Samstag, 8.00 – 22.00 Uhr · außer Sonn- u. Feiertage
Am Samstag, den 19. November und Sonntag, den 20. November
Adventsausstellung in Niederschopfheim

Wir überwintern Ihre Pflanzen!



Hauptsitz Niederschopfheim Telefon 07808 2533
Filiale E-Center Offenburg Telefon 0781 9682534

www.blumenfranz.de



Natürlich. Bewusst. Genießen.

20%
Rabatt-Coupon

Im November 20% RABATT auf


- Dinkelmehl 630 5kg
- Schoko-Vollkorn-Knacker 700g

Nur bei uns im Mühlenladen und gegen Abgabe dieses Coupon.



Öffnungszeiten Mühlenladen
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 – 12.30 Uhr
77749 Hohberg / Niederschopfheim
Ichenheimerstraße 2

Huber-Mühle GmbH | info@hubermuehle.de | www.hubermuehle.de



Beratung | Coaching | Training

Leistungen am Arbeitsmarkt:

- Personal- u. Ausbildungsmarketing
- Bewerbermanagement
- Coaching im Beruf / Ausbildung
- Von der Bewerbung zur Präsentation

Andrea Schwarz
Tel. 07807 30432
E-Mail: schwarz-neuried@t-online.de

IHR ENERGIELIEFERANT

☎
07821
9237320

Heizöl · Erdgas · Strom

www.zg-raiffeisen-energie.de

ZG Raiffeisen
Energie

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Jetzt informieren!

Sicherheit vom Fundament bis zum Giebel.

Unsere Wohngebäudeversicherung.

Schnell ist vernichtet, was mit Liebe zum Detail, unter Einsatz von Zeit und Geld, errichtet wurde. Mit unserer Wohngebäudeversicherung erhalten Sie umfassenden Schutz für die eigenen vier Wände.

Lassen Sie sich von uns ein passendes Angebot erstellen.

Generalagentur Andreas Lohfink
Dundenheim · Nachtweide 11 · 77743 Neuried
Telefon 07807 957347 · Telefax 07807 957348
andreas.lohfink@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

ORIENTTEPPICH GALERIE

Der Doktor für Ihren Teppich mit langjähriger Erfahrung

- kein Schaden an Orientteppichen ist uns zu schwierig
- kostenloser Abhol- und Lieferservice ortsnahweit sowie Beratung
- Spezialwäsche für Ihre Orientteppiche mit pflanzlichen Farben
- Farbaufhellung • Schutz der Wolle • Werterhalt • Mottenschutz

vorher
nachher

Gutschein
50,- €

Ausstellung:
Eisenbahnstraße 3
77871 Renchen
Tel. 0 78 43 - 9 95 17 95

Annahmestelle:
Schulze-Delitzsch-Str. 2b
Industriegebiet Zunsweier
Tel. 07 81 / 28 41 98 75
www.teppichgalerie-renchen.de

Termine nach
telefonischer
Vereinbarung

Martannes LÄDCHEN

Blumen und andere schöne Dinge

Meißenheim, Telefon 07824/4286

Stilvoll – Natürlich – Haltbar

Grabschmuck zu den Gedenktagen, wir haben Schönes für Sie vorbereitet.

Unser Angebot: Reben-Herz mit einer echten gefr. getr. Rose, wetterfest und haltbar **12.95 €**

Blumen & Pflanzen • Dekorative Floristik für jeden Anlaß • Wohnaccessoires • Trauerschmuck

FOTOSTUDIO RUDOLF

Pass...Bewerbung
Hochzeit...Porträt..
...Werbung...Kunst

Heerstr. 40/1
Ichenheim
07807-957 205

Okenstr. 73 • 77652 Offenburg
Tel: 07 81 / 97 02 59 42

- **Indische Spezialitäten**
- **Mittagsmenüs**
- **Tandoori-Grillspezialitäten**

Öffnungszeiten:
Mo. – So. 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.00 – 23.00 Uhr
Kein Ruhetag

taj Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Singh & Team

Physio-Praxis Zissler

Hofweier • Telefon 07808/7317

Termine: 7.30 – 21.00 Uhr nach Vereinbarung

Unsere Stärken:
Cranio-Sacrale, Dorn-Therapie,
Kiefergelenksbehandlung, Kinesiotaping,
Schwindel-/Kopfschmerz-Therapie, Fascientherapie

RENAULT
Passion for life

Warum nicht!

Für Winterräder nichts extra zahlen.
Unser echt weppiger „Twingo Wintertime“

Der Renault TWINGO jetzt inklusive Winterkomplettädern.**

Renault Twingo Liberty S Ce 70		
ab mtl.	inkl.	inkl. Preisvorteil
89,- €	4 Jahre	4.099,- €
ohne Anzahlung	Garantie***	****

• Elektrische Fensterheber vorne • Liberty-Paket: elektrisches Fallschiebedach • Innenlook-Paket in Schwarz, Rot oder Blau • Striping „Luxe“ • Audiosystem R&GO • Lederlenkrad • 5-Türer • Flexicase • Rücksitzlehne geteilt umklappbar • Klimaanlage

Renault Twingo S Ce 70: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,0 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 – 95 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Auto Bayer
Filiale der von der Weppen GmbH & Co. KG
77948 Friesenheim-Heiligenzell
Allmendstraße 10-12, Telefon 07821/96750
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:30-18:30, Sa 9:00-14:00
www.auto-bayer.de

*Ein gewerbliches Leasingangebot der Renault Bank, Jagenburgstr. 1, 41468 Neuss, 48 Monate, 40.000 km, zzgl. Frachtkosten 750,- € gem. Bedingungen. **Enthalten sind vier Winterkomplettäder auf Stahlfelgen. Reifen-Format und Felgen-Design nach Verfügbarkeit. Gültig für den Renault Twingo-Neuwagen bei Kaufantrag bis 30.11.2016 und Zulassung bis 15.12.2016. ***2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PRO. ****Preisvorteil ergibt sich gegenüber der UPE des Herstellers, sowie dem Kundenvorteil im Vgl. zum Serienmodell, sowie der UPE der Winterkomplettäder. *****Abb. zeigt Renault Twingo Intens mit Sonderausstattung. *****Keine Beratung, kein Verkauf während den gesetzlichen Ladenschlusszeiten.

Ihr Volkswagen®-Partner und Spezialist für alle Marken.



Wir machen's einfach!



Windschutzscheibe defekt? Lack-/Hagel- oder Unfallschaden? Wir übernehmen die komplette Abwicklung für Sie.

Wir beraten Sie gerne.

* Und wenn Ihre Kaskoversicherung - wie üblich - die Reparatur übernimmt, dann zahlen Sie nicht einmal die Selbstbeteiligung.



Steinschlagreparatur 0,- €¹

Schopfheimer Straße 3 | Neuried-Ichenheim | 07807 9266-0 | www.autohaus-seebacher.de

Ausführung preisgünstiger

MALERARBEITEN

BERNHARD HALTER • Handy 0170/4727895

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTNAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Mehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

1x
Gutscheinheft
bestellen



*25%
sparen!

8x Zeitung lesen

Zeitungstitel
nach Wahl.



- ✓ kein Abo
- ✓ keine Verpflichtungen
- ✓ Einzulösen in über 500 Verkaufsstellen

Gleich bestellen
oder

☎ 08 00 / 5 13 13 13 gebührenfrei!
✉ leserservice@reiff.de

Jacken :: Jacken :: Jacken

Wegen Ladenumbau

Wellensteyn
Total-Ausverkauf
50-60%
reduziert
ab € 79,-

Outdoor oder Chic
Alles darf raus!

EQUESTRIAN
Moments
 by Linda

Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
 Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
 Und nach Absprache

Binzenweg 16,
 77974 Meißenheim
 Tel: 0172 733 60 14

Gute Idee ...

... helfen Sie behinderten Menschen mit Ihrer Bestellung.



Katalog anfordern:
 Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
 Versandhandel
 Geysstraße 19, 36106 Braunschweig
 Tel. 0531 47191400
 oder www.lebenshilfe-shop.de

Bausanierung
Bautenschutz



Die Profis für trockene & gesunde Häuser

Seit 20 Jahren in der Ortenau

- Schimmelpilzsanierung
- Getifix Innendämmung
- Bauwerksabdichtung
- Kellerinnensanierung
- Balkon- und Terrasseninstandsetzung

... weit über 2200 erfolgreich sanierte Objekte



Olaf Händeler
 Burdastraße 25

77746 Schutterwald
 Telefon 07 81 / 99 17 89

www.getifix.de

Wir bilden aus.

IN KIPPENHEIM FÜR SIE DA!

BERND BARAL



Kehnerfeld 21
 77971 Kippenheim
 Tel. 07825-8468915
 bernd.baral@tri.ag

www.TRI.AG

RENAULT | **DACIA**
 Passion for life

MEGA DEALER

TRI AG
 Automobile

TRI AG AUTOMOBILE - BEKANNT FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE!



badenova
 Energie. Tag für Tag

DA BLEIBT WAS ÜBRIG ...
... FÜR ROCK'N' ROLL!

Spare mit unseren günstigen Strom- und Gasstarifen. Da bleibt was übrig für mehr Gitarren und alles, was Dich glücklich macht.

> badenova.de/da-bleibt-was

Kurs "Reaktiv-Faszientraining"
 8 x 1 Std., Kursbeginn 14.11.16
 100,- € (von KK bezuschusst)

Anmeldung unter 0781 / 6393136

physiotherapeutische
 leistungen auf rezept

- Krankengymnastik (KG)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Schlingentisch
- Cranio-Sacrale-Therapie
- Fango/Heiße Rolle
- Kiefergelenksbehandlungen
- Bobath
- Massage
- Eis-Therapie

wohlfühlbehandlungen

- Fußreflexzonen-Massage
- Aromabl-Massage
- Lomi-Lomi-Massage
- Hot-Stone-Massage
- Hot-Chocolate-Massage
- Kinesio-Tape

Anmeldung: Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Hauptstr. 50 in Schutterwald · Tel. 0781 6393136
 info@melanie-wernigk.de · www.melanie-wernigk.de

melaniewernigk
 PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Allerheiligen

Blumen spenden Trost und Zuversicht

Grabschmuck in großer Auswahl
 Deko-Chrysanthem (Topf / Schnitt in vielen Farben)
 winterharte Pflanzen (Stiefmütterchen, Erika u.v.m.)

Gerne fertigen wir auch
 nach Ihren Wünschen!

www.IngridsBlumenecke.de

Öffnungszeiten:
 Mo. 31.10. 8 - 18 Uhr (durchgehend)
 Allerheiligen 9 - 12 Uhr

Ingrid's Blumenecke 

...und die Welt wird etwas bunter!

Schutterwald-Langhurst Im Pelz 15 Tel. 0781/54378

Unsere Küche bietet saisonal:

Frisch vom Acker aus der Ortenau
Feldsalat
 (Feldsalat mit Speck & Kracherle)

Frisch aus dem Atlantik
Muscheln
 (Muscheln in Weißwein provençale)

Frisch aus dem Wald
Hirsch
 (Hirsch-Ragout-Toskana mit Tagliatelle)
 und vieles mehr...

Nächstes Event: Sa. 29.10. ab 20.30 Uhr
"Stimmband"
 mit Flüsterrock aus fünf Jahrzehnten
 Eintritt frei(-willig)

Allerheiligen Dienstag, 1.11.16
 Ganztägig ab 12 Uhr geöffnet
 Warme Küche, Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns auf Sie


HAUS AM SEE
 Zeitgemäße Gastronomie & Kultur

Am Kieswerk 50
 77746 Schutterwald
 Tel.: 0781 / 28 41 98 95

www.westbucht.de


 SCHUTTERWALD

Allerheiligen

Floristik & Kaffeehaus

Bahnhofstr. 14 | Schutterwald | Tel. 0781 52081

- * Deko-Chrysanthem im Topf
- * Schnitt-Chrysanthem
- * Schnittblumen
- * Grabgestecke
- * Dauergrabpflege
- * Grabgestaltung
- * Trauerfloristik

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 8.30 - 13 Uhr
 So 14 - 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten zu Allerheiligen
 Samstag 29.10.: 8.30 - 16.00 Uhr · Montag, 31.10.: 8.30 - 18 Uhr
 Dienstag Allerheiligen, 1.11.: 9.00 - 12.00 Uhr

Das Kaffee ist sonntags von 14 - 17 Uhr geöffnet
 (Kuchen auch zum Mitnehmen)

BÄCKEREI HALTMEYER

...ihr Frischebäcker

Unser Wochenend-Angebot
 am Freitag, den 28.11. und am Samstag, den 29.11.2016

**Frühstückstüte mit
 6 gemischten Brötchen**
 nur **2,99 €**
 (statt 3,35 €)

Apfel-Sandkuchen
 750g nur **4,29 €**
 (statt 4,65 €)

Bitte beachten!
 Am kommenden Montag, den 31.10.2016
 bleibt unsere Bäckerei geschlossen!

Hauptstraße 83 | Tel.: 07 81 / 5 27 37
 77746 Schutterwald
 www.baekerei-haltmeyer.de



**KIEFER
BECK**
... das schmeckt!
Tel. 0 78 07 / 95 50 73

**Allerheiligen
geöffnet**
Ichenheim
7.30 - 11.00 Uhr
Altenheim
8.00 - 11.00 Uhr

Angebote am Sa., 29.10.2016 - Fr., 05.11.2016

Neu im Sortiment:

Schweizer Bauernbrot	750g 2,00 €
Schoko-Einback	Stück 1,00 €
Jeden Dienstag und Freitag: Berliner Stück 1,00 €	

Mittagstisch in Ichenheim

von Montag, 31.10. - Freitag, 04.11.16

Montag: Spanferkel-Rollbraten mit Nudeln, Salat

Dienstag: Feiertag

Mittwoch: Wildbratwurst mit Bratkartoffeln, Soße, kl. Salat

Donnerstag: Badischer Schweinebraten mit Semmelknödeln, kl. Salat

Freitag: Zanderfilet im Rieslingsößle mit Butternudeln, kl. Salat

Jeden Mittwoch im November Wildtag

Am Mittwoch, 02.11., ab 14.00 Uhr

10 % auf alle Backwaren

außer auf Bestellungen und Angebote

07 81 - 96 75 75 75





infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung

Der gute Abschied mit Herz

Offenburger Str. 21, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald

Petra Weilguny www.infinitas-bestattungen.de



PHYSIOFORMEL

Unsere Formel für Deine Gesundheit

Krankengymnastik & Sportphysiotherapie
Maik Fischer & Sarah Vollmer GbR

Kürzeller Oberdorfstr. 35a - 77974 Meißenheim-Kürzell
Tel.: 0 78 24 / 66 36 240 - Fax 0 78 24 / 66 36 242
E-Mail: kontakt@physioformel.de



OFFENBURGER
MUSIKNACHT

**1 Nacht
1 Stadt
13 Lokale
14 Liveacts**

29.10.

ab 6h | VVK 10€ | AN 30€

www.offenburger-musiknacht.de

#offenburgerMusiknacht SWEG



PRAXIS AM KORNPLATZ
Zahnärzte M. Korn & M. Kuales

**Sparschwein:
Bonusheft**

Jährliche Zahnvorsorge
sichert höhere
Behandlungszuschüsse.

Vereinbaren Sie noch bis
Ende 2016 einen Termin
mit uns!



Finkenweg 2, 77963 Schwanau
Termine nach Vereinbarung 0 78 24 - 22 33

Ihr Friseur

☎ **0781 / 96803998**

Ihr Friseur
Friedenstraße 6
77746 Schutterwald

WALDMANN

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

GRABMALE · BRUNNENTRÖGE · NATURSTEINE

*Gerade als die Raupe dachte, ihr Leben
wäre zu Ende, begann Sie zu fliegen.*

77694 KEHL-AUENHEIM
FREIBURGERSTR. 8 TEL. 07851-2488



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 – 12.30 Uhr

Samstag 07.00 – 12.30 Uhr

ANGEBOT VOM 27.10. BIS ZUM 09.11.2016

verschiedene Filetpfännchen	100g	1,09 €
Gulasch gemischt	100g	1,09 €
Putenfilet/-geschnetzeltes	100g	1,09 €
Fleischwurst auch geschnitten	100g	0,79 €
Lyoner	100g	0,89 €
Bierwurstkugel	100g	0,99 €
Landjäger	Stück	0,99 €

Neu im Sortiment → Rindfleisch-Meerrettich-Lyoner

Wir empfehlen → Hausgemachte Suppenklößchen

Rollschinken – Schäufole – Schälrippchen – Kinnbäckchen

Hauptstraße 38 | 77749 Niederschopfheim | 07808/9157701
 info@ehret-metzgerei.de | www.ehret-metzgerei.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
 10 Jahre Gewährleistung, Festpreis,
 85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Joachim Hug
 Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
 ☎ 07808 - 91 46 30 oder ☎ 0781 - 1 31 95 27
 www.isotec.de/hug



FOTOSTUDIO BRAXART

TERMINE NACH VEREINBARUNG

PASS- UND BEWERBUNGSFOTOS

HOCHZEITSFOTOGRAFIE

SCHAFLACHERWEG 1, ALWTENHEIM

0151-50 69 30 68 (BEI BOSCH RINKEL)



Parkett + Bodenbeläge + Beschattungen

Parkett

Alte Dielen renovieren

Besuchen Sie uns.
 Lindenweg 5 • 77974 Kürzell
 Telefon: 0 78 24 / 49 50

Öffnungszeiten: samstags von 9 bis 12 Uhr
 und jederzeit Termine
 nach telefonischer Vereinbarung.

Ihre Maßschreinerei

für Einbaumöbel und Insektenschutz



Bernd Reifenschweiler
 Telefon: 0 78 08 / 99 600
 info@reifenschweiler.de
 Oberschopfheim



Ihre Einkaufsstadt
mit Herz

Achern

So. 30. Oktober
13 - 18 Uhr

Verkaufs- offener Sonntag

Elektro/Hybridmobilität
 mit Acherner Autohäusern

- großes Rahmenprogramm
- viele Kinderattraktionen
- Sonderöffnung des Museums im Landhaus Illenau



THEO JUNG

examinierter Altenpfleger

Fußpflege

Praxis und ambulant.
 Handy 01 72 / 7 37 95 32

Medizinische

Reflexzonenmassage
 77746 Schutterwald
 Hansjakobstraße 22
 Fax 07 81 / 5 16 47
 Mail jungog@web.de
 www.fusspflege-jung.com



Wir suchen Objekte!

Angebot für Verkäufer:

Aktion bis 30.11.16:
kostenloses Wertgutachten

H. Kuhn Immobilien · Freiburger Str. 9
 Offenburg · 0781/9709393 oder 35844

www.immobilienukuhn.de

Weitersagen!

Die neuesten Hörgeräte
bei uns 14 Tage
kostenlos testen.



- GRATIS HÖRTEST
- EIGENES LABOR & WERKSTATT
- IHR KOMPETENTER UND ERFAHRENER PARTNER

SEIT 1994 FÜR MODERNSTE HÖRSYSTEME
UND INDIVIDUELLE BERATUNG



HÖRGERÄTE JÄGER

Inh. Martin Jäger · J.-B.-von-Weiß-Straße 4
 77955 Ettenheim · ☎ 07822/37 81

Annahmestelle Ichenheim: Steinstr. 15,
 ☎ 07807/12 15, Montag 18.00 – 20.00 Uhr
 www.hoergeraetejaeger.de

Nächste Woche im Angebot!
Gültig vom 27.10. bis 02.11.16

Rinderbraten	€/100g 1,19	 <p>metzgerei-meidinger.de Metzgerei MEIDINGER</p>
Gulasch gem.	€/100g 0,79	
Wachholder- oder Pfefferschinken	€/100g 1,19	<p>Freitag ab 9 Uhr frische Weißwürste</p> <p>Nachmittags in der Warmtheke: Grillhaxen, Backschinken, Senfbauch, Fleischkäse</p>
Fleischwurst	€/100g 0,79	
Bierwurst	€/100g 0,85	<p>Monatsknüller im Oktober: Schweinehals und Schnitzel mager €/100g 0,69</p> <p>Schweinefleisch vom Hof Hanger, Rindfleisch vom Hof Gübler Konrad</p>
<p>Am kommenden Montag 31.10.2016 bleibt unser Geschäft geschlossen!!!!!!</p> <p>Eigene Schlachtung • Vieh aus unserer Region • Wild aus heimischen Wäldern</p> <p>Metzgerei Meidinger Hinerstr. 20a 77974 Meibenheim 07824 / 2300</p>		

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?



- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GUNTER RÜDER s.K.
Der Profi in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

ICH nehme ab:
Präventionskurs zur Gewichtsreduktion.
Start: 03.11.2016, um 18.30 Uhr
Informationen und Anmeldung unter 01 57 / 85 52 33 74

Autogenes Training:
Anfängerkurs. Start: 09.11.2016, um 19.00 Uhr
Informationen und Anmeldung unter 01 76 / 64 68 99 99

Ernährungszentrum BAUCHGEFÜHL
Römerstraße 76a · 77694 Kehl-Goldscheuer · Telefon 01 57 / 85 52 33 74
E-Mail: ab@birkenmeier-bauchgefuehl.de

BAUCHGEFÜHL
Ernährungszentrum

so viele schöne Schuhe

OFFENER SONNTAG IN ACHERN
30. OKTOBER
13⁰⁰ - 18⁰⁰



Timberland

SCHUH SCHÄFER

WIR FÜHREN SONDERGRÖßEN IN ACHERN
FÜR DAMEN 32-46 FÜR HERREN 38-51
ACHERN | OFFENBURG
68 Hauptstraße 64

KANZLEI77
Anwälte für die Ortenau
Dr. Braun GmbH

<p>RA Dr. Martin Braun Fachanwalt für Arbeitsrecht. Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)</p>	<p>RAin Claudia Heise Familienrecht Erbrecht Sozialrecht Mediatorin</p>
<p>RA Markus Reichel Mietrecht WEG-Recht Verkehrsrecht</p>	<p>RA Sebastian Winter Fachanwalt für Arbeitsrecht. Gewerblicher Rechtsschutz Vertragsrecht</p>
<p>RAin Bettina Wilmes-Engel Fachanwältin für Arbeitsrecht. Arzthaftungsrecht</p>	

DIRO in Kooperation mit DIRO
Vereinigung von 1.400
Anwälten aus 23 Ländern

Zertifiziertes Kanzlei-
Managementsystem

DNV Qualität durch
ISO 9001 Zertifizierung

<p>Dr. Braun GmbH Offenburg Telefon: 07 81 / 96 86 85 30 Spitalstraße 2a 77652 Offenburg</p>	<p>Wolfach / Kinzigtal Telefon: 0 78 34 / 8 68 55 70 Hauptstraße 24 77709 Wolfach</p>
---	--

Erstberatung
nur **50€**
in allen Rechtsgebieten

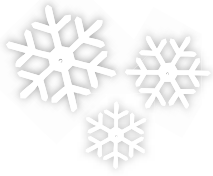
mail@kanzlei77.de
www.kanzlei77.de



RENAULT
Passion for life

Warum nicht!

Winterreifen geschenkt bekommen* ●



Renault KADJAR TCe 130

nur **16.999,-€** | **5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG*****

oder monatlich nur 188,-€** ohne Anzahlung | Sie sparen: 4.111,- €

inklusive Winterreifen (8-fach bereift)* • Klimaanlage • Audio-System CD MP3 mit Freisprecheinrichtung • LED-Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • Tempopilot • ESP+ABS+ASR • ISOFIX • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Heckleuchten • elektr. Parkbremse • u.v.m.

Renault Kadjar TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,9; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).



Renault TWINGO
SCe 70 / 52 KW (71 PS), 5-türig
inkl. Winterreifen (8-fach bereift)*

nur **7.777,- €**

Herstellerepreis: 10.640,- €
Sie sparen: 2.863,- €

monatlich

nur **88,- €****

ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

inkl. Reifendruck-Kontrollsystem, Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, ABS+ESP+ASR, ISOFIX, Bordcomputer, elektr. Wegfahrsperre, LED-Tagfahrlicht, Berganfahrhilfe, Seitenwindassistent, Rücksitzlehne umklappbar, 4 Airbags, Geschwindigkeitsbegrenzer u.v.m.



Renault CLIO
1.2 16V / 54 KW (73 PS), 5-türig
inkl. Winterreifen (8-fach bereift)*

nur **9.555,- €**

Herstellerepreis: 12.940,- €
Sie sparen: 3.385,- €

monatlich

nur **99,- €****

ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

inkl. Servolenkung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Berganfahrhilfe, elektr. Fensterheber vorn, ISOFIX, ESP+ABS+ASR, Fahrersitz höhenverstellbar, Rücksitzbank umklappbar, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Lenkrad höhenverstellbar, LED Tagfahrlicht u.v.m.



Renault CAPTUR
TCe 90 / 74 KW (90 PS), 5-türig
inkl. Winterreifen (8-fach bereift)*

nur **13.333,- €**

Herstellerepreis: 16.540,- €
Sie sparen: 3.207,- €

monatlich

nur **144,- €****

ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

inkl. ABS, ESP, Berganfahrhilfe, Bordcomputer, elektr. Außenspiegel beheizbar, Fahrersitz höhenverstellbar, LED-Tagfahrlicht, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Servolenkung, ECO-Mode, doppelter Gepäckraumboden, u.v.m.



Renault MEGANE
TCe 100 / 74 KW (100 PS), 5-türig
inkl. Winterreifen (8-fach bereift)*

nur **14.444,- €**

Herstellerepreis: 17.190,- €
Sie sparen: 2.746,- €

monatlich

nur **166,- €****

ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

inkl. 5 Jahre Garantie***, Klimaanlage, 3D LED Heckleuchten, Berganfahrhilfe, Fahrersitz höhenverstellbar, LED-Tagfahrlicht vorne (Leiste aus 6 LED Leuchten), Radio mit 4,2 Zoll-Display mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer u.v.m.



Renault TALISMAN Grandtour
dCi 110 / 81 KW (110 PS), Diesel, Kombi
inkl. Winterreifen (8-fach bereift)*

nur **25.777,- €**

Herstellerepreis: 30.310,- €
Sie sparen: 4.533,- €

monatlich

nur **277,- €****

ohne Anzahlung

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 4,2; außerorts: 3,5; kombiniert: 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 98 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

inkl. 5 Jahre Garantie*** mit 2-Zonen Klimaautomatik, 17" Leichtmetallräder, Radio und Online-Multimedia-system mit Navi, 7-Zoll-Touchscreen, Einparkhilfe hinten, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Keycard Handsfree, LED-Tagfahrlicht vorne, Licht+Regensensor u.v.m.

Alle Angebote inklusive Überführungs-/Transportkosten. Individuelle Finanzierungs- und Leasingangebote zu unschlagbaren Konditionen möglich! Fragen Sie uns!



Kehnerfeld 21
77971 KIPPENHEIM
Tel. (07825) 846890

Robert Bosch Str. 4
77815 BÜHL
Tel. (07223) 937 10

Saarstraße 15
76532 BADEN-BADEN
Tel. (07221) 64848

Alte Pforzheimer-Str. 4
75217 BIRKENFELD
Tel. (07231) 94960

*Sie erhalten vier Winterreifen kostenlos beim Kauf eines verfügbaren Renault Aktionsmodells vom 21.10.2016 bis zum 31.12.2016. Solange Vorrat reicht an allen Standorten sowie bei allen teilnehmenden Partnerbetrieben der TRI AG Automobile. **Freibleibende Leasingangebote unserer Hausbank. Bonität vorausgesetzt. Anzahlung 0,- Euro; Laufzeit 60 Monate; Gesamtleistung: 50.000 km; Preisangaben inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. ***2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) gem. Vertragsbedingungen für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung. Alle Angebote für Neuwagen mit Tages-/Kurzzulassung inklusive Überführungs-/Transportkosten. Inzahlungnahme Ihres Altwagens natürlich möglich. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



TRI AG AUTOMOBILE – BEKANNT FÜR DIE BESTEN ANGEBOTE!